



**HP PSC 2400
Photosmart Series
All-in-One**



Referenzhandbuch

**HP PSC 2400
Photosmart Series
All-in-One**

© Copyright Hewlett-Packard Company 2003

Alle Rechte vorbehalten. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Hewlett-Packard Company darf dieses Dokument weder vollständig noch in Auszügen fotokopiert, in anderer Form vervielfältigt oder in eine andere Sprache übersetzt werden.

In diesem Produkt wird die PDF-Technologie von Adobe verwendet, die eine Implementierung des LZW-Komprimierungsverfahrens enthält, das unter der US-Patentnummer 4.558.302 lizenziert ist.



Adobe und das Acrobat-Logo sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Marken oder Marken von Adobe Systems Incorporated.

Teil-Copyright © 1989-2003 Palomar Software Inc. Die HP PSC 2400 Series enthält Druckerfreibertechnologie unter der Lizenz von Palomar Software, Inc. www.palomar.com

Copyright © 1999-2003 Apple Computer, Inc.

Apple, das Apple-LogoMac, das Mac Logo, Macintosh und Mac OS sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Marken von Apple Computer, Inc.

Handbuch-Teilenummer:
Q3083-90209

Erste Ausgabe: Juli 2003
Gedruckt in Deutschland.

Windows®, Windows NT®, Windows ME®, Windows XP® und Windows 2000® sind in den USA eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

Intel® und Pentium® sind eingetragene Marken der Intel Corporation.

Hinweis

Die Informationen in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden, und es können daraus keine Verpflichtungen seitens der Hewlett-Packard Company abgeleitet werden.

Hewlett-Packard haftet nicht für Fehler in diesem Dokument. Ferner lehnt Hewlett-Packard alle Gewährleistungen hinsichtlich dieses Materials ab, unabhängig davon, ob sie ausdrücklich oder stillschweigend erteilt wurden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Gewährleistungen für handelsübliche Qualität und Eignung für einen bestimmten Zweck.

Die Hewlett-Packard Company haftet nicht für direkte oder indirekte Schäden, die in Zusammenhang mit oder aus der Lieferung, Leistung oder Nutzung dieses Dokuments und dem Programmmaterial, das es beschreibt, entstehen.

Hinweis: Informationen über technische Bestimmungen finden Sie im Kapitel **Technische Informationen** dieses Handbuchs.



Das Kopieren der folgenden Dokumente ist in vielen Ländern verboten. In Zweifelsfällen holen Sie zuvor rechtlichen Rat ein.

- Dokumente und Unterlagen staatlicher Stellen:
 - Reisepässe
 - Einreise-/Ausreisedokumente
 - Wehrdienstunterlagen
 - Personalausweise oder Abzeichen
 - Wertzeichen:
 - Briefmarken
 - Nahrungsmittelgutscheine
 - Auf staatliche Einrichtungen ausgestellte Schecks bzw. gezogene Wechsel
 - Banknoten, Reiseschecks oder Zahlungsanweisungen
 - Einlagezertifikate
 - Urheberrechtlich geschützte Unterlagen
- Sicherheitsinformationen**
- Warnung!** Zur Vermeidung von Brand- oder Elektroschockgefahr sollten Sie dieses Gerät weder Regen noch sonstiger Feuchtigkeit aussetzen.
- Befolgen Sie bei Verwendung dieses Geräts stets die grundlegenden Sicherheitsvorkehrungen, um die Verletzungsgefahr durch Brand oder Stromschlag auf ein Minimum zu reduzieren.
- Warnung! Elektroschock-gefahr**
- 1 Lesen Sie sämtliche Hinweise in den Einrichtungsanweisungen aufmerksam durch.
 - 2 Verwenden Sie ausschließlich eine geerdete Steckdose für den Netzanchluss des Geräts. Falls Sie nicht wissen, ob die Steckdose geerdet ist, lassen Sie sie von einem Fachmann prüfen.
 - 3 Beachten Sie sämtliche auf dem Gerät angebrachten Warnhinweise und Anweisungen.
 - 4 Ziehen Sie vor dem Reinigen des Geräts den Netzstecker.
 - 5 Installieren oder verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser bzw. wenn Sie durchnässt sind.
 - 6 Stellen Sie das Gerät auf einer stabilen und sicheren Unterlage auf.
 - 7 Installieren Sie das Gerät an einem geschützten Ort, um zu vermeiden, dass Personen auf das Kabel treten oder darüber stolpern und das Kabel beschädigt wird.
 - 8 Falls das Gerät nicht einwandfrei arbeitet, sehen Sie in der Online-Hilfe zur Fehlerbehebung nach.
 - 9 Das Gerät enthält keine Teile, die vom Bediener gewartet werden können. Überlassen Sie die Wartung qualifiziertem Servicepersonal.
 - 10 Verwenden Sie das Gerät in einem gut belüfteten Raum.

Inhalt

1	HP PSC Übersicht	1
	Die HP PSC 2400 Series auf einen Blick	2
	Übersicht über das Bedienfeld	3
	Übersicht über die Menüs	5
	Verwenden des HP Director zur optimalen Nutzung des HP PSC	6
2	Einlegen von Originalen und von Papier	13
	Einlegen eines Originals	13
	Einlegen von Papier	14
	Einlegen von Briefumschlägen	16
	Einlegen von Fotopapier im Format 10 x 15 cm	17
	Einlegen von Postkarten oder Hagaki-Karten	18
	Empfohlene Papiersorten	18
	Einlegen von anderen Papiersorten	19
	Einstellen des Papiertyps	20
	Einstellen des Papierformats	21
	Vermeiden von Papierstaus	22
3	Verwenden einer Fotospeicherkarte	23
	Was ist eine Speicherkarte?	23
	Einsetzen von Speicherkarten und Speichern der Dateien auf dem PC	24
	Drucken von Fotos von einem Indexdruck	25
	Einstellen von Fotodruckoptionen	28
	Drucken von Fotos direkt von einer Speicherkarte	31
	Anzeigen von Fotos in einer Diashow	34
	Gemeinsames Nutzen von digitalen Fotos mit HP Instant Share	35
	Verwenden der Bildergalerie der HP Foto- und Bildbearbeitung	36
4	Verwenden der Kopierfunktionen	37
	Übersicht	37
	Kopieren eines zweiseitigen Schwarzweißdokuments	39
	Erstellen randloser Kopien von Fotos im Format 10 x 15 cm	40
	Erstellen mehrerer Kopien von einem Original	42
	Kopieren von Fotos im Format 10 x 15 cm auf eine ganze Seite	43
	Drucken von mehreren Kopien eines Fotos auf einer Seite	46
	Ändern der Größe eines Originals zum Anpassen an das Letter-Format	47
	Kopieren eines verblassten Originals	48
	Kopieren von Dokumenten, die mehrmals gefaxt wurden	49
	Anpassen von hellen Bereichen in Kopien	50
	Erstellen eines Posters	51
	Vorbereiten eines farbigen T-Shirt-Transferdrucks	52
	Anhalten des Kopievorgangs	53

5 Verwenden der Scanfunktionen	55
Scannen eines Originals	55
Abbrechen eines Scanauftrags	57
6 Verwenden der Faxfunktionen	59
Senden eines Fax	59
Empfangen eines Fax	63
Einstellen der Faxkopfzeile	66
Eingeben von Text	66
Drucken von Berichten	67
Einrichten der Kurzwahl	69
Einstellen von Auflösung und Kontrast	70
Festlegen von Faxoptionen	72
Erneutes Drucken von gespeicherten Faxen	77
Abbrechen des Faxvorgangs	77
7 Drucken von Ihrem Computer	79
Drucken aus einem Softwareprogramm	79
Einstellen von Druckoptionen	80
Anhalten eines Druckauftrags	82
8 Bestellung von Zubehör	83
Bestellung von Druckmedien	83
Bestellen von Druckpatronen	83
9 Warten des HP PSC	85
Reinigen des Vorlagenglases	85
Reinigen der Abdeckungsunterseite	86
Reinigen des äußeren Gehäuses	86
Arbeiten an den Druckpatronen	86
Wiederherstellen der Werkseinstellungen	96
Einstellen der Zeit für den Energiesparmodus	97
Einstellen der Verzögerungszeit für Aufforderungen	97
10 Erhalten von Support für den HP PSC	99
Abrufen von Supportinformationen und weiteren Informationen aus dem Internet	99
HP Customer Support	99
Vorbereiten des HP PSC für den Versand	102
HP Distribution Center	104
11 Gewährleistungsinformationen	105
Dauer der eingeschränkten Gewährleistung	105
Gewährleistungsservice	105
Gewährleistungsupgrades	105
Zurücksenden des HP PSC zu Servicezwecken	106
Erklärung zur weltweit gültigen, eingeschränkten Gewährleistung von Hewlett-Packard	106

12 Technische Daten	109
Systemanforderungen	109
Papierspezifikationen	110
Druckspezifikationen	112
Druckrandspezifikationen	112
Kopierspezifikationen	113
Faxspezifikationen	114
Spezifikationen für die Fotospeicherkarte.	114
Scanspezifikationen	115
Abmessungen und Gewicht	115
Stromversorgung	115
Umgebungsbedingungen	115
Zusätzliche Spezifikationen	115
Programm zur umweltfreundlichen Produktherstellung	116
Rechtliche Hinweise	117
declaration of conformity	122
13 Faxfunction-Einrichtung.	123
Ermitteln, ob die Anweisungen des Kapitels für Sie relevant sind	123
Ermitteln der richtigen Fax-Einrichtung für Ihr Büro.	124
Auswählen des Konfigurationsszenarios aus der Tabelle	126
Fall A: Separate Faxleitung (keine eingehenden Telefongespräche)	127
Fall B: Faxgerät und Dienst für Spezialtonfolge am selben Anschluss	128
Fall C: Gemeinsame Leitung für Telefongespräche und Faxe	129
Fall D: Gemeinsame Leitung für Fax und PC-Modem (keine eingehenden Telefongespräche)	130
Fall E: Leitung für Gespräche, Fax und PC-Modem	132
Fall F: Leitung für Gespräche, Fax und Anrufbeantworter	133
Fall G: Leitung für Gespräche, Fax, PC-Modem und Anrufbeantworter	135
Fall H: Leitung für Gespräche, Fax und Voicemail.	136
Fall I: Leitung für Gespräche, Fax, PC-Modem und Voicemail.	137
Faxen über einen DSL-Anschluss.	139
14 Einrichtung und Verwendung von HP Instant Share.	141
HP Instant Share in fünf leichten Schritten (Windows)	141
Versenden von Fotos bzw. Bildern mit dem HP PSC (Macintosh)	145
Vorteile der Registrierung bei HP Instant Share (Windows).	147
15 Fehlerbehebung	149
Fehlerbehebung bei Installationsproblemen	149
Behebung von Fehlern beim Betrieb	163
Index	165

Aufrufen der Hilfe

Dieses Referenzhandbuch enthält einführende Informationen zur Verwendung Ihres HP PSC und bietet zusätzliche Hilfestellung bei der Fehlerbehebung für den Installationsvorgang. Darüber hinaus enthält das Referenzhandbuch Informationen zum Bestellen von Zubehör und Verbrauchsmaterialien, zu technischen Daten, Support und zur Gewährleistung.

In der unten stehenden Tabelle sind weitere Informationsquellen für den HP PSC aufgeführt.

Hilfe	Beschreibung
Einrichtungsanweisungen	In den Einrichtungsanweisungen finden Sie Anleitungen zum Einrichten und Konfigurieren des HP PSC. Achten Sie darauf, die richtigen Anweisungen für Ihr Betriebssystem zu verwenden (Windows oder Macintosh).
Produkteinführung	Die Produkteinführung bietet einen kurzen Überblick über den HP PSC und seine Fähigkeiten, so dass Sie ihn sofort nutzen können. Sie können die Produkteinführung unmittelbar nach der Installation der HP PSC-Software durchgehen oder sie später jederzeit aufrufen. Anleitungen hierzu finden Sie in der produktspezifischen Online-Hilfe.
HP Foto- und Bildbearbeitung - Hilfe	Die Hilfe zur HP Foto- und Bildbearbeitung bietet ausführliche Informationen zur Verwendung der Software für den HP PSC. Windows: Öffnen Sie den HP Director , und klicken Sie auf Hilfe . Macintosh: Öffnen Sie den HP Director , klicken Sie auf Hilfe , und klicken Sie anschließend auf Hilfe zur HP Foto- und Bildbearbeitung .
Hilfe zur Fehlerbehebung	Um die Hilfe zur Fehlerbehebung aufzurufen, wechseln Sie zu HP Director und klicken auf Hilfe . Öffnen Sie das Buch „Fehlerbehebung“ in der Hilfe zur HP Foto- und Bildbearbeitung, und folgen Sie dann den Links zur allgemeinen Fehlerbehebung und den Links für die Hilfe zur Fehlerbehebung, die speziell für den HP PSC gelten. Fehlerbehebungsinformationen können auch über die Schaltfläche Hilfe aufgerufen werden, die bei einigen Fehlermeldungen angezeigt wird. Das Kapitel Fehlerbehebung des Referenzhandbuchs enthält weitere wichtige Informationen.
Internet-Hilfe und technische Unterstützung	Wenn Sie Zugang zum Internet haben, können Sie unter folgender Adresse Hilfe von der HP Website abrufen: www.hp.com/support Auf der Website finden Sie außerdem Antworten auf häufig gestellte Fragen.

Hilfe	Beschreibung
Infodatei	Wenn Sie die Software installiert haben, können Sie entweder über die CD-ROM des HP PSC oder den Programmordner des HP PSC auf die Infodatei (falls vorhanden) zugreifen. Die Infodatei enthält neue Informationen, die nicht im Referenzhandbuch und der Online-Hilfe enthalten sind.
Dialogfeldhilfe (nur Windows)	Windows: Auf die folgenden Weisen können Sie Informationen zu einer bestimmten Funktion aufrufen: <ul style="list-style-type: none"> • Klicken mit der rechten Maustaste auf die Funktion • Auswählen der Funktion und Drücken von F1 • Auswählen des ? oben rechts und anschließendes Klicken auf die Funktion

1

HP PSC Übersicht

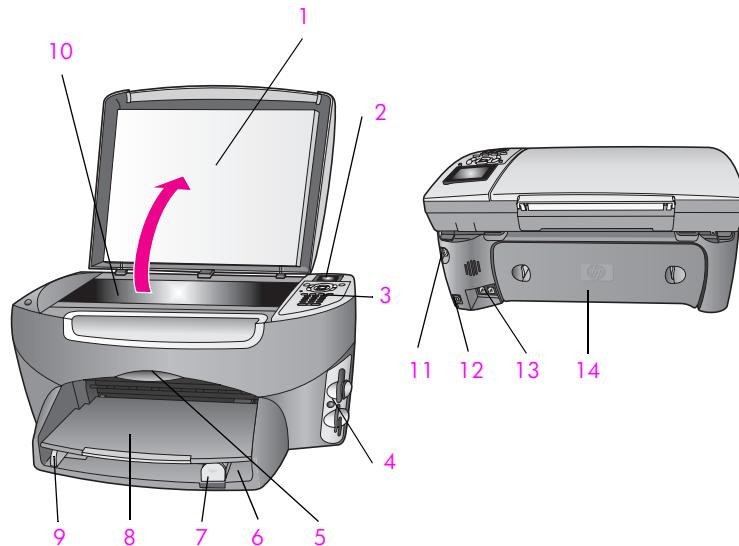
Der HP PSC ist sofort einsatzbereit, da viele Funktionen des HP PSC genutzt werden können, ohne dass der Computer eingeschaltet werden muss. Aufgaben wie das Anfertigen einer Kopie, das Senden eines Fax oder das Drucken von Fotos von einer Fotospeicherplatte können mit Ihrem HP PSC schnell und einfach ausgeführt werden.

Tipp: Sie können den HP PSC optimal nutzen, indem Sie den Director der HP Foto- und Bildbearbeitung (HP Director) verwenden, der im Rahmen der ursprünglichen Installation auf Ihrem Computer installiert wurde. Der HP Director umfasst Tipps zur Fehlerbehebung, produktsspezifische Hilfe und optimierte Kopier-, Fax-, Scan- und Fotofunktionen. Weitere Informationen zur Verwendung des HP Director finden Sie unter [Verwenden des HP Director zur optimalen Nutzung des HP PSC](#) auf Seite 6.

Dieser Abschnitt enthält folgende Informationen:

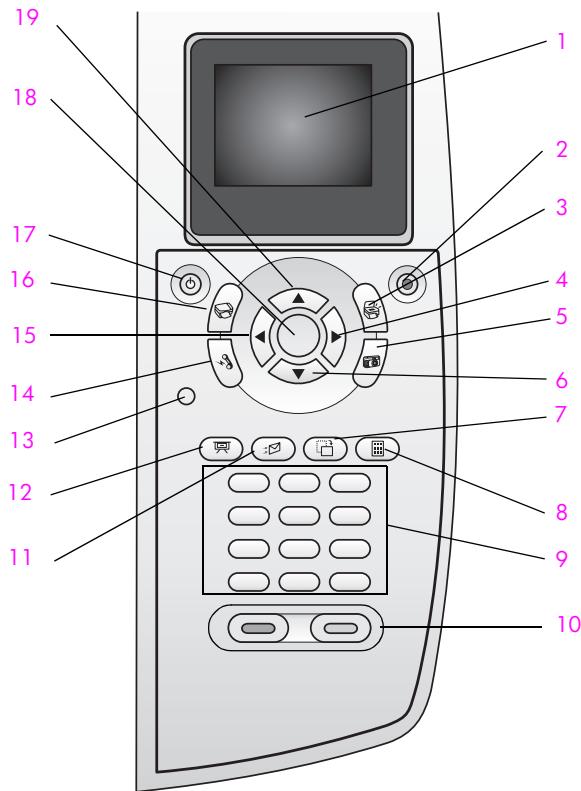
- [Die HP PSC 2400 Series auf einen Blick](#) auf Seite 2
- [Übersicht über das Bedienfeld](#) auf Seite 3
- [Übersicht über die Menüs](#) auf Seite 5
- [Verwenden des HP Director zur optimalen Nutzung des HP PSC](#) auf Seite 6

Die HP PSC 2400 Series auf einen Blick



Funktion	Zweck
1	Abdeckung
2	Farbdisplay
3	Bedienfeld
4	Speicherkartensteckplätze
5	Zugangsklappe zum Patronenwagen
6	Zufuhrfach
7	Papierlängsführung
8	Ausgabefach
9	Papierquerführung
10	Vorlagenglas
11	Stromanschluss
12	USB-Anschluss
13	Buchsen für Telefon und Anrufbeantworter
14	Hintere Klappe zum Beseitigen von Papierstaus

Übersicht über das Bedienfeld



Taste	Zweck
1	Farbdisplay: Anzeigen von Menüs, Fotos und Meldungen.
2	Abbrechen: Anhalten eines Auftrags, Verlassen eines Menüs oder Verlassen der Einstellungen
3	Scannen: Auswählen der Scanfunktion. Wenn die Taste aufleuchtet, ist die Scanfunktion ausgewählt.
4	Nach-rechts-Pfeil: Erhöhen von Werten oder Nach-vorne-Blättern bei der Anzeige von Fotos auf dem Farbdisplay.
5	Foto: Auswählen der Fotofunktion. Wenn die Taste aufleuchtet, ist die Fotofunktion aktiviert. Diese Taste verwenden Sie, um Fotos von einer Fotospeicherkarte zu drucken oder Fotos auf dem Computer zu speichern.
6	Nach-unten-Pfeil: Navigieren durch Menüoptionen.
7	Drehen: Drehen des aktuell auf dem Farbdisplay angezeigten Bilds um 90 Grad. Bei jedem weiteren Drücken der Taste wird das Bild um weitere 90 Grad gedreht.

Taste	Zweck
8	Indexdruck: Drucken einer Indexseite, wenn eine Fotospeicherkarte in einen der Steckplätze eingesteckt wurde. Auf dem Indexdruck werden Miniaturansichten der Fotos auf der Fotospeicherkarte angezeigt. Sie können auf dem Indexdruck Fotos auswählen und anschließend diese Fotos durch Scannen des Indexdrucks ausdrucken.
9	Tastaturfeld: Eingeben von Faxnummern, Werten oder Text.
10	Start Schwarz, Start Farbe: Starten einer Schwarzweiß- oder Farbkopie, eines Scan-, Fax- oder Druckauftrags von der Fotospeicherkarte.
11	E-Mail: Laden des aktuell auf dem Farbdisplay angezeigten Fotos in die Bildergalerie der HP Foto- und Bildbearbeitung auf Ihrem Computer. Das Foto kann per E-Mail gesendet werden, nachdem Sie eine E-Mail-Adresse eingegeben haben.
12	Diashow: Anzeigen aller Fotos auf der aktuell eingesteckten Fotospeicherkarte im Abstand von drei Sekunden.
13	Einrichten: Aufrufen des Menüs für Berichte, Faxeinstellungen und Wartung.
14	Faxen: Auswählen der Faxfunktion. Wenn die Taste aufleuchtet, ist die Faxfunktion aktiviert.
15	Nach-links-Pfeil: Verringern von Werten oder Nach-hinten-Blättern bei der Anzeige von Fotos auf dem Farbdisplay.
16	Kopieren: Auswählen der Kopierfunktion. Wenn die Taste aufleuchtet, ist die Kopierfunktion aktiviert. Diese Taste leuchtet standardmäßig.
17	Ein: Ein- oder Ausschalten des HP PSC. Warnung! Wenn der HP PSC ausgeschaltet ist, wird er trotzdem mit einer geringen Menge Strom versorgt. Ziehen Sie den Netzstecker, um die Stromzufuhr zum HP PSC vollständig zu unterbrechen.
18	OK: Auswählen eines auf dem Farbdisplay angezeigten Menüs, einer Einstellung oder eines Wertes.
19	Nach-oben-Pfeil: Navigieren durch Menüoptionen.

Übersicht über die Menüs

Im folgenden Diagramm wird ein kurzer Überblick über die Menüs der obersten Ebene gegeben, die auf dem Farbdisplay des HP PSC angezeigt werden.

Kopieren

1. Ohne Rand
2. Verkleinern/Vergrößern
3. Kopierqualität
4. Papierformat
5. Papiertyp
6. Dunkler/Heller
7. Optimierungen
8. Farbintensität
9. Neue Standardeinst.
festlegen

Scannen

1. HP Foto- und Bildbearbeitung
– Bildergalerie
2. HP Instant Share
3. Speicherkarte

Hinweis: Die angezeigten Menüoptionen hängen von den auf Ihrem Computer verfügbaren Scanzielen ab.

Foto

1. Anzahl Kopien
2. Ohne Rand
3. Bildgröße
4. Papierformat
5. Papiertyp
6. Layout
7. Ränder und Rahmen
8. An Computer übertragen
9. HP Instant Share
0. Neue Standardeinst. festlegen

Faxen

1. Auflösung
2. Dunkler/Heller
3. Neue Standardeinst. festlegen

Diashow

Hinweis: Durch Drücken dieser Taste werden alle Fotos auf der Fotospeicherkarte nacheinander im Farbdisplay angezeigt.

E-Mail

Hinweis: Durch Drücken dieser Taste wird das aktuell angezeigte Foto in die Bildergalerie der HP Foto- und Bildbearbeitung auf Ihrem Computer geladen. Sie können es per E-Mail versenden, nachdem Sie die entsprechende E-Mail-Adresse angegeben haben.

Drehen

Hinweis: Durch Drücken dieser Taste wird das auf dem Farbdisplay angezeigte Foto um 90 Grad gedreht. Bei jedem weiteren Drücken der Taste wird das Bild um weitere 90 Grad gedreht.

Indexdruck

1. Indexdruck drucken
2. Indexdruck scannen

Einrichten

1. Bericht drucken
2. Kurzwahl einrichten
3. Basis-Fax-Einrichtung
4. Erweiterte Fax-Einrichtung
5. Extras
6. Netzwerk
7. Voreinstellungen

Verwenden des HP Director zur optimalen Nutzung des HP PSC

Wenn Sie die HP PSC-Software während der Einrichtung des Druckers erstmals auf Ihrem Computer installieren, wird der HP Director automatisch mitinstalliert.

Sie können den Funktionsumfang Ihres HP PSC schnell und einfach erweitern. Suchen Sie in diesem Handbuch nach Feldern wie diesem, in denen themenspezifische Tipps und nützliche Informationen zu Ihren Projekten zur Verfügung stehen.

Dieser Abschnitt enthält folgende Informationen:

- **Öffnen des HP Director für Windows-Benutzer** auf Seite 6
- **Öffnen des HP Director für Macintosh-Benutzer** auf Seite 8

Öffnen des HP Director für Windows-Benutzer

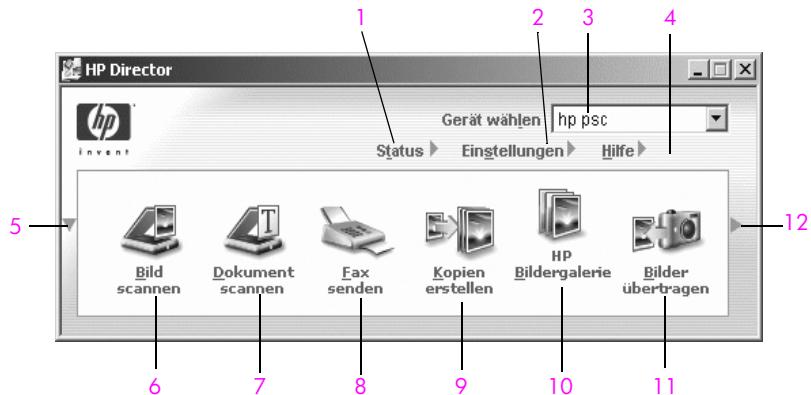
- 1 Führen Sie einen der folgenden Vorgänge durch:
 - Doppelklicken Sie auf das Symbol für den **HP Director** auf dem Desktop.
 - Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start**, zeigen Sie auf **Programme** oder **Alle Programme (XP)**, zeigen Sie auf **Hewlett-Packard**, auf **HP PSC 2400 Series**, und wählen Sie dann **HP Foto- und Bildbearbeitung - Director**.
- 2 Klicken Sie in das Feld **Gerät wählen**, um eine Liste der installierten HP Geräte anzuzeigen.

3 Wählen Sie die HP PSC 2400 Series.

Im HP Director werden nur die Symbole angezeigt, die für das ausgewählte Gerät gelten.

Hinweis: Die in der folgenden Abbildung des HP Director angezeigten Symbole werden auf Ihrem Computer möglicherweise anders dargestellt. Der HP Director ist so angepasst, dass er die Symbole anzeigt, die dem ausgewählten HP Gerät zugeordnet sind. Wenn das ausgewählte Gerät eine bestimmte Komponente oder Funktion nicht enthält, wird das Symbol dieser Komponente oder Funktion nicht im HP Director angezeigt.

Tipp: Wenn im HP Director auf Ihrem Computer überhaupt keine Symbole angezeigt werden, ist möglicherweise bei der Installation der Software ein Fehler aufgetreten. Um dieses Problem zu beheben, deinstallieren Sie die HP Director-Software über die Windows-Systemsteuerung vollständig, und installieren Sie den HP Director anschließend neu. Weitere Informationen finden Sie unter **Fehlerbehebung bei der Installation von Software und Hardware** auf Seite 149.



Funktion	Zweck
1	Status: Mit dieser Funktion zeigen Sie den aktuellen Status des HP PSC an.
2	Einstellungen: Mit dieser Funktion können Sie verschiedene Einstellungen für den HP PSC anzeigen oder ändern, beispielsweise Druck-, Scan-, Kopier- oder Faxeinstellungen.
3	Gerät wählen: Mit dieser Funktion wählen Sie das gewünschte Gerät in der Liste der installierten HP Geräte aus.
4	Hilfe: Mit dieser Funktion rufen Sie die Hilfe der HP Foto- und Bildbearbeitung auf, in der Sie Hilfe zur Software, eine Produkteinführung, Informationen zur Fehlerbehebung für den HP PSC sowie produktspezifische Hilfe zum HP PSC finden.

Funktion	Zweck
5	Klicken Sie auf diesen Pfeil, um eine zweite Reihe mit Schaltflächen einzublenden, wenn nicht alle verfügbaren Schaltflächen in einer einzigen Reihe angezeigt werden können.
6	Bild scannen: Mit dieser Funktion scannen Sie ein Bild und zeigen es in der Bildergalerie der HP Foto- und Bildbearbeitung an.
7	Dokument scannen: Mit dieser Funktion scannen Sie Text und zeigen ihn in der ausgewählten Textverarbeitungssoftware an.
8	Fax senden: Mit dieser Funktion öffnen Sie das Fax-Dialogfeld, in das Sie die benötigten Informationen eingeben können, um Ihr Fax zu senden.
9	Kopien erstellen: Mit dieser Funktion öffnen Sie das Dialogfeld Kopieren, in dem Sie Kopierqualität, Anzahl Kopien, Farbe und Format auswählen und dann den Kopievorgang starten können.
10	HP Bildergalerie: Mit dieser Funktion rufen Sie die Bildergalerie der HP Foto- und Bildbearbeitung auf, in der Sie die verschiedensten Aufgaben ausführen können: Bilder anzeigen und bearbeiten, Fotos in mehreren Formaten drucken, ein Fotoalbum erstellen und drucken, Bilder per E-Mail oder über eine Website gemeinsam nutzen oder eine Multimedia-CD erstellen.
11	Bilder übertragen: Mit dieser Funktion können Sie Bilder von einer Fotospeicherkarte übertragen.
12	Klicken Sie auf diesen Pfeil, um QuickInfos anzuzeigen, die die einzelnen Optionen des HP Director erläutern.

Öffnen des HP Director für Macintosh-Benutzer

Verwenden Sie eine der folgenden Methoden zum Starten bzw. Aufrufen des HP Director, je nachdem, mit welchem Macintosh OS Sie arbeiten.

Öffnen des HP Director (All-in-One) unter Macintosh OS X

Wenn Sie mit Macintosh OS X arbeiten, wird der HP Director automatisch während der Installation der HP Foto- und Bildbearbeitungssoftware gestartet. Außerdem wird das Symbol HP Director (All-in-One) auf dem Dock für Ihr Gerät erstellt. Der Zugriff auf die Gerätefunktionen erfolgt über das HP Director-Menü, das mit dem HP Director (All-in-One)-Symbol verknüpft ist.

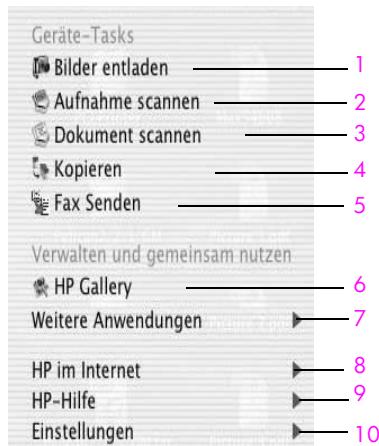
Tipp: Wenn der HP Director nicht bei jedem Start des Macintosh automatisch gestartet werden soll, können Sie die entsprechende Einstellung im Menü Einstellungen des HP Director ändern.

So rufen Sie das HP Director-Menü auf:

- Klicken Sie auf dem Dock auf das **HP Director (All-in-One)**-Symbol für Ihr Gerät.

Das HP Director-Menü wird geöffnet (siehe folgende Abbildung). Eine kurze Erläuterung der HP Director-Funktionen finden Sie in der Legende zur Abbildung.

Hinweis: Wenn Sie mehrere HP Geräte installieren, wird auf dem Dock ein HP Director-Symbol für jedes Gerät angezeigt. Wenn Sie beispielsweise einen HP Scanner und einen HP PSC installieren, stehen auf dem Dock zwei HP Director-Symbole zur Verfügung, eines für jedes Gerät. Wenn Sie jedoch zwei Geräte des gleichen Typs installiert haben (z. B. zwei HP PSC-Geräte), wird auf dem Dock nur ein HP Director-Symbol für alle Geräte dieses Typs angezeigt.



Funktion	Zweck
1	Bilder entladen: Mit dieser Funktion übertragen Sie Bilder von einer Fotospeicherkerkarte.
2	Bild einscannen: Mit dieser Funktion scannen Sie ein Bild und zeigen es in der Bildergalerie der HP Foto- und Bildbearbeitung an.
3	Dokument einscannen: Mit dieser Funktion scannen Sie Text und zeigen ihn in der als Ziel ausgewählten Textverarbeitungssoftware an.
4	Kopien erstellen: Mit dieser Funktion erstellen Sie Schwarzweiß- oder Farbkopien.
5	Fax senden: Mit dieser Funktion öffnen Sie das Fax-Dialogfeld, in das Sie die benötigten Informationen eingeben können, um Ihr Fax zu senden.

Funktion	Zweck
6	HP Bildergalerie: Mit dieser Funktion rufen Sie die Bildergalerie der HP Foto- und Bildbearbeitung auf, in der Sie Bilder anzeigen und bearbeiten können.
7	Weitere Anwendungen: Mit dieser Funktion können Sie andere Anwendungen auf Ihrem Computer auswählen.
8	HP im Internet: Mit dieser Funktion wählen Sie eine HP Website aus.
9	HP Hilfe: Mit dieser Funktion wählen Sie eine Hilfequelle für Ihren HP PSC aus.
10	Einstellungen: Mit dieser Funktion ändern Sie Geräteeinstellungen.

Öffnen des HP Director unter Macintosh OS 9

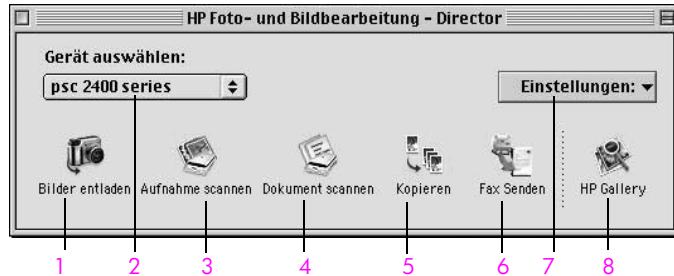
Unter Macintosh OS 9 wird der HP Director automatisch während der Installation der HP Foto- und Bildbearbeitungssoftware gestartet. Außerdem wird das HP Director-Symbol als Alias auf dem Schreibtisch angezeigt. Verwenden Sie zum Starten des HP Director eine der folgenden Methoden:

- › Doppelklicken Sie auf den Alias **HP Foto- und Bildbearbeitung - Director** auf dem Schreibtisch.
- › Doppelklicken Sie auf **HP Foto- und Bildbearbeitung - Director** im Ordner Applications: Hewlett-Packard:HP Foto- und Bildbearbeitung:HP Foto- und Bildbearbeitung - Director.

Im HP Director werden nur die Symbole angezeigt, die für das ausgewählte Gerät gelten. Weitere Informationen finden Sie in der im Lieferumfang der Software enthaltenen Direkthilfe zur HP Foto- und Bildbearbeitung.

Die folgende Abbildung zeigt einige der Funktionen, die im Director der HP Foto- und Bildbearbeitung für Macintosh OS 9 zur Verfügung stehen. In der Legende finden Sie eine kurze Beschreibung der einzelnen Funktionen.

Hinweis: Das nachfolgend abgebildete Fenster des Director der HP Foto- und Bildbearbeitung wird auf Ihrem Computer möglicherweise anders dargestellt. Der Director der HP Foto- und Bildbearbeitung wird entsprechend dem ausgewählten HP Gerät angepasst. Wenn Ihr Gerät eine bestimmte Funktion nicht enthält, wird das Symbol dieser Funktion nicht im Director der HP Foto- und Bildbearbeitung auf Ihrem Computer angezeigt. Bei einigen HP Geräten werden möglicherweise zusätzlich noch andere als die nachfolgend dargestellten Schaltflächen angezeigt.



Funktion	Zweck
1	Bilder entladen: Mit dieser Funktion übertragen Sie Bilder von einer Fotospeicherplatte.
2	Gerät wählen: In diesem Listenfeld wählen Sie das gewünschte Gerät aus.
3	Bild einscannen: Mit dieser Funktion scannen Sie ein Bild und zeigen es in der Bildergalerie der HP Foto- und Bildbearbeitung an.
4	Dokument einscannen: Mit dieser Funktion scannen Sie Text und zeigen ihn in der als Ziel ausgewählten Textverarbeitungssoftware an.
5	Kopien erstellen: Mit dieser Funktion erstellen Sie Schwarzweiß- oder Farbkopien.
6	Fax senden: Mit dieser Funktion öffnen Sie das Fax-Dialogfeld, in das Sie die benötigten Informationen eingeben können, um Ihr Fax zu senden.
7	Einstellungen: Über dieses Listenfeld erhalten Sie Zugriff auf Geräteeinstellungen.
8	HP Bildergalerie: Mit dieser Funktion rufen Sie die Bildergalerie der HP Foto- und Bildbearbeitung auf, in der Sie Bilder anzeigen und bearbeiten können.

2

Einlegen von Originalen und von Papier

Sie können viele verschiedene Papiertypen und -größen in Ihren HP PSC einlegen, u. a. Fotopapier, Transparentfolien, Endlospapier und Umschläge. Um mit Ihrem HP PSC Kopien von höchster Qualität herzustellen, können Sie außerdem die Einstellungen für Papiertypen und Papierformate anpassen.

Dieser Abschnitt enthält folgende Informationen:

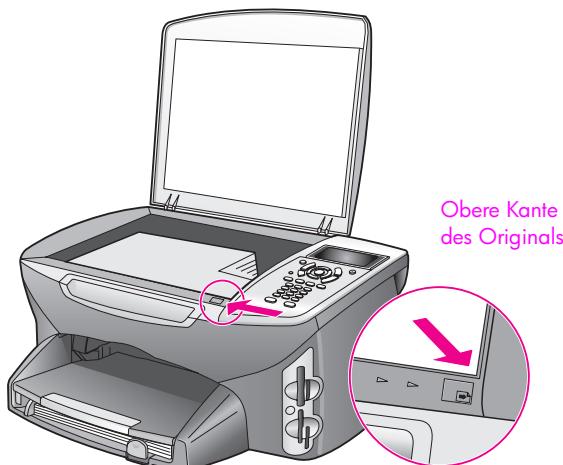
- **Einlegen eines Originals** auf Seite 13
- **Einlegen von Papier** auf Seite 14
- **Einlegen von Briefumschlägen** auf Seite 16
- **Einlegen von Fotopapier im Format 10 x 15 cm** auf Seite 17
- **Einlegen von Postkarten oder Hagaki-Karten** auf Seite 18
- **Empfohlene Papiersorten** auf Seite 18
- **Einlegen von anderen Papiersorten** auf Seite 19
- **Einstellen des Papiertyps** auf Seite 20
- **Einstellen des Papierformats** auf Seite 21
- **Vermeiden von Papierstaus** auf Seite 22

Einlegen eines Originals

Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Sie Papier auf das Vorlagenglas legen.

- 1 Legen Sie das Original mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas auf, so dass es vorne rechts anliegt.

Tipp: Die Grafik vorne rechts auf Ihrem HP PSC zeigt das richtige Einlegen des Originals.

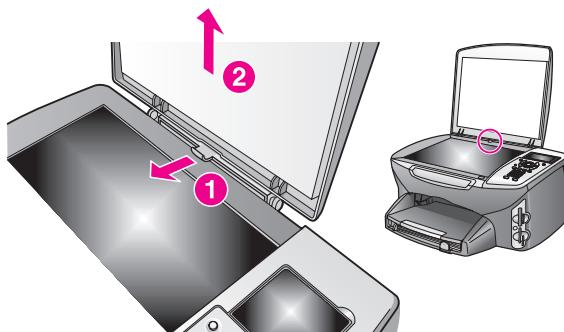


- 2 Drücken Sie am Bedienfeld die Taste **Kopieren**, **Scannen** oder **Faxen**, um den gewünschten Vorgang auszuwählen.

- 3 Drücken Sie am Bedienfeld **Start Schwarz** oder **Start Farbe**, um den Vorgang zu starten.

Hinweis: Viele der Optionen unter **Verkleinern/Vergrößern**, z. B. An Seite anpassen oder Poster, können nicht richtig genutzt werden, wenn das Vorlagenglas und die Abdeckungsunterseite nicht sauber sind. Weitere Informationen finden Sie unter **Reinigen des Vorlagenglases** auf Seite 85 und **Reinigen der Abdeckungsunterseite** auf Seite 86.

Tipp: Sie können übergroße Originale kopieren oder scannen, indem Sie die Abdeckung komplett vom HP PSC entfernen. Um die Abdeckung bei Drucken der HP PSC 2400 Series zu entfernen, heben Sie sie an und ziehen die Lasche unten an der Abdeckung nach oben. Der HP PSC kann auch ohne Abdeckung betrieben werden. Um die Abdeckung wieder anzubringen, setzen Sie die Lasche wieder an der entsprechenden Stelle am Scharnier ein.



Einlegen von Papier

In diesem Abschnitt wird die grundlegende Vorgehensweise zum Einlegen von Papier in den HP PSC beschrieben. Für das Einlegen bestimmter Papier-, Transparentfolien- und Umschlagtypen sowie Postkarten gibt es spezielle Hinweise.

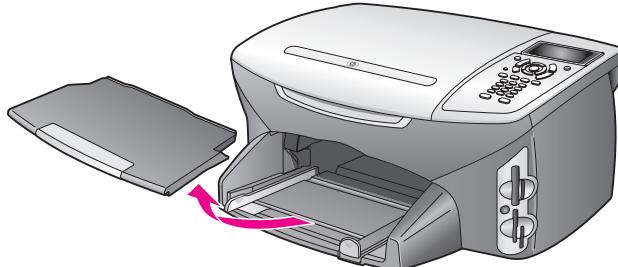
Wenn Sie diese Vorgehensweise durchgelesen haben, lesen Sie unter **Einlegen von Briefumschlägen** auf Seite 16, **Einlegen von Fotopapier im Format 10 x 15 cm** auf Seite 17 und **Einlegen von Postkarten oder Hagaki-Karten** auf Seite 18 sowie **Einlegen von anderen Papiersorten** auf Seite 19 weiter.

Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie bei jedem Papierformatwechsel die Papiereinstellungen ändern. Weitere Informationen finden Sie unter **Einstellen des Papierformats** auf Seite 21.

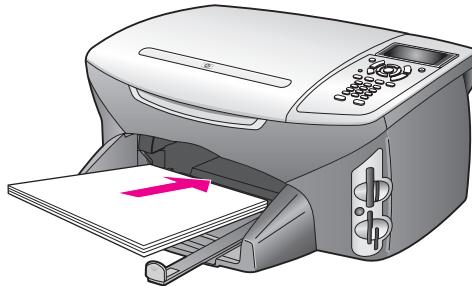
Tipp: Vermeiden Sie Risse, Knitter und umgeknickte Papierkanten, indem Sie die Druckmedien flach in eine wiederverschließbare Tüte legen. Bei Temperaturschwankungen und zu hoher Luftfeuchtigkeit wellen sich die Druckmedien unter Umständen und können nicht mehr für den HP PSC verwendet werden.

Auffüllen des Zufuhrfachs

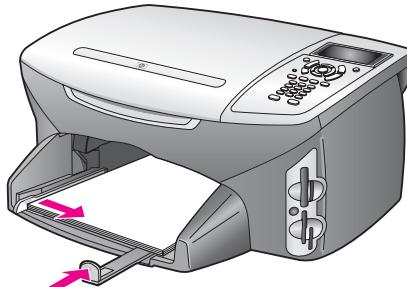
- Nehmen Sie das Ausgabefach ab, und schieben Sie die Papierquer- und -längsführung ganz nach außen.



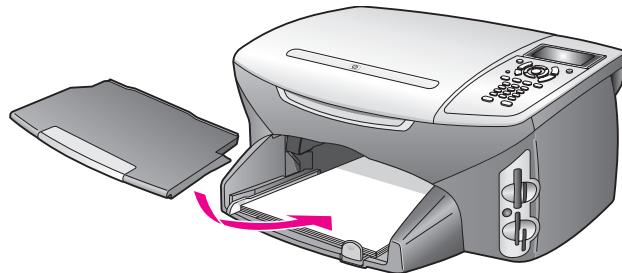
- Richten Sie den Papierstapel auf einer ebenen Fläche aus, damit alle Seiten genau aufeinander liegen, und überprüfen Sie anschließend, ob das Papier in Größe und Typ übereinstimmt.
- Schieben Sie das Papier – schmale Kante nach vorn, zu bedruckende Seite nach unten – bis zum Anschlag in das Zufuhrfach ein. Wenn Sie Papier mit einem Briefkopf verwenden, legen Sie das Papier mit der Oberkante zuerst und der Druckseite nach unten ein.



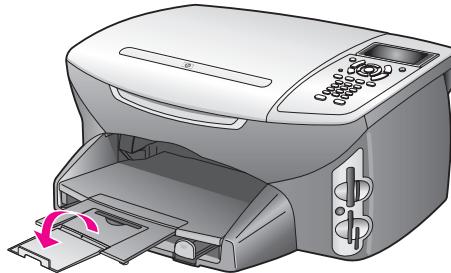
- Schieben Sie die Papierquer- und -längsführungen bis an die Papierkanten heran. Vergewissern Sie sich, dass der Papierstapel flach im Zufuhrfach liegt und nicht höher als die obere Kante der Papierlängsführung ist.



- 5 Setzen Sie das Ausgabefach wieder ein.



- 6 Ziehen Sie die Verlängerung für das Ausgabefach heraus, damit bedrucktes Papier nicht aus dem Fach fallen kann.



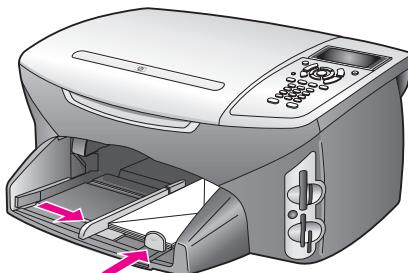
Einlegen von Briefumschlägen

In diesem Abschnitt wird die grundlegende Vorgehensweise zum Einlegen von Briefumschlägen in den HP PSC beschrieben. Verwenden Sie keine glänzenden oder geprägten Umschläge oder Umschläge mit besonderem Verschluss oder Fenster.

Hinweis: Genauere Hinweise zum Formatieren von Text für das Drucken auf Briefumschlägen finden Sie in den Hilfedateien Ihres Textverarbeitungsprogramms.

- 1 Nehmen Sie vor dem Einlegen von Umschlägen das gesamte Papier aus dem Zufuhrfach heraus.
- 2 Legen Sie einen oder mehrere Umschläge mit den Umschlagklappen nach links oben in das Zufuhrfach ein. Schieben Sie die Briefumschläge bis zum Anschlag nach vorn.
- 3 Schieben Sie die Papierquer- und -längsführungen bis an die Briefumschläge heran.

Legen Sie nicht zu viele Umschläge ein. Vergewissern Sie sich, dass der Stapel in das Zufuhrfach passt und nicht höher als die obere Kante der Papierlängsführung ist.



Einlegen von Fotopapier im Format 10 x 15 cm

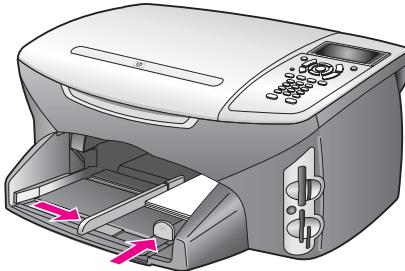
In diesem Abschnitt wird das Einlegen von Fotopapier im Format 10 x 15 cm in den HP PSC beschrieben.

Hinweis: Für perfekte Ergebnisse sollten Sie eine der empfohlenen Fotopapiersorten im Format 10 x 15 cm verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter [Empfohlene Papiersorten](#) auf Seite 18. Legen Sie vor dem Drucken unbedingt den Papiertyp und das Papierformat fest. Weitere Informationen finden Sie unter [Einstellen des Papiertyps](#) auf Seite 20 und [Einstellen des Papierformats](#) auf Seite 21.

Tipp: Vermeiden Sie Risse, Knitter und umgeknickte Papierkanten, indem Sie die Druckmedien flach in eine wiederverschließbare Tüte legen. Bei Temperaturschwankungen und zu hoher Luftfeuchtigkeit wellen sich die Druckmedien unter Umständen und können nicht mehr für den HP PSC verwendet werden.

- 1 Nehmen Sie das Ausgabefach heraus.
 - 2 Entfernen Sie das gesamte Papier aus dem Zufuhrfach.
- Hinweis:** Wenn das verwendete Fotopapier einen Abreißstreifen hat, legen Sie es so in das Fach ein, dass der Abreißstreifen zu Ihnen weist.
- 3 Schieben Sie den Stapel Fotopapier (schmale Kante nach vorn, glänzenden Seite nach unten, an der rechten Seite ausgerichtet) bis zum Anschlag in das Fach hinein.
- Tipp:** Weitere Informationen zum Einlegen von Fotopapier im Format 10 x 15 cm finden Sie auf der Grafik im Zufuhrfach des HP PSC.

- 4 Schieben Sie die Papierquer- und -längsführungen bis an den Stapel Fotopapier heran. Vergewissern Sie sich, dass der Stapel flach im Zufuhrfach liegt. Legen Sie nicht zu viel Fotopapier ein. Stellen Sie sicher, dass der Stapel in das Zufuhrfach passt und nicht höher als die obere Kante der Papierlängsführung ist.

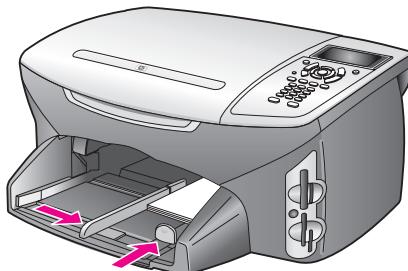


- 5 Setzen Sie das Ausgabefach wieder ein.

Einlegen von Postkarten oder Hagaki-Karten

Im Folgenden wird die Vorgehensweise zum Einlegen von Postkarten oder Hagaki-Karten in den HP PSC beschrieben.

- 1 Nehmen Sie das Ausgabefach heraus.
- 2 Nehmen Sie das gesamte Papier aus dem Papierfach, und schieben Sie anschließend den Kartenstapel bis zum Anschlag in das Fach hinein. Die Druckseite muss dabei nach unten zeigen.
- 3 Schieben Sie die Papierquer- und -längsführungen bis an die Karten heran. Stellen Sie sicher, dass die Karten in das Fach passen (nicht überladen!). Der Stapel darf nicht über die Papierquerführung ragen.



- 4 Setzen Sie das Ausgabefach wieder ein.

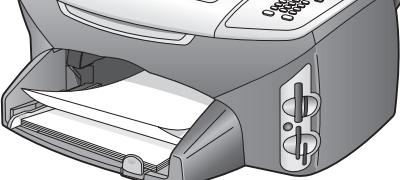
Empfohlene Papiersorten

Für beste Druckqualität wird die Verwendung von HP Papieren empfohlen. Zu dünnes, glattes oder „dehnbares“ Papier wird u. U. falsch eingezogen. Papier mit glatter Oberfläche kann Tinte schlecht aufsaugen, wodurch die Bilder beim Drucken möglicherweise verschmieren, verlaufen oder nicht ganz das Blatt ausfüllen. Weitere Informationen zu HP Premium Inkjetpapier finden Sie auf der HP Website unter folgender Adresse:

Einlegen von anderen Papiersorten

Die folgende Tabelle enthält Richtlinien zum Einlegen bestimmter Papier- und Transparentfolientypen. Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie bei jedem Papierformatwechsel die Papiereinstellungen ändern. Weitere Informationen finden Sie unter **Einstellen des Papierformats** auf Seite 21.

Papier	Tipps
HP Papier	<ul style="list-style-type: none"> • HP Premium Papier: Suchen Sie den grauen Pfeil auf der nicht zu bedruckenden Seite des Papiers, und legen Sie das Papier so ein, dass der Pfeil oben liegt. • HP Premium Inkjet-Transparentfolien: Legen Sie die Folie mit dem weißen Transparentstreifen zuerst in das Zufuhrfach ein, so dass die Pfeile und das HP Logo oben liegen. • HP Transferpapier zum Aufbügeln: Die Aufbügelfolie muss vor der Verwendung vollständig geglättet werden. Legen Sie keine gewellten Folien ein. (Aufbügelfolien sollten bis kurz vor der Verwendung in der verschlossenen Originalverpackung aufbewahrt werden, damit sie sich nicht wellen können.) Legen Sie immer nur jeweils eine Folie mit der unbedruckten Seite nach unten (bzw. dem blauen Streifen nach oben) ein. • HP Grußkarten, matt, HP Grußkartenpapier, Hochglanz oder HP Grußkarten mit Textur: Legen Sie einen kleinen Stapel von HP Grußkartenpapier mit der Druckseite nach unten bis zum Anschlag in das Zufuhrfach ein.
Etiketten (nur für die Druckfunktion)	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie grundsätzlich Letter- oder A4-Etikettenblätter, die für HP Inkjet Produkte geeignet sind (z. B. Avery Inkjet Labels), und vergewissern Sie sich, dass die Etiketten nicht älter als zwei Jahre sind. • Fächern Sie den Etikettenstapel auf, um sicherzustellen, dass die Seiten nicht aneinander kleben. • Legen Sie einen Stapel Etikettenblätter mit der Druckseite nach unten in das Zufuhrfach ein, und verwenden Sie dabei Normalpapier als Grundlage. Legen Sie die Etiketten <i>nicht</i> blattweise ein.

Papier	Tipps
Endlospapier (Banner) (nur für die Druckfunktion)	<p>Endlos- bzw. Banner-Papier wird auch als Computer- oder gefaltetes Endlospapier bezeichnet.</p> <ul style="list-style-type: none"> Nehmen Sie vor dem Einlegen von Bannerpapier das gesamte andere Papier aus dem Zufuhrfach, und nehmen Sie dann das Ausgabefach ab. Bringen Sie das Ausgabefach des HP PSC während des Druckvorgangs nicht wieder an, damit das Endlospapier nicht reißt. <p>Nehmen Sie das Ausgabefach heraus.</p> <p>Legen Sie das Papier mit der freien Kante in das Zufuhrfach ein.</p>  <ul style="list-style-type: none"> Statt HP Bannerpapier können Sie auch anderes BannerPapier mit einem Gewicht von 75 g/qm verwenden, das Sie vor dem Einlegen jedoch fächern sollten. Stellen Sie sicher, dass der Stapel Bannerpapier aus mindestens fünf Seiten besteht. Reißen Sie ggf. die Seitenstreifen an den Rändern des Papierstapels entlang der Perforierung vorsichtig ab, und falten Sie das Papier auseinander und wieder zusammen, um sicherzustellen, dass die Seiten nicht zusammenkleben. Legen Sie das Papier mit dem freien Rand zuerst in das Zufuhrfach ein. Schieben Sie das lose Ende der Seite bis zum Anschlag in das Zufuhrfach ein, wie es in der Abbildung oben dargestellt ist.

Einstellen des Papiertyps

Legen Sie den Papiertyp für die Kopier- und Fotooptionen auf folgende Weise fest. Wählen Sie den Papiertyp, der dem von Ihnen verwendeten Papier bzw. der von Ihnen verwendeten Transparentfolie entspricht.

Hinweis: Wenn Sie von Ihrem Computer aus drucken, legen Sie die Eigenschaften im Dialogfeld **Drucken** der jeweiligen Software fest.

Dieser Abschnitt enthält folgende Informationen:

- Einstellen des Papiertyps vom Menü „Kopieren“ aus** auf Seite 20
- Einstellen des Papiertyps vom Menü „Foto“ aus** auf Seite 21

Einstellen des Papiertyps vom Menü „Kopieren“ aus

- 1 Drücken Sie zweimal **Kopieren** und anschließend **5**. Dadurch wird das Menü „Kopieren“ angezeigt und anschließend **Papiertyp** ausgewählt.
- 2 Drücken Sie **▼**, um eine Papiertypeinstellung auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.

Einstellen des Papiertyps vom Menü „Foto“ aus

- 1 Drücken Sie zweimal **Foto** und anschließend **5**.
Dadurch wird das Menü „Foto“ angezeigt und anschließend **Papiertyp** ausgewählt.
- 2 Drücken Sie **▼**, um eine Papiertypeinstellung auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.

Einstellen des Papierformats

Legen Sie das Papierformat für die Kopier-, Foto- und Faxfunktion auf folgende Weise fest. Wählen Sie das Papierformat, das dem von Ihnen verwendeten Papier bzw. der Transparentfolie entspricht.

Hinweis: Wenn Sie von Ihrem Computer aus drucken, legen Sie das Papierformat im Dialogfeld **Drucken** der jeweiligen Software fest.

Dieser Abschnitt enthält folgende Informationen:

- **Einstellen des Papierformats vom Menü „Kopieren“ aus** auf Seite 21
- **Einstellen des Papierformats vom Menü „Foto“ aus** auf Seite 21
- **Einstellen des Papierformats für den Faxempfang** auf Seite 21

Einstellen des Papierformats vom Menü „Kopieren“ aus

- 1 Drücken Sie zweimal **Kopieren** und anschließend **4**.
Dadurch wird das Menü „Kopieren“ und anschließend **Papierformat** ausgewählt.
- 2 Drücken Sie **▼**, um eine Papierformateinstellung auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.

Einstellen des Papierformats vom Menü „Foto“ aus

- 1 Drücken Sie zweimal **Foto** und anschließend **4**.
Dadurch wird das Menü „Foto“ und anschließend **Papierformat** ausgewählt.
- 2 Drücken Sie **▼**, um eine Papierformateinstellung auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.

Einstellen des Papierformats für den Faxempfang

Sie können das Papierformat für den Faxempfang einstellen. Das ausgewählte Papierformat sollte mit dem im Zufuhrfach eingelegten Papier übereinstimmen. Faxe können ausschließlich auf Papierformat Letter, A4 oder Legal gedruckt werden.

Hinweis: Wenn sich beim Faxempfang das falsche Papierformat im Zufuhrfach befindet, wird das Fax nicht gedruckt. Legen Sie Letter-, A4- oder Legal-Papier ein und drücken Sie **OK**, um das Fax zu drucken.

- 1 Drücken Sie die Taste **Einrichten**.
- 2 Drücken Sie **3** und anschließend **4**.
Damit wählen Sie **Basis-Fax-Einrichtung** und anschließend **Papierformat** aus.
- 3 Drücken Sie **▼**, um eine Option auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.

Vermeiden von Papierstaus

Um Papierstaus zu vermeiden, beachten Sie Folgendes:

- Vermeiden Sie Risse und Knitter, indem Sie die Druckmedien flach in eine wiederverschließbare Tüte legen.
- Entnehmen Sie das bedruckte Papier regelmäßig aus dem Ausgabefach.
- Vergewissern Sie sich, dass die in das Zufuhrfach eingelegten Druckmedien flach aufliegen und die Kanten nicht geknickt oder eingerissen sind.
- Legen Sie immer nur einen Papiertyp in einheitlichem Format in das Zufuhrfach ein.
- Stellen Sie die Papierführungen im Zufuhrfach so ein, dass sie genau an den Druckmedien anliegen. Vergewissern Sie sich, dass die Papierführungen die Druckmedien im Zufuhrfach nicht zusammendrücken.
- Schieben Sie die Druckmedien nicht mit Gewalt in das Zufuhrfach hinein.
- Verwenden Sie die für den HP PSC empfohlenen Papiertypen.

3

Verwenden einer Fotospeicherkarte

Der HP PSC kann auf fast alle in Digitalkameras verwendeten Speicherkarten zugreifen, so dass Sie Ihre digitalen Fotos auf verschiedene Art und Weise drucken, speichern, verwalten und freigeben können.

Dieser Abschnitt enthält folgende Informationen:

- **Was ist eine Speicherkarte?** auf Seite 23
- **Einsetzen von Speicherkarten und Speichern der Dateien auf dem PC** auf Seite 24
- **Drucken von Fotos von einem Indexdruck** auf Seite 25
- **Einstellen von Fotodruckoptionen** auf Seite 28
- **Drucken von Fotos direkt von einer Speicherkarte** auf Seite 31
- **Anzeigen von Fotos in einer Diashow** auf Seite 34
- **Gemeinsames Nutzen von digitalen Fotos mit HP Instant Share** auf Seite 35
- **Verwenden der Bildergalerie der HP Foto- und Bildbearbeitung** auf Seite 36

Was ist eine Speicherkarte?

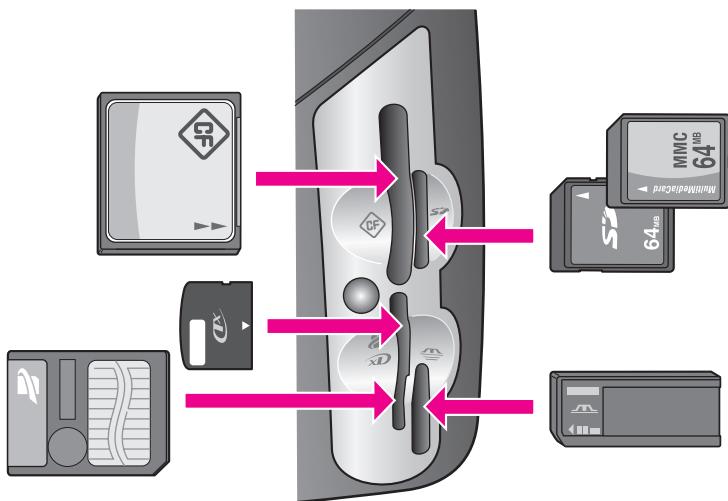
Wenn Ihre Digitalkamera eine Speicherkarte zum Speichern von Fotos verwendet, können Sie die Speicherkarte in den HP PSC einsetzen, um Ihre Fotos zu drucken oder zu speichern.

Sie können einen Indexdruck erstellen, der mehrere Seiten lang sein kann und Miniaturansichten der auf der Speicherkarte gespeicherten Fotos zeigt, sowie Fotos von der Speicherkarte drucken, auch wenn der HP PSC nicht an einen Computer angeschlossen ist.

Der HP PSC kann folgende Speicherkarten lesen: CompactFlash (I, II), Memory Stick, MultiMediaCard (MMC), Secure Digital, SmartMedia und xD.

Hinweis: Sie können ein Dokument scannen und das gescannte Bild an eine eingesetzte Speicherkarte senden. Weitere Informationen finden Sie unter **Senden des Scans an eine in Ihrem HP PSC eingesetzte Speicherkarte** auf Seite 57.

Der HP PSC verfügt über vier Steckplätze für Speicherkarten. In der Abbildung auf der nächsten Seite sind die Speicherkarten den jeweiligen Steckplätzen zugeordnet.



Die Steckplätze sind wie folgt konfiguriert:

- Oben links: CompactFlash (I, II)
- Oben rechts: Secure Digital, MultiMediaCard (MMC)
- Unten links: SmartMedia, xD (passt oben rechts in den Steckplatz)
- Unten rechts: Memory Stick, Magic Gate Memory Stick, Memory Stick Duo (mit Benutzeradapter), Memory Stick Pro

Warnung! Windows XP formatiert standardmäßig Speicherkarten bis zu 8 MB und ab 64 MB mit dem FAT32-Format. Digitalkameras und andere Geräte verwenden das FAT16- oder FAT12-Format und können nicht mit einer FAT32-formatierten Karte betrieben werden. Formatieren Sie entweder die Karte in Ihrer Kamera, oder wählen Sie das FAT16- oder F12-Format, um Ihre Karte auf einem PC mit Windows XP zu formatieren.

Einsetzen von Speicherkarten und Speichern der Dateien auf dem PC

Wenn Sie Fotos mit Ihrer Digitalkamera aufgenommen haben, können Sie diese sofort drucken oder direkt auf Ihrem Computer speichern.

Hinweis: Sie können jeweils nur eine Speicherkarte im HP PSC verwenden.

- 1 Setzen Sie die Speicherkarte in den passenden Steckplatz am HP PSC ein. Wenn die Speicherkarte korrekt eingesetzt wurde, blinkt die Taste Foto am Bedienfeld.
Wenn Sie eine Speicherkarte verkehrt herum einsetzen, blinkt die LED neben dem Kartensteckplatz gelb, und es wird ggf. eine Fehlermeldung, wie z. B. „Karte ist rückwärts eingesteckt“ oder „Karte ist nicht ganz eingesteckt“, angezeigt.
- 2 Auf dem Farbdisplay wird **Karte wird gelesen...** angezeigt. Die LED neben dem Steckplatz für die Speicherkarte blinkt grün, wenn auf die Karte zugegriffen wird.

Warnung! Nehmen Sie eine Speicherkarte niemals heraus, während darauf zugegriffen wird. Dadurch können die Dateien auf der Karte beschädigt werden. Sie sollten die Karte nur dann herausnehmen, wenn die LED neben dem Steckplatz leuchtet und nicht mehr blinkt.

- 3 Wenn sich auf der Speicherkarte Fotos befinden, die noch nicht übertragen wurden, wird auf Ihrem Computer ein Popup-Fenster mit der Frage angezeigt, ob die Fotodateien auf dem Computer gespeichert werden sollen.
- 4 Klicken Sie auf die Option zum Speichern.
So speichern Sie alle neuen Fotos von der Speicherkarte unter Verwendung der HP PSC-Software auf dem Computer.

Hinweis: Sie können auch das Bedienfeld verwenden, um Dateien von der Speicherkarte auf einen angeschlossenen Computer zu übertragen. Drücken Sie Foto und dann 8, um **An Computer übertragen** auszuwählen. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Computerbildschirm. Die Speicherkarte wird als Laufwerk auf Ihrem PC angezeigt. Sie können auf Ihrem Computer auch ganz einfach die Fotodateien vom Speicherkarten-„Laufwerk“ auf den Desktop verschieben.

Für Windows: Dateien werden standardmäßig je nach Aufnahmedatum im entsprechenden Monats- und Jahresordner gespeichert. In Windows XP und Windows 2000 werden die Ordner unter **C:\Dokumente und Einstellungen\Benutzername\Eigene Dateien\Eigene Bilder** erstellt.

Für Macintosh: Dateien werden standardmäßig im Ordner **Festplatte:Dokumente>All-in-One-Datenordner:Fotos** (OS 9) bzw. **Festplatte:Benutzer:Benutzername:Bilder:HP Fotos** (OS X) gespeichert.

Wenn der HP PSC beim Lesen der Karte keine neuen Dateien findet, hört die Taste Foto auf zu blinken und leuchtet kontinuierlich. Die LED neben den Kartensteckplätzen leuchtet ebenfalls. Das erste Foto von der Karte wird auf dem Farbdisplay angezeigt.

Drücken Sie **◀** oder **▶**, um vorwärts oder rückwärts durch die einzelnen Fotos auf der Speicherkarte zu navigieren. Halten Sie die Tasten **◀** oder **▶** gedrückt, um die Fotos schneller anzuzeigen.

Ist Ihre Festplatte voll? Wenn Ihr Computer über einen internen oder externen CD-Brenner verfügt, können Sie große Sammlungen digitaler Fotos mit Hilfe der Funktion Speicher-Disc in der HP Foto- und Bildbearbeitung auf CD brennen. Starten Sie den HP Director und klicken Sie auf HP Bildergalerie. Klicken Sie auf die Registerkarte CD erstellen, um Ihre Fotos auf der CD zusammenzustellen, zu ordnen und zu katalogisieren.

Drucken von Fotos von einem Indexdruck

Ein Indexdruck ist eine einfache und bequeme Möglichkeit zum Drucken von Fotos direkt von einer Speicherkarte, ohne dass ein Computer benötigt wird. Ein Indexdruck, der mehrere Seiten lang sein kann, zeigt Miniaturansichten der Fotos, die auf der Speicherkarte gespeichert sind. Unter jeder Miniaturansicht wird der Dateiname, die Indexnummer und das Datum angezeigt. Indexdrucke eignen sich auch zum Erstellen eines gedruckten Katalogs Ihrer digitalen Fotos.

Dieser Abschnitt enthält folgende Informationen:

- **Drucken eines Indexdrucks** auf Seite 26
- **Ausfüllen des Indexdrucks** auf Seite 27
- **Drucken von Fotos durch Scannen eines Indexdrucks** auf Seite 28

Tipp: Sie können die Qualität der von Ihnen mit dem HP PSC gedruckten Fotos verbessern, indem Sie sich eine Fotodruckpatrone anschaffen. Nehmen Sie die schwarze Druckpatrone heraus, und setzen Sie dafür die Fotodruckpatrone ein. Wenn die dreifarbig Druckpatrone und die Fotodruckpatrone installiert sind, verfügen Sie über ein System mit sechs verschiedenen Tinten, das Fotos in besserer Qualität erzeugt. Wenn Sie wieder normale Textdokumente drucken möchten, setzen Sie die schwarze Druckpatrone wieder ein.

Weitere Informationen finden Sie unter **Bestellung von Zubehör** auf Seite 83.

Möchten Sie mehr mit Ihren Fotos machen als nur drucken? Sie können digitale Fotos im HP Bildeditor, einer Funktion von HP Director, vor dem Drucken optimieren und bearbeiten. Starten Sie den HP Director und klicken Sie oben im Fenster auf Bildeditor. Fügen Sie Text oder Spezialeffekte zum Foto hinzu, verbessern Sie die Fotoqualität oder beseitigen Sie den Rote-Augen-Effekt. Macintosh-Benutzer können einfach auf ein Bild in der HP Bildergalerie klicken, um es in einem Bildfenster zu öffnen und zu bearbeiten.

Drucken eines Indexdrucks

- 1 Setzen Sie die Speicherkarte in den passenden Steckplatz am HP PSC ein.
- 2 Drücken Sie **Indexdruck** und anschließend **1**.

Dadurch wird das Menü **Indexdruck** angezeigt und dann **Indexseite drucken** ausgewählt.

Hinweis: Die für den Indexdruck benötigte Zeit hängt davon ab, wie viele Fotos sich auf der Speicherkarte befinden.

- 3 Wenn die Karte mehr als 20 Fotos enthält, wird das Menü **Fotos auswählen** angezeigt. Drücken Sie die Nummer der Option, die Sie auswählen möchten:
 - **1. Alle**
 - **2. Die letzten 20**
 - **3. Benutzerdefinierter Bereich**

Hinweis: Mit Hilfe der auf dem Indexdruck angegebenen Indexnummer können Sie auswählen, welche Fotos im benutzerdefinierten Bereich gedruckt werden sollen. Diese Nummer kann sich von der Nummer unterscheiden, die dem Foto auf der Digitalkamera zugeordnet ist. Wenn Sie Fotos zur Speicherkarte hinzufügen oder Fotos von ihr löschen, müssen Sie die Indexseite erneut drucken, um die neuen Indexnummern zu sehen.

- 4 Wenn Sie den benutzerdefinierten Bereich wählen, geben Sie an der Eingabeaufforderung die Indexnummern des ersten und letzten zu druckenden Fotos ein.

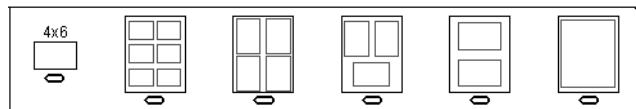
Hinweis: Zum Löschen von Indexnummern drücken Sie **◀**.

Ausfüllen des Indexdrucks

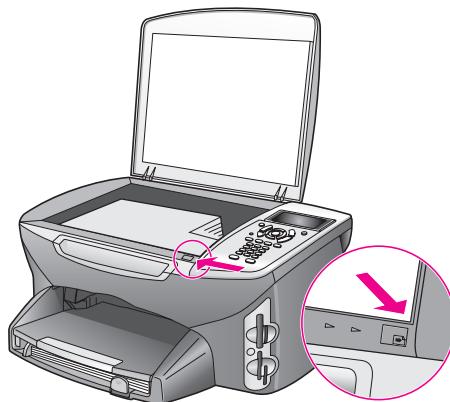
Nachdem Sie einen Indexdruck wie unter [Drucken eines Indexdrucks](#) auf Seite 26 beschrieben erstellt haben, können Sie die Fotos auswählen, die gedruckt werden sollen.



- 1** Wählen Sie die zu druckenden Fotos aus, indem Sie die Kreise unter den Miniaturansichten auf dem Indexdruck mit einem dunklen Stift ausfüllen.
- 2** Um das gewünschte Layout auszuwählen, füllen Sie den entsprechenden Kreis unter Schritt 2 auf dem Indexdruck aus.



Hinweis: Wenn Sie weitere Einstellungen vornehmen möchten, können Sie die Fotos direkt unter Verwendung des Bedienfelds drucken. Weitere Informationen finden Sie unter [Drucken von Fotos direkt von einer Speicherkarte](#) auf Seite 31.



Drucken von Fotos durch Scannen eines Indexdrucks

Tipp: Vergewissern Sie sich, dass das Vorlagenglas des HP PSC sauber ist, um Probleme beim Scannen zu vermeiden. Eine Anleitung finden Sie unter **Reinigen des Vorlagenglases** auf Seite 85.

- 1 Legen Sie geeignetes Papier, z. B. Fotopapier, in das Zufuhrfach ein. Stellen Sie sicher, dass sich die Speicherkarte, mit der der Indexdruck erstellt wurde, noch im Steckplatz befindet, wenn Sie den Indexdruck scannen.
- 2 Drücken Sie **Indexdruck** und anschließend **2**. Dadurch wird das Menü Indexdruck angezeigt und dann **Indexseite scannen** ausgewählt.
Der HP PSC scannt den **Indexdruck** und druckt die ausgewählten Fotos.

Einstellen von Fotodruckoptionen

Viele Druckoptionen können Sie direkt über das Bedienfeld des HP PSC steuern, z. B. Papiertyp und -größe, Layout usw.

Dieser Abschnitt enthält folgende Informationen:

- **Ändern der Druckoptionen im Menü „Foto“** auf Seite 30
- **Festlegen neuer Standardeinstellungen für Fotos** auf Seite 30

Über das Menü „Foto“ am Bedienfeld können Sie auf Fotodruckoptionen zugreifen und sie ändern.

- 1 Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte in den richtigen Steckplatz des HP PSC eingesetzt ist.
- 2 Drücken Sie die Taste **Foto**. Das **Menü „Foto“** wird angezeigt.

Menü „Foto“

1. Anzahl Kopien
2. Ohne Rand
3. Bildgröße
4. Papierformat
5. Papiertyp
6. Layout
7. Ränder und Rahmen
8. An Computer übertragen
9. HP Instant Share
0. Neue Standardeinst.
festlegen

3 Drücken Sie die Nummer der Option, die Sie ändern möchten.

Im Menü „Foto“ können Sie verschiedene Einstellungen für den Druck digitaler Fotos ändern, u. a. Anzahl der Kopien, Papiertyp usw. (siehe auch Abbildung unten). Die Standardmaße und -größen sind je nach Land/Region unterschiedlich.

Anzahl Kopien

Kopien: 1 >
Drücken Sie
anschließend 'OK'.

Ohne Rand

1. Aus
2. Ein

Bildgröße

1. 10 x 15 cm
2. 9 x 13 cm
3. 20 x 25 cm
4. 6 x 8 cm
5. 7 x 10 cm

Papierformat

1. Letter
2. 10 x 15
3. A4

Papiertyp

1. Automatisch
2. Normalpapier
3. Premium Fotopapier
4. Fotopapier
5. Normales Fotopapier
6. Inkjetpapier für
Fotoqualität
7. Premium Inkjetpapier
8. Broschürenpapier
hochglänzend
9. Broschürenpapier matt
0. Transferpapier zum
Aufbügeln

Layout

1. Papier sparen
2. Album
(Hochformat)
3. Album
(Querformat)

Ränder und Rahmen

1. Keine
2. Rechteck, dünner
Rahmen
3. Rechteck, breiter Rahmen
4. Oval, kein Rahmen
5. Oval, dünner Rahmen
6. Oval, breiter Rahmen

**Neue Standardeinst.
festlegen**

1. Nein
2. Ja

Ändern der Druckoptionen im Menü „Foto“

Sie können alle Druckoptionen im Menü „Foto“ auf die gleiche Weise ändern.

- 1 Drücken Sie **Foto** und anschließend die Nummer der Option, die Sie ändern möchten. Sie können durch das Menü „Foto“ blättern, indem Sie am Bedienfeld ▼ drücken, um alle Optionen anzuzeigen.
Das aktuell ausgewählte Option wird markiert, und ggf. wird die Standardeinstellung unten im Menü angezeigt.
- 2 Nehmen Sie die gewünschte Änderung vor, und drücken Sie **OK**.
Hinweis: Drücken Sie erneut Foto, um das Menü „Foto“ zu schließen und zur Fotoanzeige zurückzukehren.

Ohne Rand

Mit dieser Einstellung wird der randlose Druck aktiviert bzw. deaktiviert. Beim Drucken ohne Rand können Sie Fotos in Profiqualität herstellen. Wenn die Option Ohne Rand aktiviert ist, werden die Optionen Bildformat, Layout sowie Ränder und Rahmen im Menü „Foto“ grau abgeblendet. Auch Optionen in anderen Menüs, die beim randlosen Drucken nicht verfügbar sind, werden grau abgeblendet. Legen Sie nun noch das Papierformat und den Papiertyp fest, und legen Sie das entsprechende Papier in das Zufuhrfach ein.

Bildformat

Mit dieser Einstellung können Sie die Größe des zu druckenden Fotos angeben.

Papierformat

Hier wählen Sie das Papierformat für den aktuellen Druckauftrag aus.

Papiertyp

Mit dieser Option wählen Sie den geeigneten Papiertyp für den aktuellen Druckauftrag aus. Beim Standardwert Automatisch wird das Zufuhrfach des HP PSC mit Hilfe eines Sensors auf den eingelegten Papiertyp überprüft. Die angezeigten Papiertypen sind vom ausgewählten Papierformat abhängig.

Layout

Das Layout **Papier sparen** druckt so viele Fotos wie möglich auf das Papier. Dabei werden die Fotos ggf. gedreht oder am Rand abgeschnitten.

Beim Layout Album wird die Ausrichtung der Fotos beibehalten. Die Optionen Hochformat und Querformat beziehen sich auf das Format der Seite, nicht der Fotos. Bei dieser Einstellung werden unter Umständen die Ränder der Fotos abgeschnitten.

Ränder und Rahmen

Mit dieser Option wird der ausgewählte Rand als Rahmen zu allen Fotos im aktuellen Druckauftrag hinzugefügt.

Festlegen neuer Standardeinstellungen für Fotos

Sie können die Standardeinstellungen für Fotos über das Bedienfeld einstellen.

- 1 Drücken Sie die Taste **Foto**.
Das Menü „Foto“ wird angezeigt.

- 2** Nehmen Sie die gewünschten Änderungen an den Optionen vor.
Wenn Sie die neue Einstellung für eine Option bestätigen, kehren Sie automatisch zum Menü „Foto“ zurück.
- 3** Drücken Sie im Menü „Foto“ die **0**, und drücken Sie anschließend **OK**, wenn Sie zur Bestätigung der neuen Standardeinstellungen aufgefordert werden.
Die aktuellen Einstellungen werden nun als Standardwerte für Fotos verwendet.

Drucken von Fotos direkt von einer Speicherkarte

Sie können eine Speicherkarte in den HP PSC einsetzen und vom Bedienfeld aus Fotos von der Speicherkarte drucken.

Dieser Abschnitt enthält folgende Informationen:

- **Drucken einzelner Fotos** auf Seite 31
- **Randloser Druck** auf Seite 32
- **Aufheben der Auswahl von Fotos** auf Seite 33
- **Verwenden von Schnelldruck zum Drucken der aktuellen Fotos** auf Seite 33
- **Drucken einer DPOF-Datei** auf Seite 33

Hinweis: Beim Drucken von Fotos sollten Sie Optionen für den richtigen Papiertyp und die Fotooptimierung auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter **Einstellen von Fotodruckoptionen** auf Seite 28. Wenn Sie eine Fotodruckpatrone verwenden, erzielen Sie außerdem eine bessere Druckqualität. Weitere Anweisungen finden Sie unter **Arbeiten an den Druckpatronen** auf Seite 86.

In der Bildergalerie der HP Foto- und Bildbearbeitung des HP Director stehen Ihnen noch weitere Funktionen zur Verwendung der Fotos zur Verfügung. Sie können digitale Fotos für Aufbügelfolien, Poster, Banner, Aufkleber und andere kreative Projekte verwenden.

Speicherkarte

Drucken einzelner Fotos

Sie können Fotos auch direkt vom Bedienfeld aus ohne Verwendung eines Indexdrucks drucken.

- 1** Setzen Sie die Speicherkarte in den passenden Steckplatz am HP PSC ein. Die Taste Foto leuchtet auf.
- 2** Zeigen Sie ein Foto auf dem Farbdisplay an und drücken Sie **OK**, um es zum Drucken auszuwählen. Ausgewählte Fotos sind mit einem Häkchen versehen. Verwenden Sie **◀** oder **▶**, um vorwärts oder rückwärts durch die einzelnen Fotos auf der Speicherkarte zu navigieren. Halten Sie die Tasten **◀** oder **▶** gedrückt, um die Fotos schneller anzuzeigen.

Hinweis: Sie können auch die Indexnummern eingeben, um die zu druckenden Fotos auszuwählen. Um einen Bereich im Format 21-30 anzugeben, drücken Sie die Rautentaste (#). Wenn Sie mit dem Eingeben der Indexnummern der Fotos fertig sind, drücken Sie OK. Wenn Sie die Fotoindexnummer nicht kennen, drucken Sie einen Indexdruck, bevor Sie einzelne Fotos zum Drucken auswählen.

- 3 Drücken Sie **Foto**, um das Menü „Foto“ anzuzeigen, und ändern Sie dann die Druckoptionen für die Speicherkarte, wie z. B. Papiertyp, Papierformat usw. Nach Beendigung des Druckauftrags werden die Standardeinstellungen wieder hergestellt.
- 4 Drücken Sie **Start Schwarz** oder **Start Farbe**, um die ausgewählten Fotos zu drucken.

Tipp: Sie können die Taste Drehen am Bedienfeld drücken, um das aktuelle Foto für diesen Druckauftrag zu drehen. Nach dem Drucken wird das Foto wieder wie vorher ausgerichtet.

Randloser Druck

Eine besondere Funktion des HP PSC ist die Möglichkeit, digitale Fotos von einer Speicherkarte ohne Rand zu drucken – in Profiqualität.

- 1 Setzen Sie die Speicherkarte in den passenden Steckplatz am HP PSC ein. Die Taste Foto leuchtet auf.
- 2 Zeigen Sie ein Foto auf dem Farbdisplay an und drücken Sie **OK**, um es zum Drucken auszuwählen. Ausgewählte Fotos sind mit einem Häkchen versehen. Verwenden Sie **◀** oder **▶**, um vorwärts oder rückwärts durch die einzelnen Fotos auf der Speicherkarte zu navigieren. Halten Sie die Tasten **◀** oder **▶** gedrückt, um die Fotos schneller anzuzeigen.

Hinweis: Sie können auch die Indexnummern eingeben, um die zu druckenden Fotos auszuwählen. Um einen Bereich im Format 21-30 anzugeben, drücken Sie die Rautentaste (#). Wenn Sie mit dem Eingeben der Indexnummern der Fotos fertig sind, drücken Sie OK.

- 3 Drücken Sie **Foto** und anschließend **2**. Dadurch wird das Menü „Foto“ angezeigt und dann Ohne Rand ausgewählt.
- 4 Drücken Sie **2**, um **Ohne Rand** zu aktivieren. Wenn die Option Ohne Rand aktiviert ist, werden die Optionen Bildformat, Layout sowie Ränder und Rahmen im Menü „Foto“ grau abgeblendet. Auch Optionen in anderen Menüs, die beim randlosen Drucken nicht verfügbar sind, werden grau abgeblendet.
- 5 Wählen Sie aus den Menüs **Papiertyp** und **Papierformat** den gewünschten Papiertyp und das Papierformat aus. Es stehen nur die Optionen zur Verfügung, die für das randlose Drucken geeignet sind.
- 6 Stellen Sie sicher, dass Sie Fotopapier in der richtigen Größe eingelegt haben. Der HP PSC zeigt eine Eingabeaufforderung dazu an.
- 7 Drücken Sie **Start Schwarz** oder **Start Farbe**, um die ausgewählten Fotos ohne Rand zu drucken.

Aufheben der Auswahl von Fotos

Sie können die Auswahl von Fotos auf dem Bedienfeld aufheben.

- › Führen Sie einen der folgenden Vorgänge durch:
 - Drücken Sie **OK**, um die Auswahl für das im Display angezeigte Foto aufzuheben.
 - Drücken Sie zweimal **Abbrechen**, um die Auswahl für alle Fotos aufzuheben.

Verwenden von Schnelldruck zum Drucken der aktuellen Fotos

Die Funktion Schnelldruck ermöglicht das schnelle Drucken des Fotos, das gerade auf dem Farbdisplay angezeigt wird:

- 1 Setzen Sie die Speicherkarte in den passenden Steckplatz am HP PSC ein.
- 2 Wechseln Sie zu dem Foto, das Sie drucken möchten.
- 3 Drücken Sie **Start Schwarz** oder **Start Farbe**, um das Foto mit den aktuellen Einstellungen zu drucken.

Drucken einer DPOF-Datei

Das digitale Druckbefehlformat (Digital Print Order Format, DPOF) ist eine Datei nach Industriestandard, die von einigen Digitalkameras erstellt werden kann. Dieses Format ermöglicht es Ihnen, in der Digitalkamera Fotos zum Drucken auszuwählen. Die Kamera erstellt eine DPOF-Datei, die angibt, welche Fotos zum Drucken markiert wurden. Der HP PSC kann die DPOF-Datei auf der Speicherkarte lesen, so dass Sie die Fotos nicht erneut auswählen müssen.

Hinweis: Das Markieren der Fotos zum Drucken ist jedoch nicht in allen Digitalkameras möglich. Ob Ihre Kamera das digitale Druckbefehlformat (DPOF) unterstützt, können Sie in der zugehörigen Dokumentation nachsehen. Der HP PSC unterstützt das DPOF-Dateiformat 1.1.

Wenn Sie die in der Kamera ausgewählten Fotos drucken, werden nicht die Druckeinstellungen des HP PSC verwendet. Die Einstellungen der DPOF-Datei für Fotolayout und Anzahl der Kopien überschreiben die Einstellungen des HP PSC.

Die DPOF-Datei wird von der Digitalkamera auf einer Speicherkarte gespeichert und enthält die folgenden Informationen:

- welche Fotos gedruckt werden sollen
- die Anzahl der Exemplare jedes zu druckenden Fotos

So drucken Sie die in der Kamera ausgewählten Fotos

- 1 Setzen Sie die Speicherkarte in den passenden Steckplatz am HP PSC ein. Falls sich auf der Karte mit DPOF markierte Fotos befinden, wird auf dem Farbdisplay die Eingabeaufforderung **DPOF-Fotos drucken?** angezeigt.
- 2 Führen Sie einen der folgenden Vorgänge durch:
 - Drücken Sie **1**, um alle DPOF-markierten Fotos auf der Speicherkarte zu drucken.
 - Drücken Sie **2**, um den DPOF-Druck zu überspringen.

Anzeigen von Fotos in einer Diashow

Mit der Taste Diashow am Bedienfeld können Sie alle Fotos auf einer Speicherkarte als Diashow anzeigen.

- 1 Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte in den richtigen Steckplatz des HP PSC eingesetzt ist.
Die Taste Foto leuchtet auf.
- 2 Drücken Sie **Diashow**, um die Diashow zu starten.
Tipp: Um das aktuell in der Diashow angezeigte Foto zu drucken, drücken Sie Start Schwarz oder Start Farbe, während das Foto angezeigt wird.
- 3 Drücken Sie **Abbrechen**, um die Diashow zu beenden.

Ist Ihre Diashow nicht ansprechend genug? Wenn Ihr Computer über einen internen oder externen CD-Brenner verfügt, können Sie mit Hilfe der Funktion Speicher-Disc bzw. Memories Disc im HP Director Multimedia-Präsentationen Ihrer Fotos erstellen. Starten Sie den HP Director und öffnen Sie die Bildergalerie der HP Foto- und Bildbearbeitung. Klicken Sie auf die Registerkarte CD erstellen, um eine selbstablaufende Präsentation der ausgewählten Fotos zu erstellen. Sie können auch Musik, Bildtitel und vieles mehr hinzufügen. Macintosh-Benutzer finden weitere Informationen zu der Funktion Memories Disc im Abschnitt zur **HP Bildergalerie** in der **Hilfe zur HP Foto- und Bildbearbeitung**.

Ändern der Geschwindigkeit der Diashow

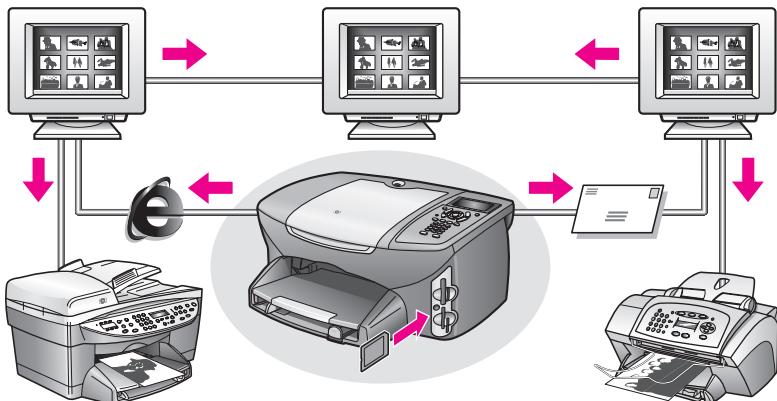
Sie können die Ablaufgeschwindigkeit der Diashow beeinflussen, indem Sie das Intervall zwischen den Dias ändern:

- 1 Drücken Sie zweimal die Taste **Einrichten**.
- 2 Drücken Sie **7** und anschließend **3**.
Dadurch wird das Menü Voreinstellungen angezeigt und dann Aufforderungs-Verzögerung ausgewählt.
- 3 Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus, indem Sie die Nummer der gewünschten Geschwindigkeit drücken:
 - **1. Normal** (5 Sekunden, Standard)
 - **2. Schnell** (3 Sekunden)
 - **3. Langsam** (10 Sekunden)

Gemeinsames Nutzen von digitalen Fotos mit HP Instant Share

Die Software des HP PSC ermöglicht es Ihnen, Fotos mit Freunden und Familienmitgliedern zu teilen:

- über E-Mail
- in Online-Alben
- als hochqualitative Ausdrucke



Dieser Abschnitt enthält folgende Informationen:

- **Gemeinsames Nutzen von Fotos über E-Mail** auf Seite 35
- **Gemeinsames Nutzen von Fotos im Internet mit HP Instant Share (nur Windows)** auf Seite 36

Hinweis: Sie können HP Instant Share nur mit dem HP PSC verwenden, wenn Sie den HP PSC an einen Computer mit Internetzugang angeschlossen haben, auf dem die Bildergalerie der HP Foto- und Bildbearbeitung (HP Bildergalerie) installiert ist.

Gemeinsames Nutzen von Fotos über E-Mail

Mit der Taste E-Mail auf dem HP PSC können Sie ganz einfach ausgewählte Fotos an eine E-Mail-Adresse verschicken.

- 1 Suchen Sie das zu sendende Foto aus, und drücken Sie **OK**, um es auszuwählen.
- 2 Drücken Sie die Taste **E-Mail**.

Für Windows: Der HP PSC überträgt das Foto an die HP Bildergalerie. Der Pfad und der Dateiname des Digitalbilds werden im unteren Bereich des Fensters angezeigt. Informationen zum Senden eines bestimmten Bilds als E-Mail-Anlage finden Sie unter **Verwenden der Taste „E-Mail“** auf Seite 142.

Für Macintosh: Der HP PSC überträgt das ausgewählte Foto an den Macintosh. Folgen Sie den Eingabeaufforderungen, um es als E-Mail-Anhang zu versenden. Weitere Informationen finden Sie in der **Hilfe zur HP Foto- und Bildbearbeitung** im Abschnitt zur **HP Bildergalerie**.

Gemeinsames Nutzen von Fotos im Internet mit HP Instant Share (nur Windows)

Sie können Ihrer Familie und Freunden auch Fotos zur Verfügung stellen, indem Sie sie mit HP Instant Share in Online-Alben auf speziellen Webseiten veröffentlichen.

- 1 Wählen Sie ein oder mehrere Fotos aus.
- 2 Drücken Sie **Foto** und anschließend **9**.
Der HP PSC überträgt die ausgewählten Fotos an die HP Bildergalerie. Der Pfad und der Dateiname der ausgewählten Bilder werden im unteren Bereich des Fensters angezeigt.
- 3 Auf Ihrem Computer wird eine Eingabeaufforderung angezeigt, die Sie den Zielordner in HP Instant Share auswählen lässt.

Verwenden der Bildergalerie der HP Foto- und Bildbearbeitung

Sie können Bilddateien in der HP Bildergalerie anzeigen und bearbeiten.

Mit der HP Bildergalerie können Sie Bilder drucken, per E-Mail oder Fax an Familienmitglieder und Freunde senden, sie auf eine Website laden oder sie in privaten und kreativen Druckprojekten verwenden. Das alles und noch mehr ermöglicht die HP Software. Machen Sie sich mit der Software vertraut, um alle Möglichkeiten des HP PSC optimal nutzen zu können.

Für Windows: Wenn Sie die HP Bildergalerie späteren Zeitpunkt aufrufen möchten, öffnen Sie den HP Director und klicken Sie auf das Symbol für die HP Bildergalerie.

Für Macintosh: Wenn Sie die HP Bildergalerie aufrufen möchten, öffnen Sie den HP Director und klicken Sie auf HP Bildergalerie (OS 9) bzw. klicken Sie auf den HP Director im Dock und wählen Sie im HP Director-Menü aus dem Abschnitt Verwalten und freigeben die Option HP Bildergalerie (OS X).

Der HP PSC ermöglicht das Erstellen von qualitativ hochwertigen Farb- und Schwarzweißkopien auf unterschiedlichen Papierarten, u. a. auch Transferpapier zum Aufbügeln. Sie können das Original verkleinern oder vergrößern, um es an ein bestimmtes Papierformat anzupassen, den Kontrast oder die Farbintensität von Kopien ändern sowie die Sonderfunktionen für das Erstellen von Postern, Fotos in verschiedenen Größen und Transparentfolien verwenden.

Dieser Abschnitt enthält folgende Informationen:

- **Übersicht** auf Seite 37
- **Kopieren eines zweiseitigen Schwarzweißdokuments** auf Seite 39
- **Erstellen randloser Kopien von Fotos im Format 10 x 15 cm** auf Seite 40
- **Erstellen mehrerer Kopien von einem Original** auf Seite 42
- **Kopieren von Fotos im Format 10 x 15 cm auf eine ganze Seite** auf Seite 43
- **Drucken von mehreren Kopien eines Fotos auf einer Seite** auf Seite 46
- **Ändern der Größe eines Originals zum Anpassen an das Letter-Format** auf Seite 47
- **Kopieren eines verblassten Originals** auf Seite 48
- **Kopieren von Dokumenten, die mehrmals gefaxt wurden** auf Seite 49
- **Anpassen von hellen Bereichen in Kopien** auf Seite 50
- **Erstellen eines Posters** auf Seite 51
- **Vorbereiten eines farbigen T-Shirt-Transferdrucks** auf Seite 52
- **Anhalten des Kopievorgangs** auf Seite 53

Übersicht

Sie können Kopien über das Bedienfeld Ihres HP PSC oder den Director der HP Foto- und Bildbearbeitungs-Software (HP Director) auf Ihrem Computer erstellen. Eine Vielzahl von Kopierfunktionen ist bei beiden Methoden verfügbar. Viele Benutzer empfinden allerdings den Zugriff auf spezielle Kopierfunktionen über die Software als einfacher.

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie häufig verwendete Kopierfunktionen über das Bedienfeld des HP PSC aufgerufen werden. In der Direkthilfe der **HP Foto- und Bildbearbeitung** finden Sie weitere Informationen zum Erstellen von Kopien im HP Director.

Dieser Abschnitt enthält folgende Informationen:

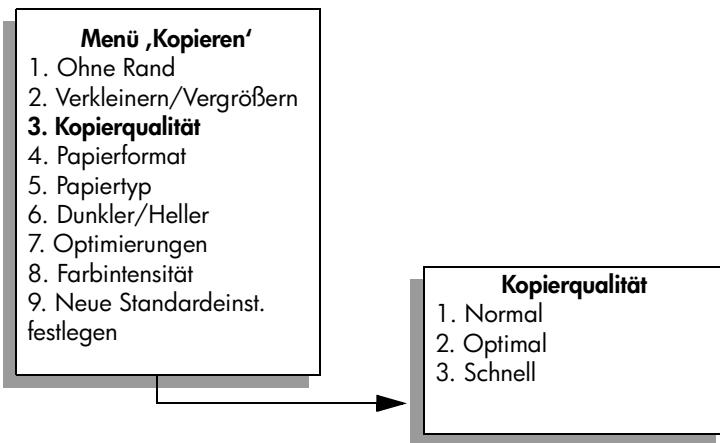
- **Erhöhen der Kopiergeschwindigkeit oder -qualität** auf Seite 38
- **Ändern der Standard-Kopiereinstellungen** auf Seite 38

Erhöhen der Kopiergeschwindigkeit oder -qualität

Der HP PSC verfügt über drei Optionen für die Kopiergeschwindigkeit und -qualität.

- Normal – Hohe Qualität. Für die meisten Kopieraufträge empfehlenswert. Bei Auswahl von Normal erfolgt der Kopievorgang schneller als bei Auswahl von Optimal.
- Optimal – Höchste Qualität für alle Papiertypen. Vermeidet die Bildung von Streifen, die manchmal in Volltonbereichen auftreten können. Bei Auswahl von Optimal erfolgt der Kopievorgang etwas langsamer als bei Auswahl anderer Einstellungen.
- Schnell – Schneller als die Einstellung Normal. Der Text erscheint in einer zur Einstellung Normal vergleichbaren Qualität, die Qualität von Abbildungen ist möglicherweise etwas schlechter. Die Einstellung Schnell verlängert die Lebensdauer der Druckpatrone, da weniger Tinte verbraucht wird.

- 1 Legen Sie das Original mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas auf, so dass es vorne rechts anliegt.
- 2 Drücken Sie zweimal die Taste **Kopieren** und anschließend die **3**. Dadurch wird das Menü „Kopieren“ angezeigt und anschließend Kopierqualität ausgewählt.



- 3 Drücken Sie **▼**, um eine Qualitätseinstellung auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 4 Drücken Sie **Start Schwarz** oder **Start Farbe**.

Ändern der Standard-Kopiereinstellungen

Wenn Sie die Kopiereinstellungen über das Bedienfeld oder den HP Director ändern, gelten sie nur für den aktuellen Kopierauftrag. Um die Kopiereinstellungen auf alle künftigen Kopieraufträge anzuwenden, können Sie sie als Standardeinstellung speichern.

- 1 Nehmen Sie die gewünschten Änderungen im **Menü ,Kopieren'** vor.
- 2 Drücken Sie **9**, um im **Menü ,Kopieren'** die Option **Neue Standardeinst.
festlegen** auszuwählen.

Menü „Kopieren“

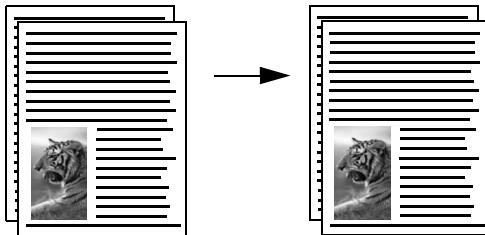
1. Ohne Rand
2. Verkleinern/Vergrößern
3. Kopierqualität
4. Papierformat
5. Papiertyp
6. Dunkler/Heller
7. Optimierungen
8. Farbintensität
- 9. Neue Standardeinst.
festlegen**

3 Drücken Sie **OK**, um die neuen Standardeinstellungen zu übernehmen.

Die hier vorgenommenen Einstellungen werden nur im HP PSC gespeichert. Sie haben keinen Einfluss auf die Einstellungen in der Software. Wenn Sie den HP Director zum Festlegen der Kopiereinstellungen verwenden, sollten Sie die häufig verwendeten Optionen als Standardeinstellungen im Dialogfeld **HP Kopieren** festlegen. In der Direkthilfe der **HP Foto- und Bildbearbeitung** werden die entsprechenden Schritte erklärt.

Kopieren eines zweiseitigen Schwarzweißdokuments

Sie können den HP PSC verwenden, um ein- oder mehrseitige Dokumente in Farbe oder Schwarzweiß zu kopieren. In diesem Beispiel wird der HP PSC verwendet, um ein zweiseitiges Schwarzweißoriginal zu kopieren.

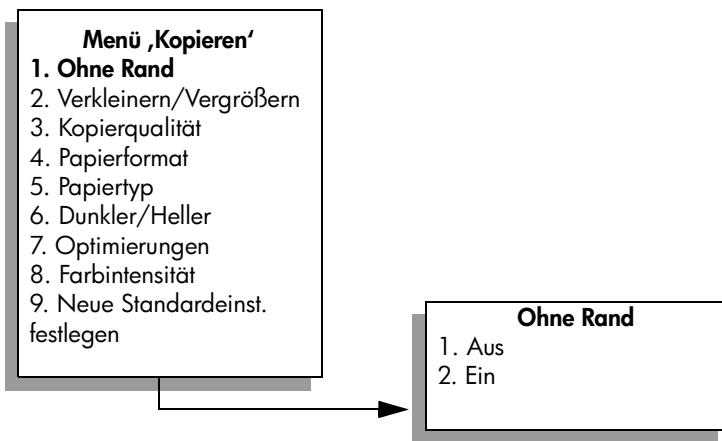


- 1 Legen Sie die erste Seite des Originals mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas auf, so dass es vorne rechts anliegt.
- 2 Drücken Sie auf **Kopieren**, wenn dies nicht bereits aufleuchtet.
- 3 Drücken Sie die Taste **Start Schwarz**.
- 4 Entnehmen Sie die erste Seite vom Vorlagenglas, und legen Sie die zweite Seite ein.
- 5 Drücken Sie die Taste **Start Schwarz**.

Erstellen randloser Kopien von Fotos im Format 10 x 15 cm

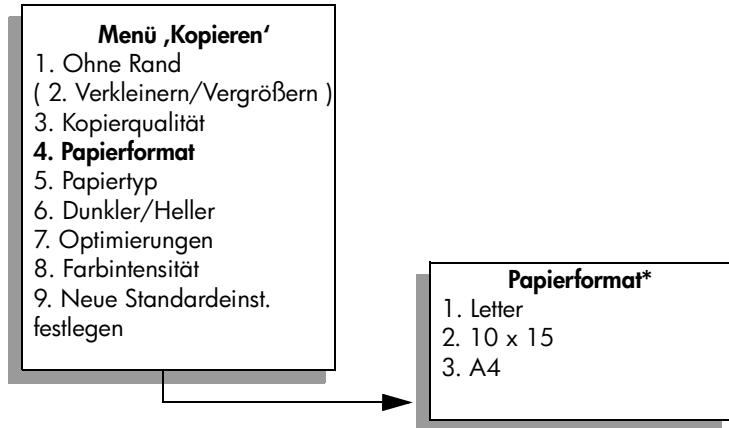
Um gute Qualität beim Kopieren eines Fotos zu gewährleisten, müssen Sie die Optionen für den richtigen Papiertyp und die Fotooptimierung auswählen. Wenn Sie eine Fotodruckpatrone verwenden, erzielen Sie außerdem eine bessere Druckqualität. Wenn Sie die dreifarbiges Druckpatrone und die Fotodruckpatrone installiert haben, verfügen Sie über ein System mit sechs verschiedenen Tinten. Weitere Anweisungen finden Sie unter **Verwenden der Fotodruckpatrone** auf Seite 92.

- 1 Legen Sie das Originalfoto mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas auf, so dass es vorne rechts anliegt.
Platzieren Sie das Foto dabei so, dass es mit der Längsseite an der Vorderseite des Vorlagenglases anliegt.
- 2 Legen Sie Fotopapier im Format 10 x 15 cm in das Zufuhrfach ein
- 3 Drücken Sie zweimal **Kopieren** und dann **1**.
Dadurch wird das Menü „Kopieren“ angezeigt und anschließend **Ohne Rand** ausgewählt.



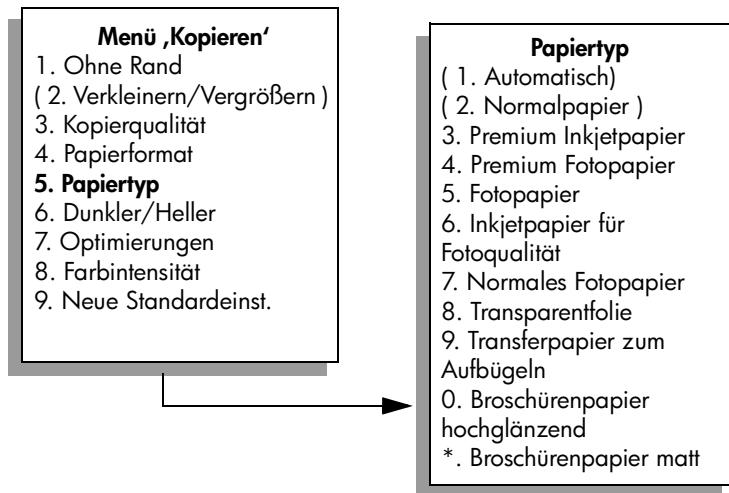
- 4 Drücken Sie **▼**, um **Ein** auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
Das Menü Verkleinern/Vergrößern wird deaktiviert und ist nicht mehr verfügbar.

- 5 Drücken Sie **4**, um im **Menü „Kopieren“** die Option **Papierformat** auszuwählen.



*Die angezeigten Papierformate sind je nach Land/Region unterschiedlich.

- 6 Drücken Sie **▼**, um **4 x 6** auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 7 Drücken Sie **5**, um im **Menü „Kopieren“** die Option **Papiertyp** auszuwählen.

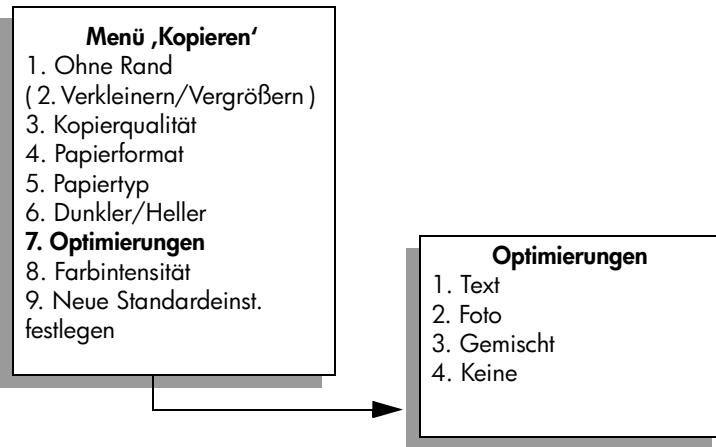


Hinweis: Automatisch und Normalpapier sind im Menü Papiertyp deaktiviert, wenn Ohne Rand aktiviert ist.

- 8 Drücken Sie **▼**, um den eingelegten Papiertyp auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.

Achtung! Für randlose Kopien ist Fotopapier (oder anderes Spezialpapier) erforderlich. Bei Verwendung von Normalpapier verläuft die Tinte beim Drucken und verschmutzt dadurch das Gerät.

- 9 Drücken Sie **7**, um im Menü „Kopieren“ die Option **Optimierungen** auszuwählen.



- 10 Drücken Sie **▼**, um die Optimierung für **Foto** auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.

- 11 Drücken Sie die Taste **Start Farbe**.

Der HP PSC erstellt eine randlose Kopie des Fotos im Format 10 x 15 cm wie unten abgebildet.



Sie können Fotos auch mit Hilfe der HP Director-Software kopieren, die Sie zusammen mit Ihrem HP PSC installiert haben. Die Verwendung der Software empfinden manche Benutzer als einfacher. Im HP Director können Sie ganz einfach randlose Kopien von Fotos im Format 10 x 15 cm oder A4 erstellen, das Foto vergrößern oder verkleinern, um es an das eingelegte Papierformat anzupassen, und Fotooptimierungen aktivieren, um Fotokopien von höchster Qualität herzustellen. Informationen zur Verwendung dieser Funktionen des HP Director finden Sie in der Direkthilfe zur **HP Foto- und Bildbearbeitung**.

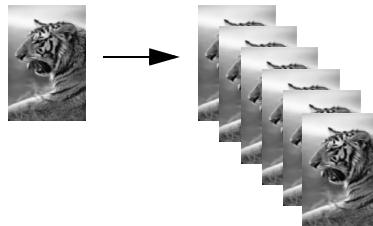
Erstellen mehrerer Kopien von einem Original

- 1 Legen Sie das Original mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas auf, so dass es vorne rechts anliegt.
- 2 Drücken Sie die Taste **Kopieren**. Daraufhin wird Anzahl Kopien angezeigt.
- 3 Drücken Sie **►** oder verwenden Sie das Tastenfeld, um die gewünschte Anzahl der Kopien (bis zum Höchstwert) einzugeben, und drücken Sie dann **OK**.
(Die maximale Anzahl von Kopien hängt vom Modell ab.)

Tipp: Wenn Sie die Taste zusammen mit einer der Pfeiltasten gedrückt halten, ändert sich die Anzahl der Kopien in Schritten von 5, was die Einstellung einer großen Kopienanzahl erleichtert.

4 Drücken Sie **Start Schwarz** oder **Start Farbe**.

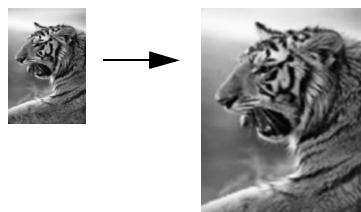
In diesem Beispiel fertigt der HP PSC sechs Kopien von dem Originalfoto im Format 10 x 15 cm an.



Kopieren von Fotos im Format 10 x 15 cm auf eine ganze Seite

Zusätzlich zu Kopien in Originalgröße können Sie mit Hilfe der Funktion Ohne Rand das Originalfoto so vergrößern oder verkleinern, dass es genau auf das im Zufuhrfach eingelegte Papier passt. In diesem Beispiel wird Ohne Rand verwendet, um von einem Foto im Format 10 x 15 cm eine ganzseitige Kopie zu erstellen.

Hinweis: Um eine randlose Kopie unter Beibehaltung der Proportionen des Originals herzustellen, schneidet der HP PSC gegebenenfalls den Bildrand ab. In der Regel fällt das Zuschneiden kaum auf.



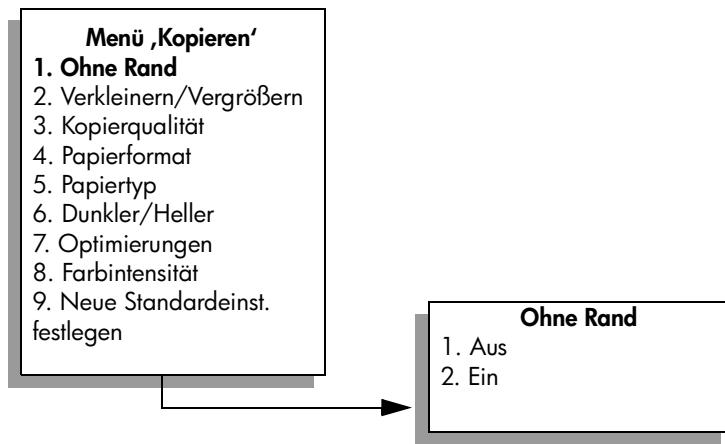
- 1 Stellen Sie sicher, dass das Glas und die Abdeckung sauber sind.
- 2 Legen Sie das Originalfoto mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas auf, so dass es vorne rechts anliegt.
Platzieren Sie das Foto dabei so, dass es mit der Längsseite an der Vorderseite des Vorlagenglases anliegt.

Tipp: Beim Kopieren von Fotos sollten Sie eine Fotodruckpatrone verwenden, um eine bessere Druckqualität zu erzielen. Wenn Sie die dreifarbiges Druckpatrone und die Fotodruckpatrone installiert haben, verfügen Sie über ein System mit sechs verschiedenen Tinten. Weitere Anweisungen finden Sie unter **Verwenden der Fotodruckpatrone** auf Seite 92.

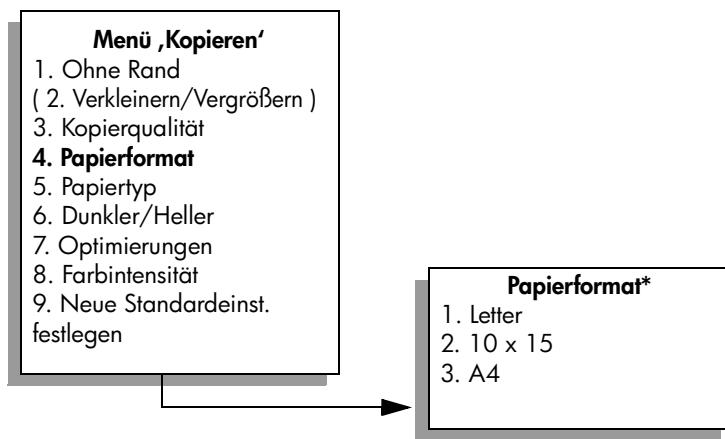
- 3 Legen Sie Letter- oder A4-Fotopapier in das Zufuhrfach ein.

- 4 Drücken Sie zweimal **Kopieren** und dann **1.**

Dadurch wird das Menü „Kopieren“ angezeigt und anschließend **Ohne Rand** ausgewählt.



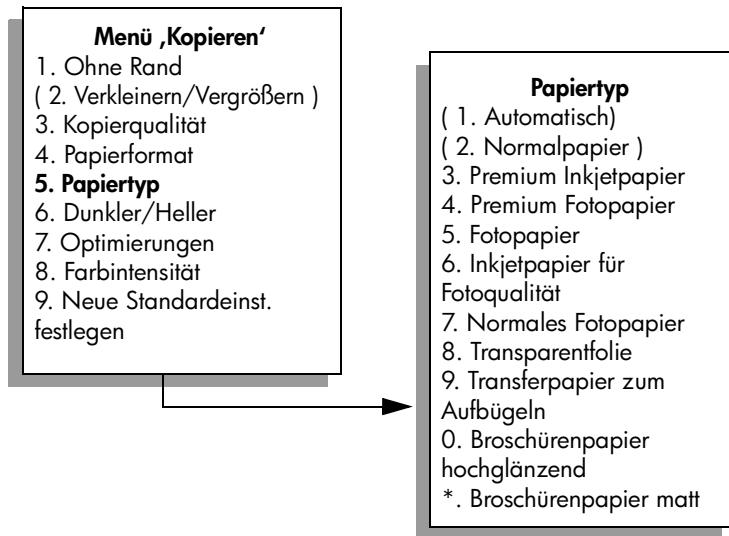
- 5 Drücken Sie **▼**, um **Ein** auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
Das Menü Verkleinern/Vergrößern wird deaktiviert und ist nicht mehr verfügbar.
6 Drücken Sie **4**, um im **Menü „Kopieren“** die Option **Papierformat** auszuwählen.



*Die angezeigten Papierformate sind je nach Land/Region unterschiedlich.

- 7 Drücken Sie **▼**, um **Letter** oder **A4** auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.

- 8 Drücken Sie **5**, um im **Menü „Kopieren“** die Option **Papiertyp** auszuwählen.

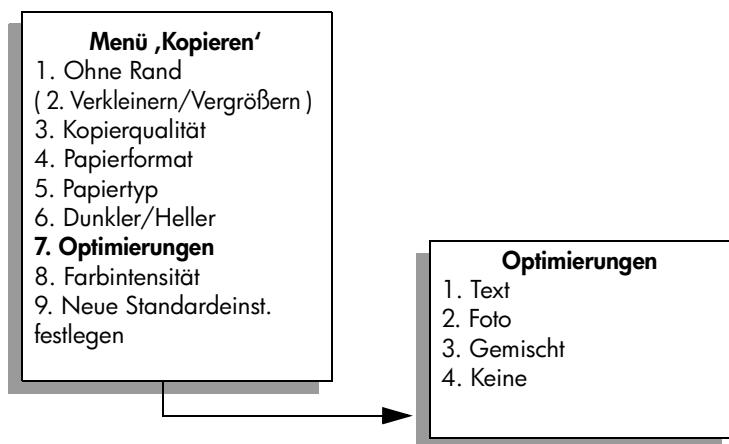


Hinweis: Automatisch und Normalpapier sind im Menü Papiertyp deaktiviert, wenn Ohne Rand aktiviert ist.

- 9 Drücken Sie **▼**, um den eingelegten Papiertyp auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.

Achtung! Für randlose Kopien ist Fotopapier (oder anderes Spezialpapier) erforderlich. Bei Verwendung von Normalpapier verläuft die Tinte beim Drucken und verschmutzt dadurch das Gerät.

- 10 Drücken Sie **7**, um im **Menü „Kopieren“** die Option **Optimierungen** auszuwählen.



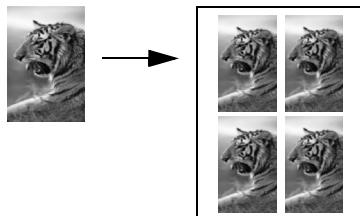
- 11 Drücken Sie **▼**, um die Optimierung für **Foto** auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.

- 12 Drücken Sie die Taste **Start Farbe**.

Drucken von mehreren Kopien eines Fotos auf einer Seite

Sie können mehrere Kopien eines Fotos auf eine Seite drucken, indem Sie im Menü „Kopieren“ die Option Verkleinern/Vergrößern auswählen.

Nachdem Sie eine der verfügbaren Größen ausgewählt haben, werden Sie gefragt, ob Sie mehrere Kopien des Fotos drucken möchten, um das in das Zufuhrfach eingelegte Papier ganz auszufüllen. Wenn Sie ein Fotoformat auswählen, das zu groß ist, um mehrere Kopien davon auf einer Seite zu drucken, wird die Eingabeaufforderung Seite ausfüllen? nicht angezeigt.



- 1** Legen Sie das Originalfoto mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas auf, so dass es vorne rechts anliegt.
Platzieren Sie das Foto dabei so, dass es mit der Längsseite an der Vorderseite des Vorlagenglases anliegt.
- 2** Drücken Sie zweimal die Taste **Kopieren**, um das Menü „Kopieren“ anzuzeigen.
- 3** Drücken Sie **2** und anschließend **4**.
Dadurch wird Verkleinern/Vergrößern und dann Bildformate ausgewählt

Menü „Kopieren“

- 1. Ohne Rand
- 2. Verkleinern/Vergrößern**
- 3. Kopierqualität
- 4. Papierformat
- 5. Papiertyp
- 6. Dunkler/Heller
- 7. Optimierungen
- 8. Farbintensität
- 9. Neue Standardeinst.
festlegen

Verkleinern/Vergrößern

- 1. Originalgröße
- 2. An Seite anpassen
- 3. Benutzerdefiniert 100%
- 4. Bildformate***
- 5. Poster

*Die angezeigten Bildformate sind je nach Land/Region unterschiedlich.

- 4** Drücken Sie ▼, um das gewünschte Format für die Kopie des Fotos auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
Je nach gewähltem Bildformat wird die Eingabeaufforderung Seite ausfüllen? angezeigt. Hier können Sie festlegen, ob Sie so viele Kopien des Fotos drucken möchten, wie auf das Papier im Zufuhrfach passen, oder nur eine Kopie.

Bei manchen größeren Formaten wird nicht zur Eingabe einer Anzahl an Bildern aufgefordert. In diesem Fall wird nur ein Bild auf die Seite kopiert.

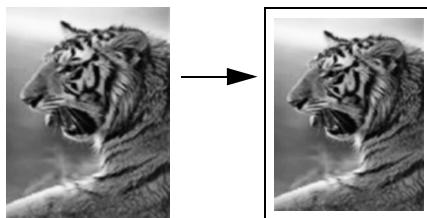
- 5 Wenn **Seite ausfüllen?** angezeigt wird, wählen Sie **Ja** oder **Nein** aus und drücken dann **OK**.
- 6 Drücken Sie **Start Schwarz** oder **Start Farbe**.

Diese und andere Funktionen sind auch in der HP Director-Software beim Scannen von Fotos in den Computer verfügbar. Mit Hilfe des HP Director können Sie mehrere Fotos unterschiedlicher Formate drucken. Der HP PSC druckt so viele Fotos wie möglich auf das in das Zufuhrfach eingelegte Papier. Informationen zum Scannen an den Computer zur Nutzung der Fotodruck-Funktionen des HP Director finden Sie in der Direkthilfe zur **HP Foto- und Bildbearbeitung**, die in der Software enthalten ist.

Ändern der Größe eines Originals zum Anpassen an das Letter-Format

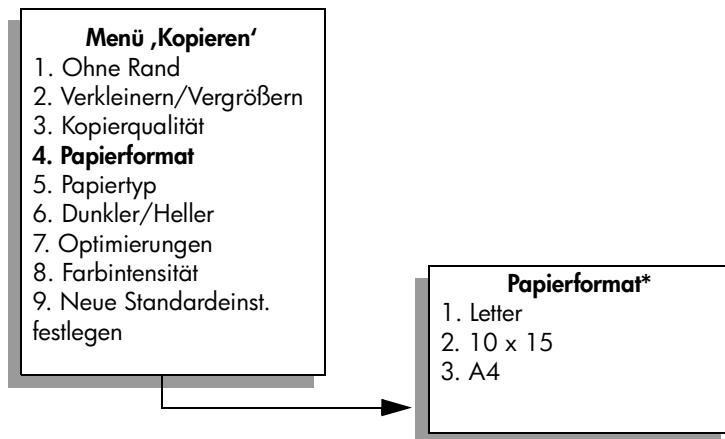
Wenn das Bild oder der Text des Originals die gesamte Seite ausfüllt, ohne einen Rand zu lassen, verwenden Sie die Funktion An Seite anpassen, um das Original zu verkleinern und ein ungewolltes Abschneiden des Textes oder Bildes zu verhindern.

Tipp: Die Funktion An Seite anpassen kann ebenfalls zur Vergrößerung von kleinen Fotos eingesetzt werden, um den bedruckbaren Bereich einer Seite vollständig zu nutzen. Um die Proportionen des Originals nicht zu ändern oder die Ränder nicht zu beschneiden, fügt der HP PSC möglicherweise einen ungleichmäßigen weißen Rand um die Papierkanten herum ein.



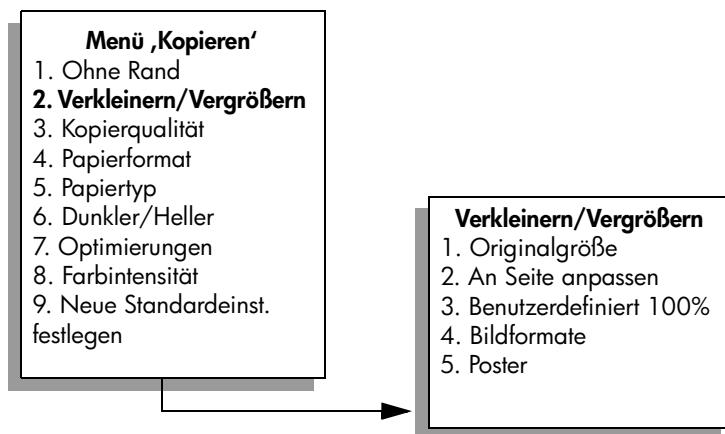
- 1 Legen Sie das Original mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas auf, so dass es vorne rechts anliegt.

- 2 Drücken Sie zweimal **Kopieren** und anschließend 4.
Dadurch wird das Menü „Kopieren“ angezeigt und anschließend Papierformat ausgewählt.



*Die angezeigten Papierformate sind je nach Land/Region unterschiedlich.

- 3 Drücken Sie ▼, um **Letter** auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
4 Drücken Sie **2**, um im Menü „Kopieren“ die Option **Verkleinern/Vergrößern** auszuwählen.



- 5 Drücken Sie ▼, um **An Seite anpassen** auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
6 Drücken Sie **Start Schwarz** oder **Start Farbe**.

Kopieren eines verblassten Originals

Verwenden Sie Heller/Dunkler, um die Helligkeit von Kopien anzupassen. Sie können auch die Farbintensität anpassen, um die Farben Ihrer Kopie leuchtender oder gedämpfter zu gestalten.

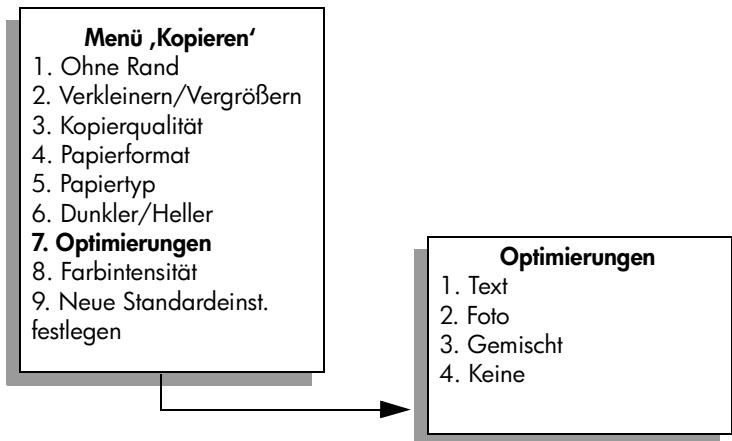
- 1 Legen Sie das Original mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas auf, so dass es vorne rechts anliegt.
- 2 Drücken Sie zweimal die Taste **Kopieren** und anschließend die **6**. Dadurch wird das Menü 'Kopieren' angezeigt und anschließend Heller/Dunkler ausgewählt. Der Wertebereich der Einstellung Heller/Dunkler erscheint als Skala im Farbdisplay.
- 3 Drücken Sie ►, um die Kopie abzudunkeln, und drücken Sie dann **OK**.
Hinweis: Oder drücken Sie ◀, um die Kopie aufzuhellen.
- 4 Drücken Sie **8**, um im **Menü 'Kopieren'** die Option **Farbintensität** auszuwählen.
Der Wertebereich der Einstellung „Farbintensität“ erscheint als Skala im Farbdisplay.
- 5 Drücken Sie ►, um das Bild farbintensiver zu gestalten, und drücken Sie dann **OK**.
Hinweis: Oder drücken Sie ◀, um das Bild blasser zu machen.
- 6 Drücken Sie die Taste **Start Farbe**.

Kopieren von Dokumenten, die mehrmals gefaxt wurden

Die Optimierungsfunktion verbessert automatisch die Qualität von Textdokumenten, indem Kanten von schwarzem Text schärfer hervorgehoben werden. Außerdem kann mit dieser Funktion die Qualität von Fotos verbessert werden, indem helle Farben optimiert werden, die sonst weiß erscheinen würden.

Die Optimierung für Text ist die Standardeinstellung. Verwenden Sie die Textoptimierungen, um die Kanten von schwarzem Text schärfer zu gestalten.

- 1 Legen Sie das Original mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas auf, so dass es vorne rechts anliegt.
- 2 Drücken Sie zweimal die Taste **Kopieren** und dann **7**. Dadurch wird das Menü 'Kopieren' angezeigt und anschließend Optimierungen ausgewählt.



Kopieren

- 3 Drücken Sie ▼, um **Text** auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
- 4 Drücken Sie **Start Schwarz** oder **Start Farbe**.

Tipp: Falls folgende Probleme auftreten, deaktivieren Sie die Optimierung von Text, indem Sie Foto oder Keine auswählen:

 - Verstreute Farbpunkte umgeben einen Teil des Textes auf den Kopien
 - Große, schwarze Schriftarten sehen fleckig aus (nicht ebenmäßig)
 - Dünne, farbige Objekte oder Linien enthalten schwarze Abschnitte
 - In hell- bis mittelgrauen Abschnitten werden körnige oder weiße Querstreifen angezeigt

Anpassen von hellen Bereichen in Kopien

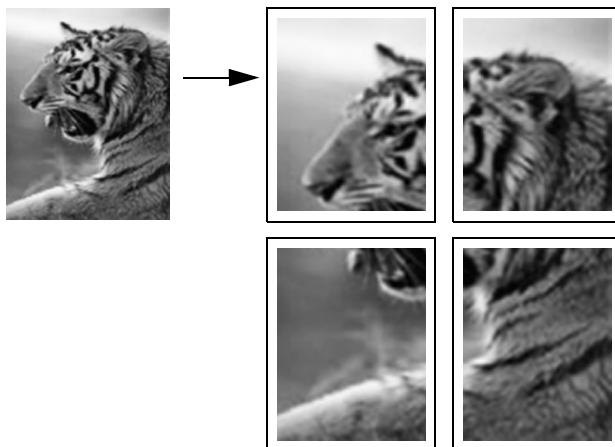
Verwenden Sie die Optimierung für Fotos, um helle Farben zu optimieren, die sonst weiß erscheinen könnten. Sie können die Fotooptimierung auch beim Kopieren einsetzen, um folgende Probleme zu vermeiden, die möglicherweise bei der Textoptimierung auftreten:

- Verstreute Farbpunkte umgeben einen Teil des Textes auf den Kopien
 - Große, schwarze Schriftarten sehen fleckig aus (nicht ebenmäßig)
 - Dünne, farbige Objekte oder Linien enthalten schwarze Abschnitte
 - In hell- bis mittelgrauen Abschnitten werden körnige oder weiße Querstreifen angezeigt
- 1 Legen Sie das Originalfoto mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas auf, so dass es vorne rechts anliegt.
Platzieren Sie das Foto dabei so, dass es mit der Längsseite an der Vorderseite des Vorlagenglases anliegt.
 - 2 Drücken Sie zweimal die Taste **Kopieren** und dann **7**.
Dadurch wird das Menü „Kopieren“ angezeigt und anschließend Optimierungen ausgewählt.
 - 3 Drücken Sie ▼, um die Optimierung für **Foto** auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.
 - 4 Drücken Sie die Taste **Start Farbe**.

Die Optimierungseinstellungen beim Kopieren von Fotos und anderen Dokumenten können Sie ganz einfach in der HP Director-Software vornehmen, die mit Ihrem HP PSC installiert wurde. Mit nur einem Mausklick können Sie festlegen, ob Fotos mit Fotooptimierung, Textdokumente mit Textoptimierung oder Dokumente, die sowohl Bilder als auch Text enthalten, mit Foto- und Textoptimierung kopiert werden sollen. Weitere Informationen finden Sie in der Direkthilfe zur **HP Foto- und Bildbearbeitung**.

Erstellen eines Posters

Wenn Sie die Posterfunktion verwenden, teilt der HP PSC Ihr Original in Abschnitte auf und vergrößert sie auf Letter- oder A4-Format, so dass Sie sie nach der Ausgabe zu einem Poster zusammensetzen können.



- 1 Legen Sie das Original mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas auf, so dass es vorne rechts anliegt.

Wenn Sie ein Foto kopieren, legen Sie das Foto mit der Längsseite gegen die Vorderseite des Vorlagenglases.

- 2 Drücken Sie zweimal die Taste **Kopieren**, um das Menü **Kopieren'** anzuzeigen.
- 3 Drücken Sie **2** und anschließend **5**.

Dadurch wird Verkleinern/Vergrößern und dann Poster ausgewählt



- 4 Drücken Sie ▼, um die Seitenbreite für das Poster auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.

Die Standard-Postergröße ist eine Seite breit.

Kopieren

5 Drücken Sie **Start Schwarz** oder **Start Farbe**.

Wenn Sie die Posterbreite ausgewählt haben, passt der HP PSC die Länge automatisch so an, dass die Proportionen des Originals erhalten bleiben.

Tipp: Wenn das Original nicht auf das ausgewählte Posterformat vergrößert werden kann, weil die maximale Größe überschritten wird, erscheint eine Fehlermeldung, in der Ihnen mitgeteilt wird, wie viele Seiten in der Breite möglich sind. Wählen Sie in diesem Fall eine kleinere Postergröße aus, und versuchen Sie erneut, die Kopie zu erstellen.

Die HP Director-Software auf Ihrem Computer ermöglicht Ihnen noch mehr Kreativität in Bezug auf Ihre Fotos. Scannen Sie Ihre Fotos in den Computer ein, um mit Hilfe der Funktion Kreative Projekte des HP Director Poster und Banner zu erstellen und Transferpapier zum Aufbügelfolie zu bedrucken. In der Direkthilfe der **HP Foto- und Bildbearbeitung** werden die entsprechenden Schritte erklärt.

Vorbereiten eines farbigen T-Shirt-Transferdrucks

Sie können ein Bild oder Text auf T-Shirt-Transferpapier kopieren und dann auf ein T-Shirt aufbügeln.

Tipp: Es wird empfohlen, den T-Shirt-Transferdruck zuerst auf einem alten Kleidungsstück auszuprobieren.

- 1 Legen Sie das Original mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas auf, so dass es vorne rechts anliegt.
Wenn Sie ein Foto kopieren, legen Sie das Foto mit der Längsseite gegen die Vorderseite des Vorlagenglases.
- 2 Legen Sie das T-Shirt-Transferpapier in das Zufuhrfach ein.
- 3 Drücken Sie zweimal **Kopieren** und anschließend **5**.
Dadurch wird Menü „Kopieren“ angezeigt und anschließend Papiertyp ausgewählt.

Kopieren

Menü „Kopieren“

1. Ohne Rand
2. Verkleinern/Vergrößern
3. Kopierqualität
4. Papierformat
- 5. Papiertyp**
6. Dunkler/Heller
7. Optimierungen
8. Farbinensität
9. Neue Standardeinst. festlegen

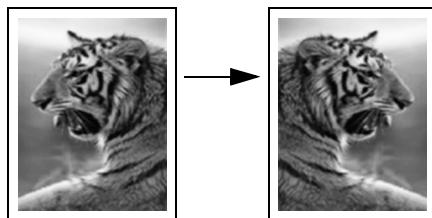
Papiertyp

1. Automatisch
2. Normalpapier
3. Premium Inkjetpapier
4. Premium Fotopapier
5. Fotopapier
6. Inkjetpapier für Fotoqualität
7. Normales Fotopapier
8. Transparentfolie
9. Transferpapier zum Aufbügeln
0. Broschürenpapier hochglänzend
- *. Broschürenpapier matt

4 Drücken Sie ▼, um **Transferpapier zum Aufbügeln** auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.

5 Drücken Sie **Start Schwarz** oder **Start Farbe**.

Wenn Sie den Papiertyp Transferpapier zum Aufbügeln auswählen, erstellt der HP PSC automatisch eine spiegelverkehrte Kopie des Originals (siehe Abbildung unten), so dass es beim Aufbügeln auf das T-Shirt richtig herum erscheint.



Anhalten des Kopiervorgangs

- Wenn Sie den Kopiervorgang anhalten möchten, drücken Sie die Taste **Abbrechen** am Bedienfeld.

5

Verwenden der Scanfunktionen

Als Scannen wird der Vorgang bezeichnet, bei dem Texte und Bilder für den Computer in ein elektronisches Format konvertiert werden. Sie können verschiedene Typen von Vorlagen scannen: Fotos, Artikel aus Zeitschriften, Textdokumente und sogar 3D-Objekte, wenn Sie beim Scannen darauf achten, das Vorlagenglas nicht zu zerkratzen.

Da das gescannte Bild oder der gescannte Text in einem elektronischen Format vorliegt, können Sie es bzw. ihn in einem Textverarbeitungs- oder Bildbearbeitungsprogramm öffnen und Ihren Bedürfnissen entsprechend bearbeiten. Folgende Vorgänge sind möglich:

- Text aus einem Artikel in Ihre Textverarbeitung scannen und in einem Bericht zitieren, wodurch Sie den Aufwand für das Abtippen sparen.
- Ein Logo einscannen und in einer Veröffentlichungssoftware verwenden, so dass Sie Visitenkarten und Broschüren drucken können.
- Fotos Ihrer Kinder scannen und per E-Mail an Verwandte senden, ein fotografisches Inventar Ihres Hauses oder Büros sowie ein elektronisches Sammelalbum erstellen.

Um die Scanfunktionen verwenden zu können, muss der HP PSC mit dem Computer verbunden und eingeschaltet sein. Außerdem muss die HP PSC-Software vor dem Scannen auf dem Computer installiert und ausgeführt werden. Um zu überprüfen, ob die HP PSC-Software ausgeführt wird, suchen Sie auf einem Windows-PC in der Taskleiste unten rechts auf dem Bildschirm neben der Uhrzeit nach dem HP PSC 2400 Series-Symbol. Auf einem Macintosh-Computer läuft die HP PSC-Software kontinuierlich.

Sie können den Scanvorgang sowohl über den Computer als auch über den HP PSC starten. In diesem Abschnitt wird nur erläutert, wie ein Scanvorgang mit dem Bedienfeld des HP PSC durchgeführt wird.

Informationen zum Scannen vom Computer sowie zum Anpassen, Ändern der Größe, Drehen, Zuschneiden und Scharfzeichnen der Scans finden Sie in der **Direkthilfe zur HP Foto- und Bildbearbeitung**, die in der Software enthalten ist.

Dieser Abschnitt enthält folgende Informationen:

- **Scannen eines Originals** auf Seite 55
- **Abbrechen eines Scanauftrags** auf Seite 57

Scannen eines Originals

Dieser Abschnitt enthält folgende Informationen:

- **Senden des Scans an einen direkt an den HP PSC angeschlossenen Computer** auf Seite 56
- **Senden des Scans an eine in Ihrem HP PSC eingesetzte Speicherkarte** auf Seite 57

Senden des Scans an einen direkt an den HP PSC angeschlossenen Computer

Befolgen Sie diese Schritte, wenn der HP PSC über ein USB- oder Parallelkabel direkt an einen Computer angeschlossen ist.

- 1 Legen Sie das Original mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas, so dass es vorne rechts anliegt.
- 2 Drücken Sie **Scannen**, wenn die Taste nicht bereits leuchtet.
Das Menü ‚Scannen‘ mit Scanzielen wird angezeigt. Als Standardziel wird das zuletzt in diesem Menü verwendete Ziel angezeigt.

Menü ‚Scannen‘

1. HP Foto- und Bildbearbeitung – Bildergalerie
2. HP Instant Share
3. MS PowerPoint
4. Adobe Photoshop
5. Speicherkarte

- 3 Um das Standardziel auszuwählen, drücken Sie **OK**. Um ein anderes Ziel auszuwählen, drücken Sie ▼ zum Markieren des Ziels, und drücken Sie **OK**, oder geben Sie einfach die entsprechende Ziffer über das Tastenfeld ein.
- 4 Drücken Sie **Start Schwarz** oder **Start Farbe**.
Eine Vorschau des Scans wird auf dem Computer im Fenster der HP Scansoftware angezeigt. Sie können den Scan dort bearbeiten. Weitere Informationen zum Bearbeiten eines Vorschaubilds finden Sie in der **Direkthilfe zur HP Foto- und Bildbearbeitung**, die in der Software enthalten ist.
- 5 Nehmen Sie im Fenster der **HP Scansoftware** beliebige Änderungen am Vorschaubild vor. Klicken Sie nach Abschluss der Bearbeitung auf **Akzeptieren**.
Der HP PSC sendet den Scan an das ausgewählte Ziel. Wenn Sie die Bildergalerie der HP Foto- und Bildbearbeitung (HP Bildergalerie) gewählt haben, wird das Bild automatisch in dieser geöffnet und angezeigt.

Die HP Bildergalerie verfügt über zahlreiche Funktionen, mit denen Sie das gescannte Bild bearbeiten können. Sie können die Bildqualität insgesamt verbessern, indem Sie die Helligkeit, Schärfe, Sättigung oder den Farbton anpassen. Außerdem können Sie das Bild zuschneiden, gerade richten, es drehen oder seine Größe ändern. Wenn Sie das Bild so bearbeitet haben, dass Sie mit dem Ergebnis zufrieden sind, können Sie es in einer anderen Anwendung öffnen, per E-Mail versenden, in einer Datei speichern oder ausdrucken. Weitere Informationen zur Verwendung der HP Bildergalerie finden Sie in der **Direkthilfe zur HP Foto- und Bildbearbeitung**, die in der Software enthalten ist.

Senden des Scans an eine in Ihrem HP PSC eingesetzte Speicherkarte

Sie können das gescannte Bild an die Speicherkarte senden, die derzeit in einem der Speicherkartensteckplätze des HP PSC eingesetzt ist. Dies gibt Ihnen die Möglichkeit, die Funktionen der Fotospeicherkarte zu nutzen, um randlose Ausdrucke und Albumseiten aus dem gescannten Bild zu erstellen. Außerdem können Sie auf diese Weise von anderen Geräten aus, die die Speicherkarte unterstützen, auf das gescannte Bild zugreifen.

- 1 Legen Sie das Original mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas, so dass es vorne rechts anliegt.
- 2 Drücken Sie **Scannen**, wenn die Taste nicht bereits leuchtet. Das Menü „Scannen“ mit Scanzielden wird angezeigt. Als Standardziel wird das zuletzt in diesem Menü verwendete Ziel angezeigt.



- 3 Drücken Sie ▼, um **Speicherkarte** zu markieren, und drücken Sie dann **OK**.
- 4 Drücken Sie **Start Schwarz** oder **Start Farbe**. Das Bild wird vom HP PSC gescannt, und die Datei wird auf der Speicherkarte gespeichert.

Abbrechen eines Scanauftrags

- › Wenn Sie den Scavorgang anhalten möchten, drücken Sie die Taste **Abbrechen** am Bedienfeld.

Kapitel 5

6

Verwenden der Faxfunktionen

Sie können den HP PSC zum Senden und Empfangen von Faxen, einschließlich Farbboxen, verwenden. Durch Einrichten von Kurzwahlnummern können Sie den Faxversand an häufig verwendete Nummern einfacher gestalten. Am Bedienfeld lassen sich eine Reihe von Faxoptionen, wie Auflösung und Kontrast, einstellen.

Dieser Abschnitt enthält folgende Informationen:

- [Senden eines Fax](#) auf Seite 59
- [Empfangen eines Fax](#) auf Seite 63
- [Einstellen der Faxkopfzeile](#) auf Seite 66
- [Eingeben von Text](#) auf Seite 66
- [Drucken von Berichten](#) auf Seite 67
- [Einrichten der Kurzwahl](#) auf Seite 69
- [Einstellen von Auflösung und Kontrast](#) auf Seite 70
- [Festlegen von Faxoptionen](#) auf Seite 72
- [Erneutes Drucken von gespeicherten Faxen](#) auf Seite 77
- [Abbrechen des Faxvorgangs](#) auf Seite 77

Um alle verfügbaren Optionen nutzen zu können, sollten Sie sich mit der im Lieferumfang des HP PSC enthaltenen HP Foto- und Bildbearbeitungs-Software (HP Director) vertraut machen. Die HP Software bietet zusätzlich einige Funktionen, die am Bedienfeld des HP PSC nicht verfügbar sind. Beispiel:

- Senden eines Fax vom Computer aus mit Verwendung eines Deckblatts
- Erstellen eines Deckblatts am Computer
- Anzeigen einer Faxvorschau auf dem Computer vor dem Senden
- Senden eines Fax an mehrere Empfänger

Informationen zum Zugriff auf den HP Director finden Sie unter [Verwenden des HP Director zur optimalen Nutzung des HP PSC](#) auf Seite 6.

Senden eines Fax

Mit Hilfe des Bedienfelds können Sie von Ihrem HP PSC aus Schwarzweiß- oder Farbboxe versenden.

Dieser Abschnitt enthält folgende Informationen:

- [Aktivieren der Faxbestätigung](#) auf Seite 60
- [Senden eines einfachen Fax](#) auf Seite 60
- [Senden eines zweiseitigen Schwarzweißfax](#) auf Seite 61
- [Senden von Farb- und Fotofaxen](#) auf Seite 61
- [Senden von Faxen mit Kurzwahlnummern](#) auf Seite 62

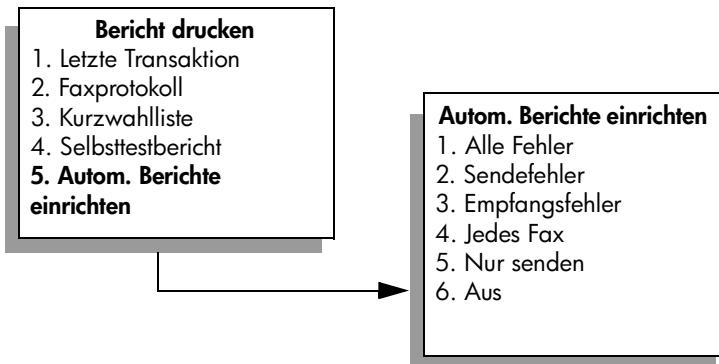
Aktivieren der Faxbestätigung

Der HP PSC ist so eingestellt, dass nur dann ein Bericht gedruckt wird, wenn beim Senden oder Empfangen von Faxen ein Problem auftritt. Nach jedem Faxvorgang wird kurz eine Bestätigungsmeldung auf dem Farbdisplay angezeigt, die angibt, ob das Fax erfolgreich gesendet wurde. Wenn Sie einen Ausdruck der Sendebestätigung benötigen, befolgen Sie die unten stehenden Anweisungen, bevor Sie mit dem Senden von Faxen beginnen.

1 Drücken Sie die Taste **Einrichten**.

2 Drücken Sie **1** und dann **5**.

Damit wählen Sie Bericht drucken und dann Autom. Berichte einrichten aus.



3 Drücken Sie die **5** und anschließend **OK**.

Damit wird Nur Senden ausgewählt.

Hinweis: Sie erhalten dennoch gedruckte Berichte bei allen Fehlern, die während des Faxvorgangs auftreten, wenn Sie den Bericht Nur senden auswählen.

Weitere Informationen zum Drucken von Berichten finden Sie unter **Drucken von Berichten** auf Seite 67.

Senden eines einfachen Fax

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie ein einfaches Schwarzweißfax senden können.

Informationen zum Senden von mehrseitigen Faxen finden Sie unter **Senden eines zweiseitigen Schwarzweißfax** auf Seite 61. Sie können auch Farb- bzw. Fotofaxe senden. Weitere Informationen finden Sie unter **Senden von Farb- und Fotofaxen** auf Seite 61.

1 Legen Sie die erste Seite des Originals mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas auf, so dass es vorne rechts anliegt.

Weitere Informationen finden Sie unter **Einlegen eines Originals** auf Seite 13.

2 Drücken Sie die Taste Faxen.

Daraufhin wird Faxnummer eingegeben angezeigt.

3 Geben Sie die Faxnummer ein.

Tipp: Um eine dreisekündige Pause innerhalb einer Nummernsequenz einzufügen, drücken Sie das Symbol # so oft, bis ein Gedankenstrich im Farbdisplay angezeigt wird.

4 Drücken Sie die Taste **Start Schwarz**.

Mit Start Schwarz wird die erste Seite in den Speicher gescannt. Nachdem die Seite gescannt wurde, werden Sie im Bedienfeld aufgefordert, eine weitere Seite zu scannen.

5 Drücken Sie **1 (Ja)**, um eine weitere Seite zu faxen. Wenn Sie keine weitere Seite mehr faxen möchten, drücken Sie **2 (Nein)**.

Senden eines zweiseitigen Schwarzweißfax

Sie können vom HP PSC aus zwei oder mehr Seiten in schwarzweiß faxen.

Hinweis: Sie können auch Farb- bzw. Fotofaxe senden. Weitere Informationen finden Sie unter **Senden von Farb- und Fotofaxen** auf Seite 61.

1 Legen Sie die erste Seite des Originals mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas auf, so dass es vorne rechts anliegt.

Weitere Informationen finden Sie unter **Einlegen eines Originals** auf Seite 13.

2 Drücken Sie die Taste **Faxen**.

Daraufhin wird Faxnummer eingegeben angezeigt.

3 Geben Sie die Faxnummer ein.

Tipp: Um eine dreisekündige Pause innerhalb einer Nummernsequenz einzufügen, drücken Sie das Symbol # so oft, bis ein Gedankenstrich im Farbdisplay angezeigt wird.

4 Drücken Sie die Taste **Start Schwarz**.

Mit Start Schwarz wird die erste Seite in den Speicher gescannt. Nachdem die Seite gescannt wurde, werden Sie im Bedienfeld aufgefordert, eine weitere Seite zu scannen.

5 Drücken Sie **1 (Ja)**, um eine weitere Seite zu scannen.

6 Wenn Sie dazu aufgefordert werden, nehmen Sie die erste Seite vom Vorlagenglas, und legen Sie die zweite Seite auf.

7 Drücken Sie **OK**, um die zweite Seite zu scannen.

Nachdem die Seiten in den Speicher gescannt wurden, wählt der HP PSC die Nummer und sendet das Fax.

Sie können Faxe auch über die HP Director-Software versenden, die Sie mit Ihrem HP PSC erhalten haben. Dort ist es möglich, ein Deckblatt auf dem Computer zu erstellen und mit dem Fax zu versenden. Es ist ganz einfach. Weitere Informationen finden Sie in der Direkthilfe zur **HP Foto- und Bildbearbeitung**.

Senden von Farb- und Fotofaxen

Sie können über den HP PSC auch Farb- bzw. Fotofaxe senden. Wenn Sie ein Farbfax senden und der HP PSC erkennt, dass das Faxgerät des Empfängers nur Schwarzweißfaxe empfangen kann, sendet der HP PSC das Fax in schwarzweiß.

Es ist empfehlenswert, für Farbfaxe nur farbige Originale zu verwenden.

- 1 Legen Sie das Original mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas, so dass es vorne rechts anliegt.
Weitere Informationen finden Sie unter [Einlegen eines Originals](#) auf Seite 13.
Tipp: Um ein Foto im Format 10 x 15 cm in der Mitte des Fax zu versenden, legen Sie das Foto in die Mitte eines Letter- oder A4-Blatts und anschließend auf das Vorlagenglas.
- 2 Drücken Sie die Taste **Faxen**.
Daraufhin wird Faxnummer eingegeben angezeigt.
- 3 Geben Sie die Faxnummer ein.
Tipp: Um eine dreisekündige Pause innerhalb einer Nummernsequenz einzufügen, drücken Sie das Symbol # so oft, bis ein Gedankenstrich im Farbdisplay angezeigt wird.
- 4 Wenn Sie ein Foto faxen, sollten Sie die Auflösung **Foto** einstellen. Weitere Informationen über das Ändern der Auflösung finden Sie unter [Ändern der Auflösung](#) auf Seite 71.
- 5 Drücken Sie die Taste **Start Farbe**.
Durch Drücken von Start Farbe wird die Nummer gewählt und anschließend das Fax gesendet, sobald die Seiten gescannt wurden.

Sie können Faxe auch über die HP Director-Software versenden, die Sie mit Ihrem HP PSC erhalten haben. Dort ist es möglich, ein Deckblatt auf dem Computer zu erstellen und mit dem Fax zu versenden. Es ist ganz einfach. Weitere Informationen finden Sie in der Direkthilfe zur [HP Foto- und Bildbearbeitung](#).

Senden von Faxen mit Kurzwahlnummern

Mit Hilfe von Kurzwahlnummern können Sie im Handumdrehen Faxe vom HP PSC aus senden.

Kurzwahlnummern werden nur angezeigt, wenn Sie diese vorher eingerichtet haben. Weitere Informationen finden Sie unter [Einrichten der Kurzwahl](#) auf Seite 69.

- 1 Legen Sie das Original mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas, so dass es vorne rechts anliegt.
Weitere Informationen finden Sie unter [Einlegen eines Originals](#) auf Seite 13.

- 2** Drücken Sie die Taste Faxen.
Daraufhin wird Faxnummer eingeben angezeigt.

Faxnummer eingeben

–

Drücken Sie **▲** für Neuwahl.
Drücken Sie **▼** für Kurzwahl.
Drücken Sie 'Faxen' für Einstellungen.

- 3** Drücken Sie **▼**, um **Kurzwahl** auszuwählen.

Tipp: Wenn Sie **▲** drücken, wird die zuletzt gewählte Nummer erneut gewählt.

- 4** Drücken Sie **▼**, bis die richtige Kurzwahlnummer angezeigt wird.

- 5** Drücken Sie **OK**.

- 6** Drücken Sie **Start Schwarz** oder **Start Farbe**.

Nachdem eine Seite gescannt wurde, werden Sie im Bedienfeld aufgefordert, eine weitere Seite zu scannen. Drücken Sie 1 (Ja), um eine weitere Seite zu faxen. Wenn Sie keine weitere Seite mehr faxen möchten, drücken Sie 2 (Nein). Wenn Sie 1 drücken, werden Sie aufgefordert, das nächste Original auf das Vorlagenglas zu legen. Drücken Sie anschließend OK, wenn Sie das Original aufgelegt haben.

Kurzwahlnummern können Sie schnell und einfach mit Hilfe der HP Director-Software auf Ihrem Computer einrichten. Weitere Informationen finden Sie in der Direkthilfe zur **HP Foto- und Bildbearbeitung**.

Empfangen eines Fax

Je nachdem, wie Sie den HP PSC einrichten, erfolgt der Faxempfang entweder automatisch oder manuell. Der HP PSC ist so eingestellt, dass empfangene Faxe automatisch gedruckt werden (sofern Sie nicht Keine Antwort für die Option Töne bis Antwort eingestellt haben). Weitere Informationen über Töne bis Antwort finden Sie unter **Einstellen der Ruftonanzahl bis zur Antwort** auf Seite 64.

Wenn Sie ein Fax im Format Legal empfangen und für den HP PSC dieses Format nicht eingestellt ist, wird das Fax automatisch auf die Größe des eingelegten Papiers verkleinert. Falls Sie die Funktion für automatische Verkleinerung deaktiviert haben, wird das Fax auf zwei Seiten gedruckt. Weitere Informationen finden Sie unter **Einstellen der automatischen Verkleinerung für eingehende Faxe** auf Seite 73.

Wenn Sie einen Anrufbeantworter an dieselbe Leitung wie den HP PSC angeschlossen haben, sollten Sie die erforderliche Anzahl der Ruftöne festlegen, nach der der HP PSC mit dem Faxempfang beginnt. Standardmäßig sind 6 Ruftöne für den HP PSC eingestellt. Die Einstellung kann je nach Land bzw. Region unterschiedlich sein. Weitere Informationen über das Einstellen der Ruftöne bis zur Antwort finden Sie unter **Einstellen der Ruftonanzahl bis zur Antwort** auf Seite 64.

Sie können den HP PSC für den manuellen Faxempfang einrichten, wenn Sie einen Voicemail-Dienst Ihrer Telefongesellschaft nutzen.

Informationen zur Einrichtung des HP PSC mit anderen Geräten wie Anrufbeantwortern oder Voicemail finden Sie unter **Faxfunction-Einrichtung** auf Seite 123.

Hinweis: Wenn Sie zum Drucken von Fotos eine Fotodruckpatrone installiert haben, sollten Sie diese beim Faxempfang durch die schwarze Druckpatrone ersetzen. Weitere Anweisungen finden Sie unter **Arbeiten an den Druckpatronen** auf Seite 86.

Dieser Abschnitt enthält folgende Informationen:

- **Einstellen der Ruftonanzahl bis zur Antwort** auf Seite 64
- **Einrichten des HP PSC zum manuellen Faxempfang** auf Seite 65
- **Manueller Faxempfang** auf Seite 65

Einstellen der Ruftonanzahl bis zur Antwort

Sie können angeben, wie viele Ruftöne erklingen sollen, bevor der HP PSC den Anruf automatisch annimmt. Die Standardeinstellung ist 6 Ruftöne (kann je nach Land/Region unterschiedlich sein).

Wenn Sie nicht möchten, dass der HP PSC Ihre Anrufe automatisch annimmt, stellen Sie die Option Töne bis Antwort auf Keine Antwort ein.

- 1 Drücken Sie die Taste **Einrichten**.
- 2 Drücken Sie die **3** und dann nochmals die **3**.
Damit wählen Sie Basis-Fax-Einrichtung und anschließend Töne bis Antwort aus.
- 3 Drücken Sie **▼**, bis die Anzahl der Ruftöne vor Beantwortung markiert ist.
Wenn an der Telefonleitung auch ein Anrufbeantworter angeschlossen ist, nehmen Sie die Einstellung für den HP PSC so vor, dass er den Anruf nach dem Anrufbeantworter entgegennimmt. Die Anzahl der Ruftöne bis zur Antwort müssen für den HP PSC also höher sein als die für den Anrufbeantworter.
So reagiert der Anrufbeantworter vor dem HP PSC. Der HP PSC überwacht die Anrufe und antwortet, wenn Faxtöne erkannt werden.
- 4 Drücken Sie **OK**, um die Einstellung zu übernehmen.
- 5 Wenn an der Telefonleitung ein Modem angeschlossen ist, deaktivieren Sie die Modemeinstellung, mit der automatisch Faxe von Ihrem Computer empfangen werden. Andernfalls kann der HP PSC die Faxe nicht ordnungsgemäß empfangen.

Informationen zur Einrichtung des HP PSC mit anderen Geräten wie Anrufbeantwortern oder Voicemail finden Sie unter **Faxfunction-Einrichtung** auf Seite 123.

Einrichten des HP PSC zum manuellen Faxempfang

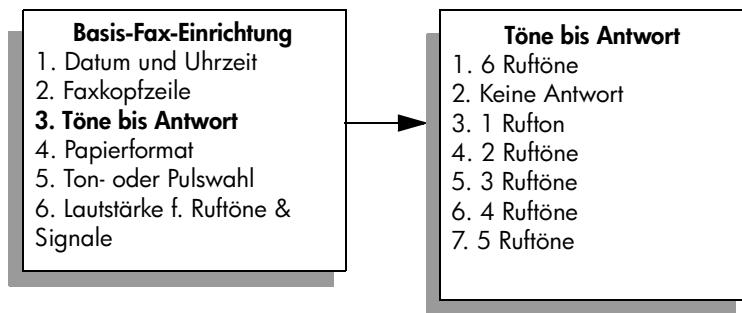
In bestimmten Situationen empfiehlt sich der manuelle Faxempfang. Wenn es beispielsweise nur eine Telefonleitung für den HP PSC und das Telefon gibt und der Klingelton sich nicht unterscheidet, richten Sie den HP PSC so ein, dass Faxe manuell entgegengenommen werden. In diesem Fall kann der HP PSC nicht zwischen Fax- und Telefonanrufern unterscheiden. Beim manuellen Faxempfang müssen Sie persönlich zur Entgegennahme von Faxen anwesend sein, andernfalls kann der HP PSC keine Faxe empfangen. Weitere Informationen zum manuellen Faxempfang finden Sie unter [Manueller Faxempfang](#) auf Seite 65.

Informationen zur Einrichtung des HP PSC mit anderen Geräten wie Anrufbeantwortern oder Voicemail finden Sie unter [Faxfunction-Einrichtung](#) auf Seite 123.

1 Drücken Sie die Taste **Einrichten**.

2 Drücken Sie die **3** und dann nochmals die **3**.

Damit wählen Sie Basis-Fax-Einrichtung und anschließend Töne bis Antwort aus.



3 Drücken Sie **2**.

Damit wird Keine Antwort ausgewählt.

4 Drücken Sie **OK**, um die Einstellung zu übernehmen.

Manueller Faxempfang

Wenn Sie den HP PSC für den manuellen Faxempfang einrichten, müssen Sie eingehende Faxanrufe persönlich annehmen.

- 1** Wenn der HP PSC klingelt, nehmen Sie den Hörer des Telefons ab, das an dieselbe Telefonleitung wie der HP PSC angeschlossen ist.
- 2** Wenn Sie Faxtöne hören, gehen Sie folgendermaßen vor:
 - Falls Ihr Telefon an die Rückseite des HP PSC angeschlossen ist, drücken Sie die Taste **Faxen** und anschließend **Start Schwarz** oder **Start Farbe**.
 - Falls Ihr Telefon nicht an die Rückseite des HP PSC, aber an dieselbe Telefonleitung angeschlossen ist, drücken Sie auf dem Telefon **1 2 3**.
- 3** Warten Sie auf die Faxtöne, und legen Sie dann den Telefonhörer auf.

Einstellen der Faxkopfzeile

Mit der Faxkopfzeile wird Ihr Name und Ihre Faxnummer oben auf jedes gesendete Fax gedruckt. Es wird empfohlen, für die Einrichtung der Faxkopfzeile den Fax-Einrichtungsassistenten während der Installation der HP Software zu verwenden. Es ist aber auch möglich, die Faxkopfzeile vom Bedienfeld aus einzurichten.

Die Faxkopfzeile ist in vielen Ländern gesetzlich vorgeschrieben.

Hinweis: In Ungarn kann der Identifizierungscode (Faxkopfzeile) nur von autorisiertem Personal eingestellt oder geändert werden. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem autorisierten HP Händler.

- 1 Drücken Sie die Taste **Einrichten**.
 - 2 Drücken Sie **3** und dann **2**.
Damit wählen Sie Basis-Fax-Einrichtung und anschließend Faxkopfzeile aus.
 - 3 Wenn **Namen eingeben** angezeigt wird, geben Sie Ihren Namen mit Hilfe des Tastenfeldes ein, und drücken Sie **OK**.
Informationen zum Eingeben von Text finden Sie unter **Eingeben von Text** auf Seite 66.
 - 4 Geben Sie über das Tastenfeld Ihre Faxnummer ein.
 - 5 Drücken Sie **OK**.

Sie können die Faxkopfzeile auch mit Hilfe des Fax-Einrichtungsassistenten der HP Director-Software eingeben, die Sie zusammen mit dem HP PSC installiert haben. Zusätzlich zur Faxkopfzeile können Sie auch Informationen zum Deckblatt eingeben. Diese Informationen werden verwendet, wenn Sie ein Fax von Ihrem Computer aus senden und ein Deckblatt hinzufügen.

Weitere Informationen finden Sie in der Direkthilfe zur **HP Foto- und Bildbearbeitung**.

Eingeben von Text

In der folgenden Liste finden Sie Tipps zum Eingeben von Text über die Tasten des Bedienfelds.

- Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Zahltasten, die den Buchstaben des Namens entsprechen.

ABC Die Buchstaben A, B und C können über die Zifferntaste 2 eingegeben werden usw.

- Drücken Sie eine Taste mehrmals, um einen Buchstaben in Klein- und dann in Großschreibung anzuzeigen. Der erste Buchstabe eines Wortes wird automatisch in Großbuchstaben eingegeben.

JKL Wenn Sie dieses Zeichen

5 eingeben möchten: i k l j K L 5
Drücken Sie mehrmals die Taste 5. 1 2 3 4 5 6 7

- Hinweis:** Je nach ausgewähltem Land/ausgewählter Region können zusätzliche Zeichen zur Verfügung stehen.
- Wenn der richtige Buchstabe angezeigt wird, drücken Sie die Taste ► und dann die Ziffer, die dem nächsten Buchstaben des Namens entspricht. Drücken Sie die Taste mehrmals, bis der richtige Buchstabe angezeigt wird.
- Die Eingabemarke bewegt sich 1,5 Sekunden, nachdem die letzte Taste gedrückt wurde, automatisch weiter nach rechts.
- Um ein Leerzeichen einzufügen, drücken Sie die Rautentaste (#).
- Um einen Bindestrich einzufügen, drücken Sie die Rautentaste (#).
- Um ein Symbol wie z. B. @ einzugeben, drücken Sie mehrmals die Sternchentaste (*), und blättern Sie durch die Liste der verfügbaren Symbole: *, -, &, .. / (), ', =, #, @, _ und !
- Wenn Sie etwas falsch eingegeben haben, drücken Sie die Taste ◀ und nehmen dann die richtige Eingabe vor.
- Wenn Sie den Text eingegeben haben, drücken Sie **OK**, um die Eingabe zu speichern.

Drucken von Berichten

Sie können den HP PSC so einstellen, dass er automatisch Fehlerberichte und Bestätigungsberichte für jedes Fax druckt, das Sie senden und empfangen. Bei Bedarf können Sie Systemberichte drucken, die wertvolle Systeminformationen über den HP PSC liefern.

Standardmäßig ist der HP PSC so eingestellt, dass nur dann ein Bericht gedruckt wird, wenn beim Senden oder Empfangen von Faxen ein Problem auftritt. Nach jedem Faxvorgang wird kurz eine Bestätigungsmeldung auf dem Farbdisplay angezeigt, die angibt, ob das Fax erfolgreich gesendet wurde.

Dieser Abschnitt enthält folgende Informationen:

- **Automatisches Erstellen von Berichten** auf Seite 67
- **Manuelles Erstellen von Berichten** auf Seite 68

Automatisches Erstellen von Berichten

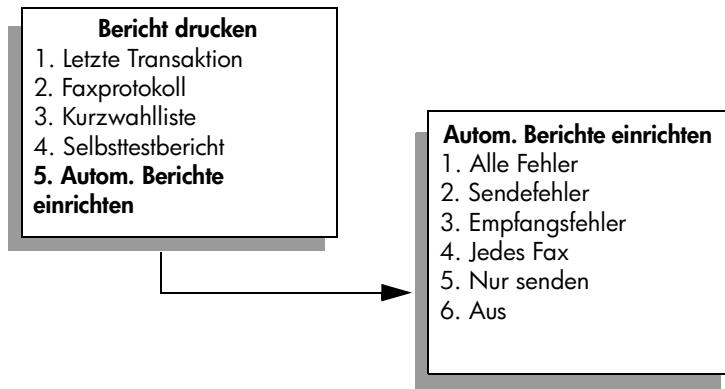
Mit dieser Funktion können Sie den HP PSC so einstellen, dass er automatisch Bestätigungs- und Fehlerberichte druckt.

Hinweis: Wenn Sie für jedes versendete Fax einen Ausdruck der Sendebestätigung benötigen, befolgen Sie die unten stehenden Anweisungen, bevor Sie mit dem Senden von Faxen beginnen.

- 1 Drücken Sie die Taste **Einrichten**.

2 Drücken Sie 1 und dann 5.

Damit wählen Sie Bericht drucken und dann Autom. Berichte einrichten aus.

**3 Drücken Sie ▼, um durch die folgenden Berichtstypen zu blättern:**

- **1. Alle Fehler:** Ein Faxbericht wird gedruckt, wenn bei einem Fax ein Fehler auftritt (Standardeinstellung).
- **2. Sendefehler:** Ein Faxbericht wird gedruckt, wenn ein Übertragungsfehler auftritt.
- **3. Empfangsfehler:** Ein Faxbericht wird gedruckt, wenn ein Empfangsfehler auftritt.
- **4. Jedes Fax:** Ein Faxbericht wird gedruckt, wenn ein Fax gesendet oder empfangen wird.
- **5. Nur senden:** Ein Faxbericht wird gedruckt, wenn ein Fax gesendet wird.
- **6. Aus:** Es wird kein Faxbericht gedruckt.

4 Nachdem Sie den gewünschten Berichtstyp ausgewählt haben, drücken Sie OK.

Manuelles Erstellen von Berichten

Sie können Berichte auch manuell über den HP PSC erstellen, z. B. den Status des zuletzt gesendeten Fax.

1 Drücken Sie die Taste Einrichten und dann 1.

Damit wählen Sie Bericht drucken aus.



- 2** Drücken Sie ▶, um durch die folgenden Berichtstypen zu blättern:
 - **1. Letzte Transaktion:** Druckt die Details der letzten Faxtransaktion aus.
 - **2. Faxprotokoll:** Druckt das Protokoll der letzten 40 Transaktionen aus.
 - **3. Kurzwahlliste:** Druckt eine Liste der eingegebenen Kurzwahleinträge aus.
 - **4. Selbsttestbericht:** Druckt einen Bericht zur Fehlerdiagnose bei Druck- und Ausrichtungsproblemen aus. Weitere Informationen finden Sie unter **Drucken eines Selbsttestberichts** auf Seite 87.
 - **5. Autom. Berichte einrichten:** Druckt die automatischen Faxberichte wie unter **Automatisches Erstellen von Berichten** auf Seite 67 beschrieben aus.
- 3** Nachdem Sie den gewünschten Berichtstyp ausgewählt haben, drücken Sie **OK**.

Einrichten der Kurzwahl

Für häufig verwendete Faxnummern können Sie Kurzwahleinträge erstellen. Dies ermöglicht das schnelle Wählen der Nummern über das Bedienfeld. Sie können je nach Modell bis zu 60 verschiedene Kurzwahleinträge festlegen.

Es wird empfohlen, den HP Director für die Einrichtung der Kurzwahleinstellungen zu verwenden. Sie können dies jedoch auch über das Bedienfeld vornehmen.

Weitere Informationen zum Senden eines Fax per Kurzwahl finden Sie unter **Senden von Faxen mit Kurzwahlnummern** auf Seite 62.

Hinweis: Ein Kurzwahleintrag kann jeweils nur einer Telefonnummer zugewiesen werden; Kurzwahleinträge für Gruppen werden nicht unterstützt.

Kurzwahlnummern können Sie schnell und einfach mit Hilfe der HP Director Software auf Ihrem Computer einrichten. Weitere Informationen finden Sie in der Direkthilfe zur **HP Foto- und Bildbearbeitung**.

Dieser Abschnitt enthält folgende Informationen:

- **Erstellen von Kurzwahleinträgen** auf Seite 69
- **Löschen von Kurzwahleinträgen** auf Seite 70

Erstellen von Kurzwahleinträgen

Für häufig verwendete Faxnummern können Sie Kurzwahleinträge erstellen.

- 1** Drücken Sie die Taste **Einrichten**.
- 2** Drücken Sie **2** und dann **1**.

Damit wählen Sie zuerst Kurzwahl einrichten und dann Einzelkurzwahl aus.

Kurzwahl einrichten
1. Einzelkurzwahl
2. Kurzwahl löschen
3. Kurzwahlliste drucken

Daraufhin erscheint der erste freie Kurzwahleintrag in der Anzeige.

- 3 Drücken Sie die Taste **OK**, um den angezeigten Kurzwahleintrag auszuwählen. Oder drücken Sie **▼** bzw. **▲**, um einen anderen freien Eintrag auszuwählen.
- 4 Geben Sie die Faxnummer ein, die Sie diesem Eintrag zuweisen möchten, und drücken Sie **OK**.
Tipp: Um eine dreisekündige Pause innerhalb einer Nummernsequenz einzufügen, drücken Sie das Symbol # so oft, bis ein Gedankenstrich im Farbdisplay angezeigt wird.
- 5 Geben Sie den Namen der Person oder Firma ein, und drücken Sie anschließend **OK**. Weitere Informationen zum Eingeben von Text finden Sie unter **Eingeben von Text** auf Seite 66.
- 6 Nach Anzeige von **Weitere eingeben?** drücken Sie **1 (Ja)**, um einen weiteren Eintrag einzugeben, oder **2 (Nein)**, um die Einstellung zu beenden.

Löschen von Kurzwahleinträgen

Um den Einzelkurzwahleintrag zu löschen, führen Sie folgende Schritte aus:

- 1 Drücken Sie die Taste **Einrichten**.
- 2 Drücken Sie **2** und dann erneut **2**. Damit wählen Sie zuerst Kurzwahl einrichten und dann Kurzwahl löschen aus.
- 3 Drücken Sie **▼**, bis der zu löschenende Eintrag angezeigt wird, und drücken Sie dann **OK**.

Einstellen von Auflösung und Kontrast

Sie können die Auflösung und den Kontrast von Dokumenten, die Sie senden, ändern. Nach zwei Minuten ohne Aktivität werden die geänderten Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt, falls Sie sie nicht als Standard festlegen. Weitere Informationen finden Sie unter **Festlegen neuer Standardeinstellungen** auf Seite 72.

Hinweis: Diese Einstellungen haben keine Auswirkung auf die Kopiereinstellungen. Auflösung und Kontrast für Kopien sind unabhängig von den Einstellungen für Faxe. Einstellungen, die Sie über das Bedienfeld ändern, wirken sich außerdem nicht auf Faxe aus, die über den Computer gesendet werden.

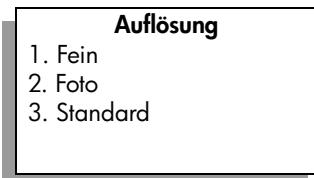
Dieser Abschnitt enthält folgende Informationen:

- **Ändern der Auflösung** auf Seite 71
- **Ändern des Kontrasts** auf Seite 71
- **Festlegen neuer Standardeinstellungen** auf Seite 72

Ändern der Auflösung

Die Auflösung wirkt sich auf die Übertragungsgeschwindigkeit und -qualität von gefaxten Dokumenten aus. Der HP PSC sendet Faxe maximal in der Auflösung, die vom empfangenden Faxgerät unterstützt wird.

- 1 Legen Sie das Original mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas auf, so dass es vorne rechts anliegt.
Weitere Informationen finden Sie unter [Einlegen eines Originals](#) auf Seite 13.
- 2 Drücken Sie die Taste **Faxen**.
Daraufhin wird Faxnummer eingeben angezeigt.
- 3 Geben Sie die Faxnummer ein.
- 4 Drücken Sie die Taste **Faxen** und dann **1**.
Damit wird das Menü ‚Faxen‘ und dann Auflösung ausgewählt.



- 5 Drücken Sie ▼, um eine Auflösung auszuwählen:
 - **Fein:** Dies ist die Standardeinstellung. Sie erzeugt hochwertigen Text, der für das Faxen der meisten Dokumente geeignet ist.
 - **Foto:** Diese Einstellungen liefert die optimale Qualität für das Faxen von Fotos. Wenn Sie **Foto** wählen, dauert der Faxvorgang länger. Für das Faxen von Fotos sollte die Option **Foto** gewählt werden.
 - **Standard:** Diese Einstellung bietet die schnellstmögliche Übertragung bei niedriger Faxqualität.
- 6 Drücken Sie **OK**.
- 7 Drücken Sie **Start Schwarz** oder **Start Farbe**.

Ändern des Kontrasts

Verwenden Sie diese Einstellung, um den Kontrast eines Fax heller oder dunkler als das Original einzustellen. Diese Funktion ist hilfreich, wenn Sie ein verblasstes, verschwommenes oder handgeschriebenes Dokument faxen. Sie können das Original durch Ändern des Kontrasts abdunkeln.

- 1 Legen Sie das Original mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas auf, so dass es vorne rechts anliegt.
Weitere Informationen finden Sie unter [Einlegen eines Originals](#) auf Seite 13.
- 2 Drücken Sie die Taste **Faxen**.
Daraufhin wird Faxnummer eingeben angezeigt.
- 3 Geben Sie die Faxnummer ein.
- 4 Drücken Sie die Taste **Faxen** und dann **2**.
Damit wird das Menü ‚Faxen‘ und dann Dunkler/Heller ausgewählt.

Der Wertebereich für die Einstellung des Kontrastes wird in Form einer Skala im Farbdisplay angezeigt.

- 5 Drücken Sie auf **◀**, um das Fax aufzuhellen, oder auf **▶**, um das Fax abzudunkeln.
Je nachdem, welche Taste Sie drücken, bewegt sich der Regler entweder nach links oder rechts.
- 6 Drücken Sie **OK**.
- 7 Drücken Sie **Start Schwarz** oder **Start Farbe**.

Festlegen neuer Standardeinstellungen

Sie können die Standardwerte für Auflösung und Kontrast über das Bedienfeld ändern.

- 1 Nehmen Sie Änderungen für **Auflösung** und **Dunkler/Heller** vor.
- 2 Drücken Sie zweimal **Faxen**, wenn Sie sich nicht bereits im Menü ‚Faxen‘ befinden.
Dadurch aktivieren Sie das Menü ‚Faxen‘.
- 3 Drücken Sie **3**.
Dadurch wählen Sie Neue Standardeinst. festlegen.
- 4 Drücken Sie **OK**.

Festlegen von Faxoptionen

Sie können verschiedene Faxoptionen festlegen, beispielsweise ob der HP PSC automatisch erneut wählt, wenn die Nummer besetzt ist. In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zum Ändern der Faxoptionen.

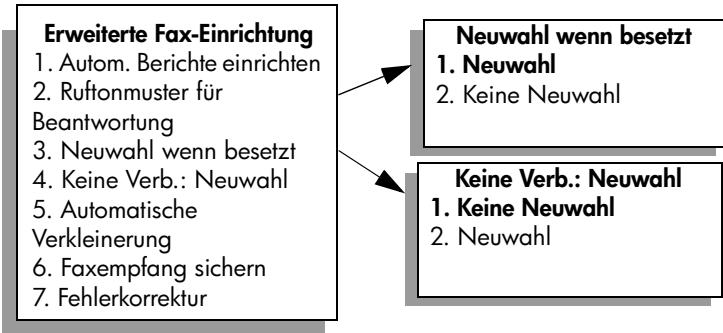
Dieser Abschnitt enthält folgende Informationen:

- **Automatische Wahlwiederholung bei Besetztzeichen oder Nichtbeantwortung** auf Seite 72
- **Verwenden der Fehlerkorrektur (ECM)** auf Seite 73
- **Einstellen der automatischen Verkleinerung für eingehende Faxe** auf Seite 73
- **Einstellen der Lautstärke** auf Seite 74
- **Ändern des Ruftonmusters bei Antwort (Spezialtonfolge)** auf Seite 74
- **Einstellen von Datum und Uhrzeit** auf Seite 75
- **Einstellen des Papierformats** auf Seite 75
- **Einstellen von Ton- oder Impulswahl** auf Seite 76
- **Einstellen des Empfangs aus dem Faxspeicher** auf Seite 76

Automatische Wahlwiederholung bei Besetztzeichen oder Nichtbeantwortung

Sie können den HP PSC so einstellen, dass er bei einem Besetztzeichen oder Nichtbeantwortung eine automatische Wahlwiederholung durchführt. Die Standardeinstellung für Neuwahl wenn besetzt ist Neuwahl. Die Standardeinstellung für Keine Verb.: Neuwahl ist Keine Neuwahl.

- 1 Drücken Sie die Taste **Einrichten**.
- 2 Führen Sie einen der folgenden Vorgänge durch:
 - Um die Einstellung für **Neuwahl wenn besetzt** zu ändern, drücken Sie **4** und dann **3**.
Damit wählen Sie Erweiterte Fax-Einrichtung und anschließend Neuwahl wenn besetzt aus.
 - Um die Einstellung für **Keine Verb.: Neuwahl** zu ändern, drücken Sie **4** und dann erneut **4**.
Damit wählen Sie Erweiterte Fax-Einrichtung und anschließend Keine Verb.: Neuwahl aus.



- 3 Drücken Sie **▼**, um je nach Bedarf **Nieuwahl** oder **Keine Nieuwahl** zu wählen.
- 4 Drücken Sie **OK**.

Verwenden der Fehlerkorrektur (ECM)

Der Fehlerkorrekturmodus verhindert Datenverluste aufgrund von schlechten Telefonleitungen, indem er Übertragungsfehler entdeckt und automatisch ein erneutes Senden der fehlerhaften Daten anfordert. Die Telefongebühren sind hiervon nicht betroffen oder werden sogar reduziert, wenn gute Telefonleitungen verwendet werden. Schlechte Telefonleitungen führen aufgrund der Fehlerkorrektur zu längeren Übertragungszeiten und höheren Telefongebühren, die Daten werden jedoch mit größerer Zuverlässigkeit gesendet. Deaktivieren Sie die Fehlerkorrektur nur (standardmäßig aktiviert), wenn die Telefongebühren erheblich steigen und Sie die schlechtere Qualität für geringere Gebühren in Kauf nehmen.

- 1 Drücken Sie die Taste **Einrichten**.
- 2 Drücken Sie **4** und dann **7**.
Damit wählen Sie Erweiterte Fax-Einrichtung und anschließend Fehlerkorrekturmodus aus.
- 3 Drücken Sie **▼**, um **Aus** oder **Ein** auszuwählen.
- 4 Drücken Sie **OK**.

Einstellen der automatischen Verkleinerung für eingehende Faxe

Mit dieser Einstellung bestimmen Sie, wie der HP PSC vorgeht, wenn ein Fax empfangen wird, das für das Standardpapierformat zu groß ist. Wenn diese Einstellung aktiviert ist (Standard), wird das Fax so verkleinert, dass es möglichst auf eine Seite passt. Wenn diese Einstellung deaktiviert ist, werden die

Informationen, die nicht auf die erste Seite passen, auf eine zweite Seite gedruckt. Diese Funktion ist sehr nützlich, wenn Sie ein Fax im Format Legal empfangen und im Zufuhrfach A4-Papier eingelegt ist.

- 1 Drücken Sie die Taste **Einrichten**.
- 2 Drücken Sie **4** und dann **5**.
Damit wählen Sie Erweiterte Fax-Einrichtung und anschließend Automatische Verkleinerung aus.
- 3 Drücken Sie **▼**, um **Aus** oder **Ein** auszuwählen.
- 4 Drücken Sie **OK**.

Einstellen der Lautstärke

Der HP PSC verfügt über drei Einstellungen für die Rufton- und Lautsprecherlautstärke. Die Ruftonlautstärke des Faxgeräts bestimmt, wie laut die Ruftöne des Telefons sind. Die Lautsprecherlautstärke bestimmt, wie laut alle anderen Töne sind, also z. B. die Wähl- und Faxtöne sowie die Tastendrucktöne. Die Standardeinstellung ist Leise.

- 1 Drücken Sie die Taste **Einrichten**.
- 2 Drücken Sie **3** und dann **6**.
Damit wählen Sie Basis-Fax-Einrichtung und anschließend Lautstärke f. Ruftöne & Signale aus.
- 3 Drücken Sie **▼**, um eine der folgenden Optionen auszuwählen: **Leise**, **Laut** oder **Aus**.
- 4 Drücken Sie **OK**.

Ändern des Ruftonmusters bei Antwort (Spezialtonfolge)

Viele Telefongesellschaften bieten verschiedene Ruftonmuster an, mit deren Hilfe Sie mehrere Telefonnummern auf einer Leitung unterscheiden können. Wenn Sie diese Funktion nutzen, wird jeder Telefonnummer eine andere Ruftonfolge zugewiesen, z. B. einfaches, zweifaches und dreifaches Klingeln. Wenn Sie nicht über diesen Dienst verfügen, behalten Sie die Standardeinstellung (Alle Töne) bei.

Wenn Sie den HP PSC an eine Leitung anschließen, die Spezialtonfolgen unterstützt, lassen Sie die Telefongesellschaft den Sprachanrufen und Faxanrufen je ein Ruftonmuster zuweisen. Für eine Faxnummer sind doppelte oder dreifache Ruftöne am besten geeignet.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der HP PSC auf automatischen Faxempfang eingestellt ist. Weitere Informationen finden Sie unter **Einstellen der Ruftonanzahl bis zur Antwort** auf Seite 64.
- 2 Drücken Sie die Taste **Einrichten**.
- 3 Drücken Sie **4** und dann **2**.
Damit wählen Sie Erweiterte Fax-Einrichtung und anschließend Ruftonmuster für Beantwortung aus.
- 4 Drücken Sie **▼**, um durch die verfügbaren Optionen zu blättern: **Alle Töne**, **Einmaliger Rufton**, **Doppeltöne**, **Dreifachtöne** und **Doppelter & dreifacher Rufton**.
- 5 Wenn das Ruftonmuster angezeigt wird, das die Telefongesellschaft für die Nummer eingerichtet hat, drücken Sie **OK**.

Einstellen von Datum und Uhrzeit

Sie können das Datum und die Uhrzeit über das Bedienfeld einstellen. Wenn ein Fax übertragen wird, werden das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit in der Kopfzeile des Fax gedruckt. Das Format für Datum und Uhrzeit beruht auf der Sprach- und Landeseinstellung.

In der Regel werden Datum und Uhrzeit automatisch über die Software eingestellt.

Hinweis: Wenn die Stromzufuhr am HP PSC unterbrochen wurde, müssen Sie Datum und Uhrzeit neu einstellen.

- 1 Drücken Sie die Taste **Einrichten**.
- 2 Drücken Sie **3** und dann **1**.
Damit wählen Sie zuerst Basis-Fax-Einrichtung und dann Datum und Uhrzeit aus.
- 3 Geben Sie den Monat, den Tag und das Jahr (nur die letzten beiden Ziffern) ein, indem Sie die entsprechenden Ziffern auf dem Tastenfeld drücken.
Die Eingabemarke in Form eines Unterstriches, die zunächst anstelle der ersten Ziffer angezeigt wird, bewegt sich automatisch jedes Mal eine Stelle weiter, wenn Sie eine Taste drücken. Die Eingabeaufforderung für die Uhrzeit wird automatisch angezeigt, wenn Sie die letzte Ziffer für das Datum eingegeben haben.
- 4 Geben Sie die Stunden und Minuten ein.
Wenn die Zeit im 12-Stunden-Format angezeigt wird, wird die Aufforderung für AM/PM automatisch angezeigt, wenn Sie die letzte Ziffer für die Uhrzeit eingegeben haben.
- 5 Drücken Sie **1** für AM (vormittags) oder **2** für PM (nachmittags).
Die neuen Einstellungen für Datum und Uhrzeit werden am Bedienfeld angezeigt.

Einstellen des Papierformats

Sie können das Papierformat für den Faxempfang einstellen. Das ausgewählte Papierformat sollte mit dem in das Zufuhrfach eingelegten Papier übereinstimmen. Faxe können ausschließlich auf Papierformat Letter, A4 oder Legal gedruckt werden.

Hinweis: Wenn sich beim Faxempfang das falsche Papierformat im Zufuhrfach befindet, wird das Fax nicht gedruckt. Legen Sie Letter-, A4- oder Legal-Papier ein und drücken Sie **OK**, um das Fax zu drucken.

- 1 Drücken Sie die Taste **Einrichten**.
- 2 Drücken Sie **3** und dann **4**.
Damit wählen Sie Basis-Fax-Einrichtung und anschließend Papierformat aus.
- 3 Drücken Sie **▼**, um eine Option auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.

Einstellen von Ton- oder Impulswahl

Sie können den Wählmodus auf Ton- oder Impulswahl einstellen. Die meisten Telefonanlagen arbeiten entweder mit Ton- oder mit Impulswahl. Wenn Sie mit einer öffentlichen Telefonanlage oder einer Nebenstellenanlage arbeiten, die Impulswahl erfordert, wählen Sie die Option Pulswahl aus. Die Standardeinstellung ist Tonwahl. Beim Verwenden der Impulswahl stehen einige Telefonfunktion möglicherweise nicht zur Verfügung. Außerdem dauert das Wählen der Faxnummer mit Impulswahl etwas länger. Falls Sie nicht sicher sind, welche Einstellung für Sie geeignet ist, wenden Sie sich an Ihre Telefongesellschaft vor Ort.

Hinweis: Sie sollten die Standardeinstellung Tonwahl beibehalten, falls nicht unbedingt etwas anderes erforderlich ist.

- 1 Drücken Sie die Taste **Einrichten**.
- 2 Drücken Sie **3** und dann **5**.
Damit wählen Sie Basis-Fax-Einrichtung und anschließend Ton- oder Pulswahl aus.
- 3 Drücken Sie **▼**, um eine Option auszuwählen, und drücken Sie dann **OK**.

Einstellen des Empfangs aus dem Faxspeicher

Verwenden Sie die Funktion Faxempfang sichern, um empfangene Faxe zu speichern. Wenn beispielsweise die Druckpatrone beim Empfangen des Fax leer wird, ist das Fax trotzdem gespeichert. Wenn Sie eine neue Druckpatrone eingesetzt haben, können Sie das gespeicherte Fax drucken. Auf dem Farbdisplay wird angezeigt, wenn sich zu druckende Faxe im Speicher befinden.

Standardmäßig ist die Funktion Faxempfang sichern aktiviert. Weitere Informationen zum Drucken von gespeicherten FAXen finden Sie unter **Erneutes Drucken von gespeicherten FAXen** auf Seite 77.

Der HP PSC kann je nach Modell bis zu 60 Faxseiten speichern. Wenn der Speicher voll ist, überschreibt der HP PSC die ältesten, bereits ausgedruckten Faxe.

Hinweis: Alle noch nicht gedruckten Faxe verbleiben im Speicher, bis sie gedruckt oder gelöscht werden. Wenn der Speicher des HP PSC mit ungedruckten FAXen voll ist, werden keine weiteren Faxanrufe entgegengenommen. Um alle Faxe im Speicher, einschließlich der ungedruckten Faxe, zu löschen, schalten Sie den HP PSC aus.

- 1 Drücken Sie die Taste **Einrichten**.
- 2 Drücken Sie **4** und dann **6**.
Damit wählen Sie Erweiterte Fax-Einrichtung und anschließend Faxempfang sichern aus.
- 3 Drücken Sie **▼**, um **Ein** oder **Aus** zu wählen.
- 4 Drücken Sie **OK**.

Erneutes Drucken von gespeicherten Faxe

Über die Funktion Gesp. Fax neu drucken können Sie ein Fax, das sich im Speicher befindet, erneut drucken. Wenn der HP PSC beginnt, ein Fax zu drucken, das Sie nicht benötigen, drücken Sie Abbrechen, um den Druckvorgang abzubrechen. Der HP PSC druckt daraufhin das nächste Fax im Speicher. Drücken Sie für jedes gespeicherte Fax, das Sie nicht drucken möchten, die Taste Abbrechen.

Hinweis: Wenn Sie die Stromzufuhr des HP PSC unterbrechen, werden alle gespeicherten Faxe gelöscht.

Um die Faxe speichern zu können, aktivieren Sie die Funktion Faxempfang sichern. Weitere Informationen finden Sie unter **Einstellen des Empfangs aus dem Faxspeicher** auf Seite 76.

1 Drücken Sie die Taste **Einrichten**.

2 Drücken Sie **5** und dann **4**.

Damit wird das Menü Extras und anschließend Gesp. Fax neu drucken ausgewählt.

Die im Speicher befindlichen Faxe werden gedruckt.

Abbrechen des Faxvorgangs

- › Um das Senden oder Empfangen eines Fax zu abzubrechen, drücken Sie **Abbrechen**.

Die Mehrzahl der Druckeinstellungen werden automatisch über die Softwareanwendung, aus der Sie drucken, oder über die ColorSmart-Technologie von HP gesteuert. Sie müssen die Einstellungen lediglich dann manuell ändern, wenn Sie die Druckqualität ändern, auf bestimmten Papier- oder Folientypen drucken oder Sonderfunktionen verwenden möchten.

Hinweis: Wenn Sie eine Fotospeicherkarte haben, können Sie die Fotos mit Hilfe des HP PSC auch direkt auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter **Verwenden einer Fotospeicherkarte** auf Seite 23.

Dieser Abschnitt enthält folgende Informationen:

- **Drucken aus einem Softwareprogramm** auf Seite 79
- **Einstellen von Druckoptionen** auf Seite 80
- **Anhalten eines Druckauftrags** auf Seite 82

Weitere Informationen zur Durchführung spezieller Druckaufträge finden Sie in der Direkthilfe zur HP Foto- und Bildbearbeitung.

Drucken aus einem Softwareprogramm

Folgen Sie den nachstehenden Schritten, um aus dem Softwareprogramm zu drucken, mit dem Sie das Dokument erstellt haben.

Windows

- 1 Legen Sie geeignetes Papier in das Zufuhrfach ein.
Weitere Informationen finden Sie unter **Einlegen von Papier** auf Seite 14.
- 2 Wählen Sie im Menü **Datei** der jeweiligen Softwareanwendung die Option **Drucken**.
- 3 Überprüfen Sie, ob Sie den HP PSC für die Druckausgabe ausgewählt haben. Falls Sie Einstellungen ändern müssen, klicken Sie auf die Schaltfläche, die das Dialogfeld Eigenschaften öffnet (je nach Programm kann diese Schaltfläche **Eigenschaften**, **Optionen**, **Druckereinrichtung** oder **Drucker** heißen), und wählen Sie auf den Registerkarten **Papier/Qualität**, **Fertigstellung**, **Effekte**, **Grundlagen** und **Farbe** die passenden Optionen für den Druckauftrag.

Hinweis: Beim Drucken eines Fotos müssen Sie die Optionen für den richtigen Papiertyp und die Fotooptimierung auswählen. Wenn Sie eine Fotodruckpatrone verwenden, erzielen Sie außerdem eine bessere Druckqualität. Informationen zum Bestellen von Druckpatronen finden Sie im Referenzhandbuch. Weitere Informationen zum Auswechseln von Druckpatronen finden Sie unter **Arbeiten an den Druckpatronen** auf Seite 86.

Die ausgewählten Einstellungen sind nur für den aktuellen Druckauftrag gültig. Informationen zum Festlegen von Druckereinstellungen für alle Aufträge finden Sie unter **Einstellen von Druckoptionen** auf Seite 80.

- 4 Schließen Sie das Dialogfeld **Eigenschaften**.
- 5 Klicken Sie auf **Drucken**, um den Druckauftrag zu starten.

Macintosh

Im Dialogfenster **Seite einrichten** können Sie das Format, die Skalierung und die Ausrichtung eines Dokuments festlegen. Um andere Druckeinstellungen für ein Dokument festzulegen und das Dokument an den HP PSC zu senden, verwenden Sie das Dialogfenster **Drucken**.

Hinweis: Die folgenden Schritte gelten speziell für OS X. Bei OS 9 können sich die Schritte geringfügig unterscheiden. Wählen Sie vor dem Druckbeginn den HP PSC im Print Center (OS X) bzw. in der Auswahl (OS 9) aus.

- 1 Wählen Sie im Menü **Datei** der jeweiligen Softwareanwendung die Option **Seite einrichten**.

Das Dialogfenster **Seite einrichten** wird angezeigt.

- 2 Wählen Sie im Einblendmenü **Drucker** die Option HP PSC.

- 3 Wählen Sie die Seitenattribute aus:

- Wählen Sie das Papierformat aus.
- Wählen Sie die Ausrichtung aus.
- Geben Sie den Skalierungsprozentsatz ein.

In OS 9 enthält das Dialogfenster **Seite einrichten** Optionen zum Spiegeln des Bilds und zum Anpassen von Seitenrändern für beidseitiges Drucken.

- 4 Klicken Sie auf **OK**.

- 5 Wählen Sie im Menü **Datei** der jeweiligen Softwareanwendung die Option **Drucken**.

Das Dialogfenster **Drucken** wird angezeigt.

Wenn Sie mit OS X arbeiten, wird das Fenster **Kopien und Seite** angezeigt. Wenn Sie mit OS 9 arbeiten, wird das Fenster **Allgemein** angezeigt.

- 6 Wählen Sie die für Ihr Projekt geeigneten Druckereinstellungen aus.

Über die Einblendmenüs können Sie auf die übrigen Fenster zugreifen.

- 7 Klicken Sie auf **Drucken**, um mit dem Drucken zu beginnen.

Einstellen von Druckoptionen

Sie können die Druckereinstellungen des HP PSC anpassen und auf diese Weise fast jeden gewünschten Druckauftrag ausführen.

Windows

Wenn Sie Druckereinstellungen ändern möchten, müssen Sie entscheiden, ob Sie sie für den aktuellen Auftrag oder für alle Aufträge ändern möchten. Wie Sie die Druckereinstellungen aufrufen, hängt davon ab, ob Ihre Einstellung von Dauer sein soll oder nicht.

So ändern Sie Druckereinstellungen für alle weiteren Druckaufträge

- 1 Klicken Sie im **Director der HP Foto- und Bildbearbeitung (HP Director)** auf **Einstellungen** und anschließend auf **Druckeinstellungen**.
- 2 Ändern Sie die Druckereinstellungen, und klicken Sie auf **Übernehmen**.

So ändern Sie Druckereinstellungen für den aktuellen Druckauftrag

- 1 Wählen Sie im Menü **Datei** Ihres Programms die Option **Drucken**, **Druckereinrichtung** oder **Seite einrichten**. Stellen Sie sicher, dass der ausgewählte Drucker der HP PSC ist.
- 2 Klicken Sie auf **Eigenschaften**, **Optionen**, **Druckereinrichtung** oder **Drucker** (der Name dieser Option ist je nach Softwareprogramm unterschiedlich), um die Druckereinstellungen anzuzeigen.
- 3 Ändern Sie die Druckereinstellungen, und klicken Sie auf **Übernehmen**.
- 4 Klicken Sie auf **Drucken**, um den Auftrag zu drucken.

Macintosh

Im Dialogfenster **Drucken** können Sie die Druckereinstellungen anpassen. Welche Optionen angezeigt werden, hängt von der Fensterauswahl ab.

- › Öffnen Sie zur Anzeige des Dialogfensters **Drucken** das Dokument, das Sie drucken möchten, und wählen Sie **Drucken** im Menü **Datei**.

Hinweis: Weitere Informationen zu den Einstellungen in einem bestimmten Fenster erhalten Sie über die Schaltfläche **?** unten links im Dialogfeld Drucken.

Fenster „Kopien und Seite“

Über das Fenster **Kopien und Seite** in OS X bzw. das Fenster **Allgemein** in OS 9 im Dialogfenster **Drucken** wählen Sie die Anzahl der Kopien und die zu druckenden Seiten aus. Sie können in diesem Fenster auch festlegen, ob die Seiten sortiert gedruckt werden sollen.

- › Klicken Sie auf **Vorschau**, um eine Vorschau des Dokuments anzuzeigen.

Fenster „Layout“

Über das Fenster **Layout** im Dialogfenster **Drucken** können Sie mehrere Seiten auf ein Blatt drucken und die Reihenfolge festlegen, in der die Seiten gedruckt werden. Sie können in diesem Fenster auch Rahmenoptionen auswählen.

Fenster „Ausgabeoptionen“

Über das Fenster **Ausgabeoptionen** im Dialogfenster **Drucken** können Sie Ihre Datei als Adobe Acrobat PDF®-Datei (Portable Document Format) speichern. Der HP PSC bietet keine Unterstützung für PostScript-Ausdrucke.

- › Markieren Sie **Als Datei speichern**, um Ihr Dokument als PDF-Datei zu speichern.

Hinweis: Das Fenster **Ausgabeoptionen** ist in OS 9 nicht verfügbar.

Fenster für Papiertyp und Qualität

Über das Fenster für Papiertyp und Qualität im Dialogfeld **Drucken** wählen Sie die Papierart, Druckqualität und Farbeinstellungen aus. Sie können in diesem Fenster auch den Kontrast und die Schärfe Ihrer digitalen Fotos ändern und die Tintenmenge anpassen, die bei Druckaufträgen verwendet werden soll.

Fenster mit der Zusammenfassung

Über das Fenster mit der Zusammenfassung im Dialogfeld **Drucken** können Sie eine Vorschau Ihrer Einstellungen anzeigen und vor dem Drucken überprüfen, ob die Einstellungen korrekt sind.

Hinweis: In OS 9 wird die Zusammenfassung Ihrer Einstellungen im Fenster **Allgemein** angezeigt.

Anhalten eines Druckauftrags

Sie können einen Druckauftrag vom HP PSC oder von Ihrem Computer aus anhalten.

- › Um einen Druckauftrag am HP PSC zu stoppen, drücken Sie am Bedienfeld die Taste **Abbrechen**. Prüfen Sie, ob die Meldung **Drucken abgebrochen** auf dem Farbdisplay angezeigt wird. Wenn sie nicht angezeigt wird, drücken Sie erneut **Abbrechen**.

Der HP PSC druckt die Seiten, mit deren Druck bereits begonnen wurde, und bricht dann den Rest des Druckauftrags ab. Dies kann etwas Zeit in Anspruch nehmen.

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zur Online-Bestellung von Druckpatronen, empfohlenem HP Papier sowie HP PSC-Verbrauchsmaterialien über die HP Website.

Dieser Abschnitt enthält folgende Informationen:

- **Bestellung von Druckmedien** auf Seite 83
- **Bestellen von Druckpatronen** auf Seite 83

Bestellung von Druckmedien

Zum Bestellen von Druckmedien, wie z. B. HP Premium Papier, HP Premium Inkjet-Transparentfolie, HP Transferpapier zum Aufbügeln oder HP Grußkarten verwenden Sie die folgenden Webadressen:

www.hp.com

Wählen Sie Ihr Land bzw. Ihre Region aus, und klicken Sie anschließend auf Kaufen.

Bestellen von Druckpatronen

In der folgenden Tabelle sind die Druckpatronen aufgeführt, die mit Ihrem HP PSC kompatibel sind. Anhand der unten aufgeführten Informationen können Sie bestimmen, welche Druckpatrone Sie bestellen müssen.

Druckpatronen	HP-Nachbestellnummer
HP Inkjet-Druckpatronen schwarz	Nr. 56, schwarze Druckpatrone, 19 ml
HP Inkjet-Druckpatronen schwarz	Nr. 27, schwarze Druckpatrone, 10 ml
HP Inkjet-Druckpatronen dreifarbig	Nr. 57, farbige Druckpatrone, 17 ml
HP Inkjet-Fotodruckpatrone	Nr. 58, farbige Druckpatrone, 17 ml
HP Inkjet-Druckpatronen dreifarbig	Nr. 28, farbige Druckpatrone, 8 ml

Weitere Informationen zu Druckpatronen erhalten Sie auf der HP Website.

www.hp.com

Wählen Sie Ihr Land bzw. Ihre Region aus, und klicken Sie anschließend auf Kaufen.

Der HP PSC benötigt nur wenig Wartung. Hin und wieder sollten Sie das Vorlagenglas und die Unterseite der Abdeckung reinigen, um sicherzustellen, dass Ihre Kopien und Scandokumente sauber erstellt werden. Ab und zu ist es erforderlich, die Druckpatronen auszuwechseln, auszurichten oder zu reinigen. Dieser Abschnitt enthält Anleitungen dazu, wie Sie Ihren HP PSC in bestem Betriebszustand bewahren. Führen Sie diese einfachen Wartungsverfahren nach Bedarf durch.

Dieser Abschnitt enthält folgende Informationen:

- **Reinigen des Vorlagenglases** auf Seite 85
- **Reinigen der Abdeckungsunterseite** auf Seite 86
- **Reinigen des äußeren Gehäuses** auf Seite 86
- **Arbeiten an den Druckpatronen** auf Seite 86
- **Wiederherstellen der Werkseinstellungen** auf Seite 96
- **Einstellen der Zeit für den Energiesparmodus** auf Seite 97
- **Einstellen der Verzögerungszeit für Aufforderungen** auf Seite 97

Reinigen des Vorlagenglases

Durch Verschmutzungen (Fingerabdrücke, Flecke, Haare usw.) auf dem Vorlagenglas wird die Leistung verringert und die Genauigkeit bestimmter Funktionen, wie z. B. An Seite anpassen, beeinträchtigt.

- 1 Schalten Sie den HP PSC ab, ziehen Sie den Netzstecker, und heben Sie die Abdeckung an.
Hinweis: Wenn Sie den Netzstecker herausziehen, müssen Sie Datum und Uhrzeit neu einstellen. Weitere Informationen finden Sie unter **Einstellen von Datum und Uhrzeit** auf Seite 75.
- 2 Reinigen Sie das Vorlagenglas mit einem mit mildem Glasreiniger befeuchteten weichen Tuch oder Schwamm.
Achtung! Verwenden Sie keine scharfen Reinigungsmittel wie Aceton, Benzol oder Kohlenstoff-Tetrachlorid für das Vorlagenglas, um es nicht zu beschädigen. Lassen Sie keine Flüssigkeiten direkt auf das Vorlagenglas gelangen. Dadurch könnte Flüssigkeit an die Unterseite gelangen und das Gerät beschädigen.
- 3 Trocknen Sie das Vorlagenglas mit einem Ledertuch oder Viskoseschwamm, um Fleckenbildung zu verhindern.

Reinigen der Abdeckungsunterseite

An der weißen Unterseite der Abdeckung des HP PSC befinden sich möglicherweise kleine Verunreinigungen.

- 1 Schalten Sie den HP PSC ab, ziehen Sie den Netzstecker, und heben Sie die Abdeckung an.
Hinweis: Wenn Sie den Netzstecker herausziehen, müssen Sie Datum und Uhrzeit neu einstellen. Weitere Informationen finden Sie unter [Einstellen von Datum und Uhrzeit](#) auf Seite 75.
- 2 Reinigen Sie die weiße Abdeckungsunterseite mit einem mit milder, warmer Seifenlösung befeuchteten weichen Tuch oder Schwamm.
- 3 Reinigen Sie die Abdeckungsunterseite vorsichtig, um Verschmutzungen zu lösen, scheuern Sie dabei jedoch nicht.
- 4 Trocknen Sie die Abdeckungsunterseite mit einem Ledertuch oder einem anderen weichen Tuch.
Achtung! Verwenden Sie keine Papiertücher, da die Abdeckungsunterseite durch sie verkratzt werden könnte.
- 5 Wenn die Abdeckungsunterseite so nicht ausreichend gereinigt werden kann, wiederholen Sie diesen Vorgang mit Reinigungskalkohol und entfernen die Alkoholreste, indem Sie die Abdeckungsunterseite gründlich mit einem feuchten Tuch abwischen.

Reinigen des äußeren Gehäuses

Verwenden Sie ein weiches Tuch oder einen leicht angefeuchteten Schwamm, um Staub und Flecken vom Gehäuse zu entfernen. Das Innere des HP PSC bedarf keiner Reinigung. Es dürfen keine Flüssigkeiten in das Innere des Geräts und auf das Bedienfeld gelangen.

Hinweis: Um Schäden an den lackierten Teilen des HP PSC zu vermeiden, verwenden Sie keinen Alkohol oder Reinigungsmittel auf Alkoholbasis auf dem Bedienfeld oder der Abdeckung des HP PSC.

Arbeiten an den Druckpatronen

Um eine optimale Druckqualität mit Ihrem HP PSC zu erzielen, müssen Sie einige einfache Wartungsverfahren ausführen und bei entsprechender Aufforderung durch eine Meldung am Bedienfeld die Druckpatronen austauschen.

Dieser Abschnitt enthält folgende Informationen:

- **Überprüfen der Tintenfüllstände** auf Seite 87
- **Drucken eines Selbsttestberichts** auf Seite 87
- **Umgang mit Druckpatronen** auf Seite 89
- **Auswechseln der Druckpatronen** auf Seite 89
- **Verwenden der Fotodruckpatrone** auf Seite 92
- **Verwenden des Druckpatronen-Schutzbehälters** auf Seite 92
- **Ausrichten der Druckpatronen** auf Seite 93
- **Reinigen der Druckpatronen** auf Seite 94
- **Reinigen der Kontakte der Druckpatrone** auf Seite 94

Überprüfen der Tintenfüllstände

Sie können die Tintenfüllstände überprüfen, um festzustellen, ob Sie demnächst eine Druckpatrone auswechseln müssen. Die Tintenfüllstände zeigen an, wie viel Tinte sich noch ungefähr in den Druckpatronen befindet. Sie können die Tintenfüllstände vom Director der HP Foto- und Bildbearbeitungs-Software (HP Director) aus überprüfen.

So überprüfen Sie die Tintenfüllstände in Windows

- 1 Wählen Sie in **HP Director** die Option **Einstellungen**, klicken Sie auf **Druckereinstellungen**, und wählen Sie anschließend **Druckerfunktionen**.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Geschätzter Tintenfüllstand**.
Die geschätzten Tintenfüllstände werden angezeigt.

So überprüfen Sie die Tintenfüllstände in Macintosh

- 1 Klicken Sie im **HP Director** auf **Einstellungen** und dann auf **Druckerwartung**.
- 2 Wenn das Dialogfeld **Drucker wählen** angezeigt wird, wählen Sie den HP PSC aus, und klicken Sie auf **Dienstprogramme**.
- 3 Wählen Sie in der Liste **Tintenfüllstände** aus.
Die geschätzten Tintenfüllstände werden angezeigt.

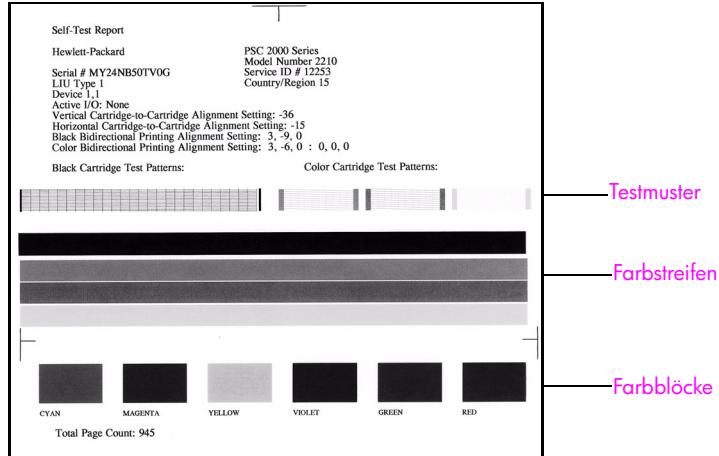
Drucken eines Selbsttestberichts

Wenn es Probleme beim Drucken gibt, drucken Sie zuerst einen Selbsttestbericht, bevor Sie die Druckpatronen auswechseln. Dieser Bericht enthält nützliche Informationen über die Druckpatronen wie z. B. Statushinweise.

- 1 Drücken Sie die Taste **Einrichten**.
- 2 Drücken Sie **1** und dann **4**.
Damit wählen Sie **Bericht drucken** und dann **Selbsttestbericht** aus.



Der HP PSC druckt einen Selbsttestbericht, der möglicherweise die Ursache des Druckproblems angibt.

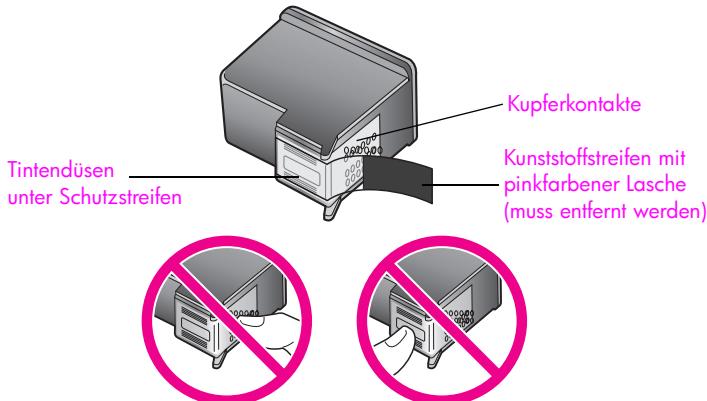


- 3** Überprüfen Sie den Selbsttestbericht, und achten Sie auf Folgendes:
- Die Testmuster müssen gleichmäßig und die Raster komplett sein. Wenn die Raster nicht komplett gedruckt werden, weist das auf ein Problem mit den Tintendüsen hin. Reinigen Sie in diesem Fall die Druckpatronen. Weitere Informationen finden Sie unter **Reinigen der Druckpatronen** auf Seite 94.
 - Werte für Warnhinweise über niedrigen Tintenstand. Der Wert wird über dem Testmuster für die schwarze, dreifarbig oder ggf. die Fotodruckpatrone angezeigt. Der Wert stellt die Anzahl der Warnhinweise über niedrigen Tintenstand dar, die für jede Druckpatrone angezeigt wurden. Wenn der Wert 1, 2 oder 3 ist, enthält die Druckpatrone wahrscheinlich zu wenig Tinte. In diesem Fall sollten Sie die Druckpatrone auswechseln. Weitere Informationen zum Auswechseln von Druckpatronen finden Sie unter **Auswechseln der Druckpatronen** auf Seite 89.
 - Die quer über die Seite verlaufenden Farbstreifen.
 - Die farbigen Rechtecke sollten gleichmäßig ausgefüllt sein. Es müssen die Farben Zyan, Magenta, Gelb, Violett, Grün und Rot vorhanden sein. Wenn ein farbiges Rechteck fehlt, ist wahrscheinlich die dreifarbige Druckpatrone leer. In diesem Fall sollten Sie die Druckpatrone auswechseln. Weitere Informationen zum Auswechseln von Druckpatronen finden Sie unter **Auswechseln der Druckpatronen** auf Seite 89. Achten Sie auch auf Streifen oder weiße Linien.

Streifen deuten auf verstopfte Tintendüsen oder verschmutzte Kontakte hin. Reinigen Sie in diesem Fall die Druckpatronen. Weitere Informationen zum Reinigen von Druckpatronen finden Sie unter **Reinigen der Druckpatronen** auf Seite 94. Nehmen Sie zum Reinigen keinen Alkohol.

Umgang mit Druckpatronen

Bevor Sie eine Druckpatrone austauschen oder reinigen, sollten Sie mit den Komponenten und der Handhabung der Druckpatrone vertraut sein.



Fassen Sie die Kupferkontakte und die Tintendüsen nicht an.

Auswechseln der Druckpatronen

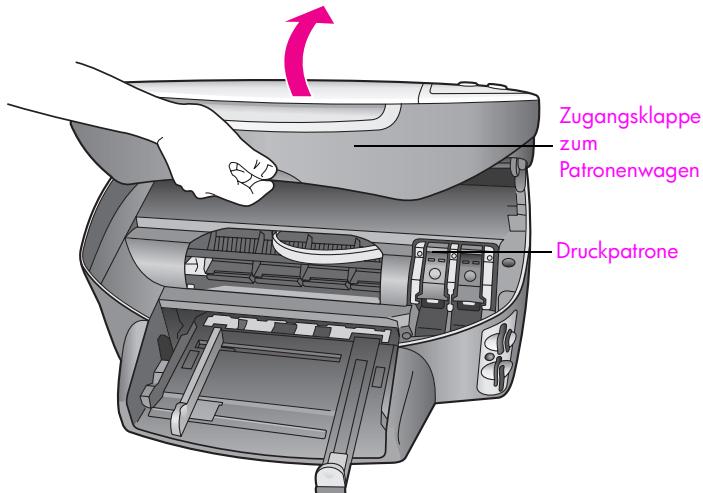
Wenn der Tintenfüllstand einer Druckpatrone zu niedrig ist, wird auf dem Farbdisplay ein Hinweis angezeigt. Sie sollten die Druckpatrone in diesem Fall austauschen. Auch blasser Textdruck oder Probleme bei der Druckqualität deuten darauf hin, dass die Druckpatrone ausgewechselt werden muss.

Sie müssen die Druckpatrone ebenfalls auswechseln, wenn Sie die Fotodruckpatrone zum Drucken von Fotos mit hoher Qualität verwenden möchten.

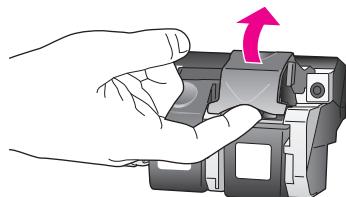
Weitere Informationen zum Bestellen von Druckpatronen finden Sie unter **Bestellung von Zubehör** auf Seite 83.

- 1 Schalten Sie den HP PSC ein, und öffnen Sie dann die Zugangsklappe zum Patronenwagen, indem Sie den Griff anheben, bis die Klappe einrastet.

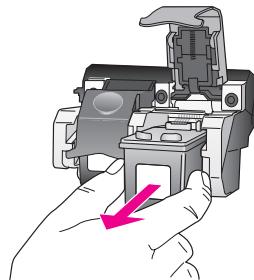
Der Patronenwagen befindet sich ganz rechts im HP PSC. Warten Sie, bis die Rampe unterhalb des Patronenwagens heruntergefahren ist, bevor Sie die Druckpatrone entfernen.



- 2 Wenn der Patronenwagen zum Stillstand kommt und die Rampe sich unten befindet, heben Sie die Verriegelung an, und nehmen Sie die Druckpatrone heraus.

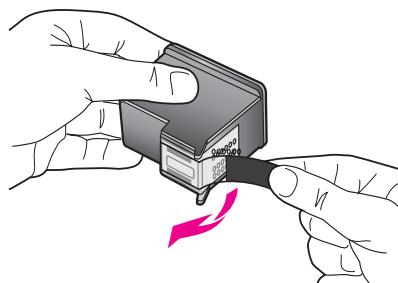


- 3 Drücken Sie die Druckpatronen nach unten, und ziehen Sie sie dann zu sich hin heraus.



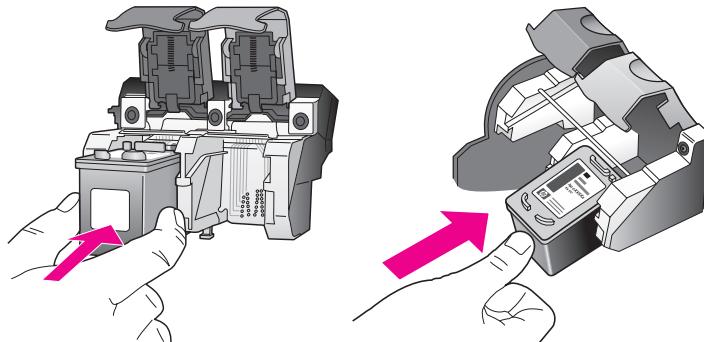
- 4 Wenn Sie die schwarze Druckpatrone herausnehmen, um die Fotodruckpatrone zu installieren, bewahren Sie sie im Druckpatronen-Schutzbehälter auf. Weitere Informationen zum Druckpatronen-Schutzbehälter finden Sie unter **Verwenden des Druckpatronen-Schutzbehälters** auf Seite 92.

- 5 Entnehmen Sie die neue Druckpatrone aus der Verpackung, und ziehen Sie den Kunststoffstreifen vorsichtig mit Hilfe der pinkfarbenen Lasche ab. Achten Sie darauf, dabei nur den schwarzen Plastikteil der Patrone zu berühren.

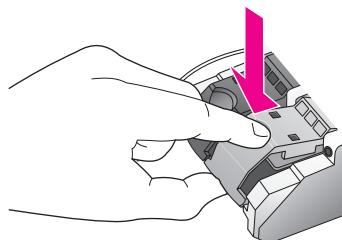


Achtung! Fassen Sie die Kupferkontakte und Tintendüsen nicht an.

- 6 Setzen Sie die neue Druckpatrone unterhalb der Metallstange in den entsprechenden Steckplatz ein, und halten Sie sie dabei etwas schräg. Wenn die Verriegelung einrastet, hören Sie ein Klicken. Die dreifarbe Druckpatrone kommt auf die linke und die schwarze oder Fotodruckpatrone auf die rechte Seite.



- 7 Drücken Sie die Verriegelung bis zum Anschlag nach unten. Stellen Sie sicher, dass die Verriegelung unter den unteren Laschen einrastet.



- 8 Schließen Sie die Zugangsklappe zum Patronenwagen.

Verwenden der Fotodruckpatrone

Sie können die Qualität der von Ihnen mit dem HP PSC gedruckten Fotos optimieren, indem Sie sich eine Fotodruckpatrone anschaffen. Nehmen Sie die schwarze Druckpatrone heraus, und setzen Sie dafür die Fotodruckpatrone ein. Wenn die dreifarbige Druckpatrone und die Fotodruckpatrone installiert sind, verfügen Sie über ein System mit sechs verschiedenen Tinten, das Fotos in besserer Qualität erzeugt. Wenn Sie wieder normale Textdokumente drucken möchten, setzen Sie die schwarze Druckpatrone wieder ein. Bewahren Sie die Druckpatrone in einem Druckpatronen-Schutzbehälter auf, wenn sie nicht im Einsatz ist. Weitere Informationen zur Verwendung des Druckpatronen-Schutzbehälters finden Sie unter **Verwenden des Druckpatronen-Schutzbehälters** auf Seite 92. Weitere Informationen zum Auswechseln von Druckpatronen finden Sie unter **Auswechseln der Druckpatronen** auf Seite 89.

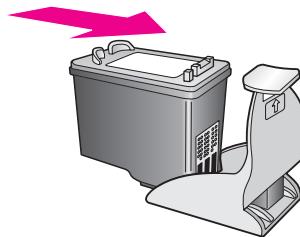
Informationen zum Kaufen einer Fotodruckpatrone finden Sie unter **Bestellen von Druckpatronen** auf Seite 83.

Verwenden des Druckpatronen-Schutzbehälters

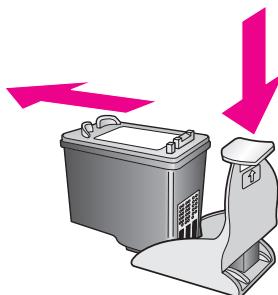
Beim Kauf einer Fotodruckpatrone erhalten Sie einen Druckpatronen-Schutzbehälter.

Der Druckpatronen-Schutzbehälter dient der sicheren Aufbewahrung der Druckpatrone, wenn sie gerade nicht im Einsatz ist. Er verhindert, dass die Tinte austrocknet. Wenn Sie eine Druckpatrone aus dem HP PSC entnehmen, bewahren Sie sie immer im Druckpatronen-Schutzbehälter auf.

- › Zum Einsetzen die Druckpatrone leicht schräg in den Druckpatronen-Schutzbehälter einstecken und einrasten lassen.



- Wenn Sie die Druckpatrone aus dem Druckpatronen-Schutzbehälter entnehmen möchten, drücken Sie die Oberseite des Druckpatronen-Schutzbehälters nach unten und zurück, um die Druckpatrone freizugeben. Anschließend entnehmen Sie die Druckpatrone aus dem Druckpatronen-Schutzbehälter.



Ausrichten der Druckpatronen

Am HP PSC erscheint immer dann eine Aufforderung zum Ausrichten der Druckköpfe, wenn Sie eine Druckpatrone installieren oder auswechseln. Sie können die Druckpatronen auch über das Bedienfeld oder den HP Director ausrichten. Durch das Ausrichten der Druckpatronen wird eine Ausgabe in hoher Qualität gewährleistet.

Hinweis: Wenn Sie dieselbe Druckpatrone entfernen und wieder einsetzen, fordert der HP PSC Sie nicht zum Ausrichten der Druckpatronen auf.

So richten Sie die Druckpatronen bei entsprechender Aufforderung am Bedienfeld aus

- Drücken Sie **OK**.
Der HP PSC druckt eine Ausrichtungsseite und richtet die Druckpatronen aus. Verwenden Sie die ausgegebene Seite wieder, oder entsorgen Sie sie.

So richten Sie die Druckpatronen am Bedienfeld aus

- 1 Drücken Sie die Taste **Einrichten**.
- 2 Drücken Sie **5** und dann **2**.
Damit wählen Sie **Extras** und dann **Druckpatronen ausrichten** aus.

Extras

1. Druckpatronen reinigen
- 2. Druckpatronen ausrichten**
3. Werkseinst.
wiederherstellen
4. Gesp. Fax neu drucken

Der HP PSC druckt eine Ausrichtungsseite und richtet die Druckpatronen aus. Verwenden Sie die ausgegebene Seite wieder, oder entsorgen Sie sie.

So richten Windows-Benutzer Druckpatronen im HP Director aus

- 1 Wählen Sie in **HP Director** die Option **Einstellungen**, klicken Sie auf **Druckereinstellungen**, und wählen Sie anschließend **Druckerfunktionen**.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Gerätewartung**.
- 3 Klicken Sie auf **Tintenpatronen ausrichten**.
Der HP PSC druckt eine Ausrichtungsseite und richtet die Druckpatronen aus. Verwenden Sie die ausgegebene Seite wieder, oder entsorgen Sie sie.

So richten Macintosh-Benutzer Druckpatronen im HP Director aus

- 1 Klicken Sie im **HP Director** auf **Einstellungen** und dann auf **Druckerwartung**.
- 2 Wenn das Dialogfeld **Drucker wählen** angezeigt wird, wählen Sie den HP PSC aus, und klicken Sie auf **Dienstprogramme**.
- 3 Wählen Sie in der Liste die Option **Kalibrieren**.
- 4 Klicken Sie auf **Ausrichten**.
Der HP PSC druckt eine Ausrichtungsseite und richtet die Druckpatronen aus. Verwenden Sie die ausgegebene Seite wieder, oder entsorgen Sie sie.

Reinigen der Druckpatronen

Verwenden Sie diese Funktion, wenn die Farbbalken in den Selbsttestberichten Streifen oder weiße Linien aufweisen. Reinigen Sie die Druckpatronen nicht ohne triftigen Grund. Andernfalls verschwenden Sie Tinte und verkürzen die Lebensdauer der Tintendüsen.

- 1 Drücken Sie die Taste **Einrichten**.
- 2 Drücken Sie **5** und dann **1**.
Damit wählen Sie **Extras** und dann **Druckpatronen reinigen** aus.

Extras

- 1. Druckpatronen reinigen**
2. Druckpatronen ausrichten
3. Werkseinst.
wiederherstellen
4. Gesp. Fax neu drucken

Wenn nach dem Reinigen der Druckpatronen die Kopier- bzw. Druckqualität immer noch schlecht ist, tauschen Sie die entsprechende Druckpatrone aus. Informationen zum Auswechseln von Druckpatronen finden Sie unter **Auswechseln der Druckpatronen** auf Seite 89.

Reinigen der Kontakte der Druckpatrone

Reinigen Sie die Kontakte der Druckpatrone nur dann, wenn Sie durch Meldungen auf dem Bedienfeld wiederholt aufgefordert werden, eine Patrone zu überprüfen, obwohl Sie sie bereits gereinigt oder ausgerichtet haben.

Achtung! Nehmen Sie nicht beide Druckpatronen gleichzeitig heraus. Entfernen und reinigen Sie sie nacheinander.

Dazu benötigen Sie die folgenden Materialien:

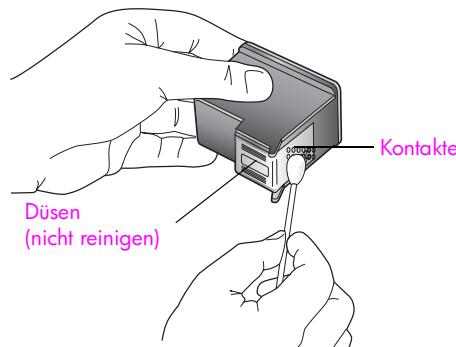
- Wattestäbchen, ein fusselfreies Tuch oder andere weiche Materialien, die nicht an den Patronen haften bleiben können.
- Destilliertes, gefiltertes oder abgefülltes Wasser (Leitungswasser kann Verunreinigungen enthalten, die die Druckpatronen u. U. beschädigen).

Achtung! Verwenden Sie *keine* scharfen Reinigungsmittel oder Alkohol, um die Kontakte der Druckpatrone zu reinigen. Diese können die Druckpatrone oder den HP PSC beschädigen.

- 1 Schalten Sie den HP PSC ein, und öffnen Sie die Abdeckung des Patronenwagens.

Der Patronenwagen befindet sich ganz rechts im HP PSC. Warten Sie, bis die Rampe unterhalb des Patronenwagens heruntergefahren ist, bevor Sie die Druckpatrone entfernen.

- 2 Nachdem der Patronenwagen in die Mitte gefahren und die Rampe heruntergelassen ist, ziehen Sie das Netzkabel an der Rückseite des HP PSC heraus.
- 3 Heben Sie die Verriegelung an, um die Druckpatrone zu entriegeln, und ziehen Sie sie dann heraus.
- 4 Untersuchen Sie die Kontakte der Druckpatrone auf Tinten- und Schmutzansammlungen.
- 5 Tauchen Sie ein Wattestäbchen oder ein sauberes Baumwolltuch in destilliertes Wasser, und wringen Sie das Tuch aus.
- 6 Halten Sie die Druckpatrone an den Seiten fest.
- 7 Reinigen Sie nur die Kontakte. Berühren Sie *nicht* die Tintendüsen.



- 8 Setzen Sie die Druckpatrone wieder in den Patronenwagen, und schließen Sie die Verriegelung.
- 9 Wiederholen Sie den Vorgang mit der anderen Druckpatrone, falls erforderlich.
- 10 Schließen Sie vorsichtig die Abdeckung, und schließen Sie den HP PSC wieder an.

Wiederherstellen der Werkseinstellungen

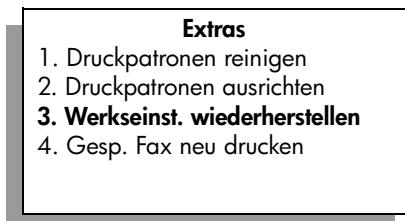
Sie können die ursprünglichen werkseitigen Einstellungen, die zur Zeit des Erwerbs des HP PSC festgelegt waren, wiederherstellen.

Hinweis: Durch das Wiederherstellen der werkseitigen Einstellungen werden weder das Datum noch die Scaneinstellungen oder Einstellungen für die Sprache und das Land/die Region geändert.

Dieser Vorgang ist nur über das Bedienfeld auszuführen.

- 1 Drücken Sie die Taste **Einrichten**.
- 2 Drücken Sie **5** und dann **3**.

Damit wählen Sie Extras und dann Werkseinst. wiederherstellen aus.



Die werkseitigen Standardeinstellungen werden wiederhergestellt.

Einstellen der Zeit für den Energiesparmodus

Die Lampe im HP PSC bleibt für eine vorgegebene Zeitspanne aktiv, damit der HP PSC Ihre Eingaben sofort ausführen kann. Wenn der HP PSC für eine bestimmte Zeitspanne nicht verwendet wurde, wird die Lampe abgeschaltet, um Energie zu sparen. Im Farbdisplay wird **Energiesparmodus** angezeigt. Sie können diesen Modus verlassen, indem Sie eine beliebige Taste am Bedienfeld drücken.

Der HP PSC ist so automatisch eingestellt, dass nach 12 Stunden der Energiesparmodus eingeschaltet wird. Sie können auch 1, 4, 8 oder 12 Stunden einstellen. Wenn Sie wünschen, dass der Energiesparmodus bereits nach einer kürzeren Zeit am HP PSC eingeschaltet wird, führen Sie folgende Schritte aus:

1 Drücken Sie die Taste **Einrichten**.

2 Drücken Sie **7** und dann **2**.

Dadurch wird zuerst **Voreinstellungen** und dann **Zeit für Energiesparmodus einstellen** aufgerufen.

Voreinstellungen

1. Sprache u. Land/Region einstellen
- 2. Zeit für Energiesparmodus einstellen**
3. Zeit für Aufford.-Verzög. einst.

3 Drücken Sie **▼**, bis die gewünschte Zeitspanne angezeigt wird, und drücken Sie dann **OK**.

Einstellen der Verzögerungszeit für Aufforderungen

Die Option **Aufforderungs-Verzögerung** bestimmt die Zeit, die vor der Anzeige einer Eingabeaufforderung vergeht. Wenn Sie beispielsweise die Taste **Kopieren** drücken und die Zeit für die Aufforderungsverzögerung verstreicht, ohne dass Sie eine weitere Taste drücken, wird '**Start**' drücken, um zu kopieren am Bedienfeld angezeigt. Sie können zwischen Normal, Schnell und Langsam wählen. Die Standardeinstellung ist Normal.

1 Drücken Sie die Taste **Einrichten**.

2 Drücken Sie **7** und dann **3**.

Dadurch wird zuerst **Voreinstellungen** und dann **Zeit für Aufford.-Verzög.** einst. aufgerufen.

Voreinstellungen

1. Sprache u. Land/Region einstellen
2. Zeit für Energiesparmodus einstellen
- 3. Zeit für Aufford.-Verzög. einst.**

3 Drücken Sie **▼**, bis die gewünschte Zeitspanne angezeigt wird, und drücken Sie dann **OK**.

Hewlett-Packard bietet per Internet und Telefon Support für den HP PSC.

Dieser Abschnitt enthält folgende Informationen:

- **Abrufen von Supportinformationen und weiteren Informationen aus dem Internet**
auf Seite 99
- **HP Customer Support** auf Seite 99
- **Vorbereiten des HP PSC für den Versand** auf Seite 102
- **HP Distribution Center** auf Seite 104

Falls Sie eine benötigte Antwort nicht in der gedruckten Dokumentation oder der Online-Dokumentation finden, können Sie einen der auf den folgenden Seiten aufgeführten HP-Supportdienste in Anspruch nehmen. Einige Supportdienste stehen nur in den USA und Kanada zur Verfügung, während andere in vielen Ländern weltweit angeboten werden. Wenn für Ihr Land/Ihre Region keine Supportdienstnummer angegeben ist, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Händler in Ihrer Nähe.

Abrufen von Supportinformationen und weiteren Informationen aus dem Internet

Wenn Sie Zugang zum Internet haben, erhalten Sie Hilfe zur HP PSC 2400 Series auf der folgenden HP Website:

www.hp.com/support

Auf dieser Website finden Sie technische Unterstützung, Treiber sowie Informationen zur Bestellung von Zubehör und Verbrauchsmaterialien.

HP Customer Support

Möglicherweise werden mit Ihrem HP PSC Softwareprogramme anderer Hersteller geliefert. Falls Probleme mit diesen Programmen auftreten, erhalten Sie die beste technische Unterstützung, wenn Sie sich an den jeweiligen Hersteller wenden.

Bevor Sie sich an den HP Customer Support wenden, sollten Sie die folgenden Schritte durchführen.

- 1 Stellen Sie Folgendes sicher:
 - a. Ihr HP PSC ist angeschlossen und eingeschaltet.
 - b. Die angegebenen Druckpatronen sind richtig eingesetzt.
 - c. Die empfohlene Papiersorte ist richtig in das Papierfach eingelegt.
- 2 Setzen Sie Ihren HP PSC zurück:
 - a. Schalten Sie den HP PSC mit der Taste **Ein** auf dem Bedienfeld aus.
 - b. Ziehen Sie das Netzkabel an der Rückseite des Geräts heraus.
 - c. Schließen Sie das Netzkabel wieder an den HP PSC an.
 - d. Schalten Sie den HP PSC mit der Taste **Ein** wieder ein.
- 3 Weitere Informationen finden Sie auf der HP Website unter:
www.hp.com/support

- 4 Wenn das Problem auch weiterhin auftritt und Sie mit einem HP Customer Support-Techniker sprechen müssen, treffen Sie die folgenden Vorbereitungen:
 - Halten Sie den Namen des HP PSC bereit, wie auf dem Gerät angegeben.
 - Halten Sie die Seriennummer und Service-ID bereit. Ihre Seriennummer können Sie anzeigen, indem Sie gleichzeitig auf **OK** und **Start Schwarz** drücken, bis die Seriennummer auf dem Bedienfeld angezeigt wird. Um die Service-ID anzuzeigen, drücken Sie gleichzeitig **OK** und **Start Farbe** bis **Service-ID:** und die entsprechende Nummer im Farbdisplay angezeigt wird.
 - Drucken Sie einen Selbsttestbericht. Informationen zum Drucken dieses Berichts finden Sie unter **Drucken eines Selbsttestberichts** auf Seite 87.
 - Erstellen Sie eine Farbkopie.
 - Überlegen Sie, wie sich das Problem präzise beschreiben lässt.
- 5 Rufen Sie den HP Customer Support an. Sie sollten sich beim Anruf in der Nähe des HP PSC befinden.

Support in Nordamerika während der Gewährleistungsfrist

Wählen Sie die Nummer 1-800-HP-INVENT. Der Telefon-Support in den USA wird in englischer und spanischer Sprache rund um die Uhr angeboten (Änderungen der Servicezeiten vorbehalten). Während der Gewährleistungsfrist ist dieser Kundendienst kostenlos. Außerhalb der Gewährleistungsfrist kann eine Gebühr für das Gespräch anfallen.

Support weltweit

Die unten aufgeführten Telefonnummern sind die zur Zeit der Veröffentlichung geltenden Nummern. Eine Liste der aktuellen internationalen Telefonnummern des HP Kundendienstes finden Sie auf folgender Website, auf der Sie Ihr Land/ Ihre Region bzw. Ihre Sprache auswählen können:

www.hp.com/support

Sie finden das HP Support Center in den folgenden Ländern/Regionen. Falls Ihr Land/ Ihre Region nicht aufgeführt ist, fragen Sie Ihren Händler oder das HP Sales and Support Office in Ihrer Nähe, wie Sie Kundendienstleistungen erhalten können.

Während der Gewährleistungsfrist ist der Kundendienst kostenlos; es fallen jedoch die üblichen Ferngesprächsgebühren an. In einigen Ländern fällt zudem eine geringe Pauschalgebühr pro Anruf an.

Informationen zu den Details und Bedingungen des telefonischen Supports in Ihrem Land/ Ihrer Region in Europa finden Sie auf der folgenden Website:

www.hp.com/support

Sie können sich aber auch an Ihren Händler wenden oder HP unter einer der in dieser Broschüre genannten Telefonnummern anrufen.

Da wir uns ständig um eine Verbesserung unseres telefonischen Kundendienstes bemühen, sollten Sie sich regelmäßig auf unserer Website über Neuigkeiten bezüglich der Kundendienstleistungen und Lieferbedingungen informieren.

Land/Region	Technische Unterstützung von HP	Land/Region	Technische Unterstützung von HP
Ägypten	+20 02 532 5222	Luxemburg (Deutsch)	900 40 007
Algerien ¹	+213(0)61 56 45 43	Luxemburg (Französisch)	900 40 006
Argentinien	(54)11-4778-8380 0-810-555-5520	Malaysia	1-800-805405
Australien	+61 3 8877 8000 1902 910 910	Marokko ¹	+212 224 047 47

Land/Region	Technische Unterstützung von HP	Land/Region	Technische Unterstützung von HP
Bahrain (Dubai)	+973 800 728	Mexiko	01-800-472-6684
Belgien (Französisch)	+32 (0) 70 300 004	Mexiko (Mexiko-Stadt)	5258-9922
Belgien (Niederländisch)	+32 (0) 70 300 005	Neuseeland	0800 441 147
Bolivien	800-100247	Niederlande (0,10 Euro/Min.)	0900 2020 165
Brasilien (Andere Orte)	0800 157751	Norwegen	+47 815 62 070
Brasilien (Grande São Paulo)	(11) 3747 7799	Oman	+971 4 883 8454
Chile	800-360-999	Österreich	+43 (0) 820 87 4417
China	86-21-38814518 8008206616	Palästina	+971 4 883 8454
Costa Rica	0-800-011-0524	Panama	001-800-7112884
Dänemark	+45 70202845	Peru	0-800-10111
Deutschland (0,12 Euro/Min.)	+49 (0) 180 5652 180	Philippinen	632-867-3551
Ecuador (Andinatel)	999119+1-800-7112884	Polen	+48 22 865 98 00
Ecuador (Pacifitel)	1-800-225528+1-800-7112884	Portugal	+351 808 201 492
Europa (Englisch)	+44 (0) 207 512 5202	Puerto Rico	1-877-232-0589
Finnland	+358 (0) 203 66 767	Republik Südafrika	086 000 1030
Frankreich (0,34 Euro/Min.)	+33 (0) 892 6960 22	Rumänien	+40 1 315 44 42
Griechenland	+30 10 6073 603	Russland, Moskau	+7 095 797 3520
Großbritannien	+44 (0) 870 010 4320	Russland, St. Petersburg	+7 812 346 7997
Guatemala	1800-995-5105	Saudi-Arabien	+966 800 897 1444
Hongkong	+85 (2) 3002 8555	Schweden	+46 (0)77 120 4765
Indien	1-600-112267 91 11 682 6035	Schweiz ² (0,08 CHF/Min. in den Hauptzeiten, 0,04 CHF/Min. in den Nebenzeiten)	+41 (0) 848 672 672
Indonesien	62-21-350-3408	Singapur	(65) 272-5300
Irland	+353 1890 923902	Slowakei	+ 421 2 6820 8080
Israel	+972 (0) 9 803 4848	Spanien	+34 902 010 059
Italien	+39 848 800 871	Südafrika (außerhalb der Republik)	+27-11 258 9301
Japan	0570 000 511 +81 3 3335 9800	Taiwan	+886-2-2717-0055 0800 010 055
Jemen	+971 4 883 8454	Thailand	+66 (2) 661 4000

Land/Region	Technische Unterstützung von HP	Land/Region	Technische Unterstützung von HP
Jordanien	+971 4 883 8454	Tschechische Republik	+42 (0) 2 6130 7310
Kanada nach der Gewährleistungsfrist (Gebühr pro Anruf)	1-877-621-4722	Tunesien ¹	+216 1 891 222
Kanada während der Gewährleistungsfrist	(905) 206 4663	Türkei	+90 216 579 7171
Karibik und Mittelamerika	1-800-711-2884	Ukraine	+7 (380-44) 490-3520
Katar	+971 4 883 8454	Ungarn	+36 (0) 1 382 1111
Kolumbien	9-800-114-726	Venezuela	01-800-4746.8368
Korea	+82 1588 3003	Venezuela (Caracas)	(502) 207-8488
Kuwait	+971 4 883 8454	Vereinigte Arabische Emirate	+971 4 883 845
Libanon	+971 4 883 8454	Vietnam	84-8-823-4530

1 Dieses Callcenter steht französischsprachigen Kunden aus Marokko, Tunesien und Algerien zur Verfügung.

2 Dieses Callcenter steht deutsch-, französisch- und italienischsprachigen Kunden in der Schweiz zur Verfügung.

Support-Anrufe in Australien nach der Gewährleistungsfrist

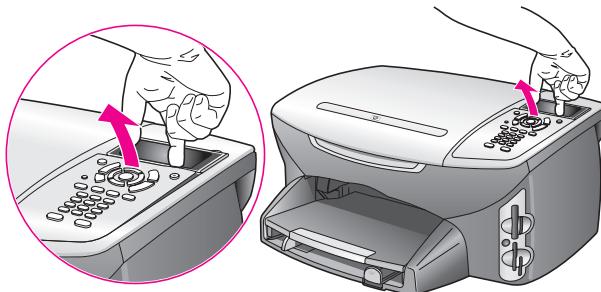
Wenn die Gewährleistungsfrist abgelaufen ist, rufen Sie die Nummer 03 8877 8000 an. Für diesen Service wird Ihre Kreditkarte mit einer Gebühr von \$27,50 (inkl. GST) belastet, die für jeden Vorfall fällig wird. Sie können auch die Nummer 1902 910 910 anrufen (\$27,50 werden Ihnen über die Telefonrechnung in Rechnung gestellt). Sie ist montags bis freitags von 9:00 Uhr bis 17 Uhr erreichbar. Änderung der Gebühren und Servicezeiten ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.

Vorbereiten des HP PSC für den Versand

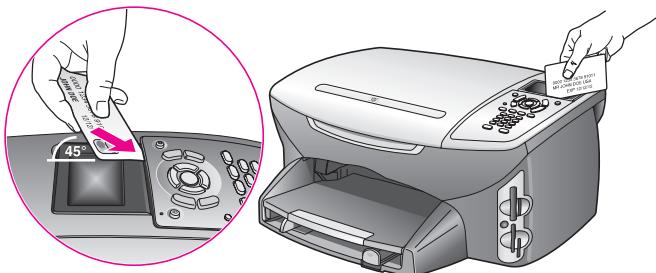
Wenn Sie nach dem Gespräch mit dem HP Customer Support oder dem Aufsuchen der Verkaufsstelle aufgefordert werden, den HP PSC an den Kundendienst zu senden, halten Sie sich an die folgenden Anweisungen zum Ausschalten und Einpacken, um eine weitere Beschädigung des Geräts zu vermeiden.

- 1 Schalten Sie den HP PSC ein.
Überspringen Sie die Schritte 1 bis 6, wenn Ihr Gerät sich nicht einschalten lässt und der Patronenwagen sich in der Ruheposition befindet. Dann können Sie die Druckpatronen nicht entfernen. Fahren Sie in diesem Fall mit Schritt 7 fort.
- 2 Öffnen Sie die Zugangsklappe zum Patronenwagen.
- 3 Nehmen Sie die Druckpatronen aus den Halterungen, und setzen Sie die Verriegelungen in die untere Position. Informationen zum Herausnehmen der Druckpatronen finden Sie unter **Auswechseln der Druckpatronen** auf Seite 89.
Achtung! Entnehmen Sie beide Druckpatronen, und setzen Sie beide Verriegelungen in die untere Position. Andernfalls kann der HP PSC beschädigt werden.
- 4 Bewahren Sie die Druckpatronen in einem luftdichten Beutel auf, damit sie nicht austrocknen. Senden Sie die Patronen nicht gemeinsam mit dem HP PSC ein, es sei denn, Sie wurden dazu vom HP Customer Support aufgefordert.

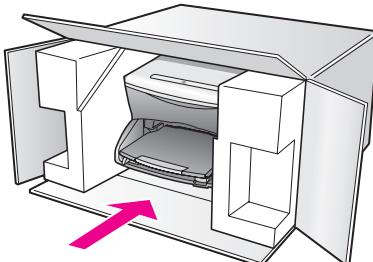
- 5 Schließen Sie die Zugangsklappe zu den Druckpatronen und warten Sie einige Minuten, bis sich der Patronenwagen in der Ruheposition befindet.
- 6 Schalten Sie den HP PSC aus.
- 7 Nehmen Sie auf folgende Weise die Abdeckung des Bedienfeldes ab:
 - a. Stellen Sie sicher, dass das Farbdisplay eben auf dem HP PSC aufliegt.
 - b. Fassen Sie die Bedienfeldabdeckung oben rechts an,
 - c. so dass Sie sie anheben und vorsichtig vom Gerät ablösen können (siehe unten).



Tipp: Sie können zum Anheben der Bedienfeldabdeckung auch einen dünnen, flachen Gegenstand wie eine Kreditkarte zur Hilfe nehmen. Schieben Sie die Kreditkarte leicht geneigt (ca. im 45-Grad-Winkel) zwischen das Farbdisplay und die Bedienfeldabdeckung. Drücken Sie die Karte leicht nach unten, um die Abdeckung anzuheben.



- 8 Behalten Sie die Abdeckung des Bedienfeldes. Schicken Sie sie nicht zusammen mit dem HP PSC ein.
- 9 Falls vorhanden, packen Sie den HP PSC für den Versand in das Original-Verpackungsmaterial oder das Verpackungsmaterial des Ersatzgerätes ein.



Wenn Sie das Original-Verpackungsmaterial nicht mehr haben, verwenden Sie bitte ähnliches Verpackungsmaterial. Für Transportschäden, die auf eine unsachgemäße Verpackung und/oder unsachgemäßen Transport zurückzuführen sind, besteht kein Gewährleistungsanspruch.

- 10** Kleben Sie das Etikett für die Rücksendung außen an den Karton.
- 11** Folgende Dokumente sollten dem Gerät beigelegt werden:
 - Eine kurze Beschreibung der Symptome für das Kundendienstpersonal (Beispielseiten für die Druckqualität können sehr hilfreich sein).
 - Eine Kopie des Kassenbelegs oder eines anderen Kaufbelegs, aus dem die Gewährleistungsfrist hervorgeht.
 - Ihr Name sowie Ihre Adresse und die Telefonnummer, unter der Sie tagsüber zu erreichen sind.

HP Distribution Center

Wenn Sie die HP PSC-Software, ein gedrucktes Exemplar des Referenzhandbuchs, die Einrichtungsanweisungen oder durch den Kunden selbst auszutauschende Teile bestellen möchten, gehen Sie folgendermaßen vor.

- Wählen Sie in den USA oder Kanada 1-800-HP-INVENT (1-800-474-6836).
- Wenn Sie sich in einem anderen Land befinden, rufen Sie folgende Website auf:
www.hp.com/support

Für den HP PSC gilt eine eingeschränkte Gewährleistung, die in diesem Abschnitt erläutert wird. Informationen darüber, wie Sie den Gewährleistungsservice in Anspruch nehmen können und wie Sie Ihre Standardgewährleistung aufwerten können, finden Sie ebenfalls in diesem Abschnitt.

Dieser Abschnitt enthält folgende Informationen:

- **Dauer der eingeschränkten Gewährleistung** auf Seite 105
- **Gewährleistungsservice** auf Seite 105
- **Gewährleistungsupgrades** auf Seite 105
- **Zurücksenden des HP PSC zu Servicezwecken** auf Seite 106
- **Erklärung zur weltweit gültigen, eingeschränkten Gewährleistung von Hewlett-Packard** auf Seite 106

Dauer der eingeschränkten Gewährleistung

Dauer der eingeschränkten Gewährleistung (Hardware und Verarbeitung): 1 Jahr

Dauer der eingeschränkten Gewährleistung (CD-Medien): 90 Tage

Dauer der eingeschränkten Gewährleistung (Tintenpatronen): Bis die HP Tinte aufgebraucht oder das Haltbarkeitsdatum auf der Patrone überschritten ist, je nachdem, was zuerst eintritt.

Gewährleistungsservice

Express-Service

Wenn Sie einen HP Express-Reparatur-Service wünschen, müssen Sie sich zunächst an das HP Servicebüro oder an ein HP Customer Support Center wenden, um eine erste Fehlersuche durchzuführen. Informationen dazu, welche Schritte Sie unternehmen sollten, bevor Sie beim Customer Support anrufen, finden Sie unter **HP Customer Support** auf Seite 99.

Wenn bei einem Kundengerät ein kleines Teil ersetzt werden muss und diese Teile in der Regel vom Kunden ausgetauscht werden können, können die austauschbaren Komponenten mit einem Eilversand für Ersatzteile geliefert werden. In diesem Fall zahlt HP die Versandkosten, Zollgebühren und Steuern im Voraus und bietet eine telefonische Hilfestellung beim Austausch der Komponente. Außerdem übernimmt HP die Versandkosten, Zollgebühren und Steuern für Teile, um deren Rücksendung HP bittet.

Das HP Customer Support Center kann Kunden an spezielle autorisierte Dienstleistungsanbieter verweisen, die von HP zur Wartung des HP Produkts zertifiziert wurden.

Gewährleistungsupgrades

Mit dem HP SUPPORTPACK können Sie Ihre Standardgewährleistung ab Werk auf eine volle Gewährleistung von drei Jahren Laufzeit ausdehnen. Die Gewährleistungsfrist beginnt am Tag des Produkterwerbs, und das Paket muss innerhalb der ersten 180 Tage nach Produkterwerb erstanden werden. Dieses Programm bietet Ihnen telefonischen Support montags bis freitags von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr (MST, USA) und samstags von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr (MST, USA). Wenn während Ihres Anrufs beim technischen Support entschieden wird, dass Sie ein Ersatzprodukt benötigen, sendet HP Ihnen dieses Produkt am nächsten Werktag kostenfrei zu. Diese Leistung ist nur in den USA verfügbar.

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer ++1-888-999-4747 oder auf der folgenden HP Website:

www.hp.com/go/hpsupportpack

Wenden Sie sich außerhalb der USA an Ihr HP Customer Support-Büro vor Ort. Eine Liste der Telefonnummern des Customer Supports weltweit finden Sie unter **Support weltweit** auf Seite 100.

Zurücksenden des HP PSC zu Servicezwecken

Bevor Sie Ihren HP PSC zu Servicezwecken zurücksenden, müssen Sie den HP Customer Support anrufen. Informationen dazu, welche Schritte Sie unternehmen sollten, bevor Sie beim Customer Support anrufen, finden Sie unter **HP Customer Support** auf Seite 99.

Erklärung zur weltweit gültigen, eingeschränkten Gewährleistung von Hewlett-Packard

Im folgenden Abschnitt wird die eingeschränkte Gewährleistung von Hewlett-Packard erläutert.

Dieser Abschnitt enthält folgende Informationen:

- [Umfang der eingeschränkten Gewährleistung](#) auf Seite 106
- [Einschränkungen der Gewährleistung](#) auf Seite 107
- [Einschränkungen der Haftung](#) auf Seite 107
- [Lokale Gesetze](#) auf Seite 107
- [Eingeschränkte Gewährleistung in Ländern der EU](#) auf Seite 108

Umfang der eingeschränkten Gewährleistung

Hewlett-Packard („HP“) garantiert dem Endbenutzer („Kunden“), dass jedes Produkt der HP PSC 2400 Series („Produkt“) einschließlich der zugehörigen Software, Zubehörteile, Medien und Verbrauchsmaterialien für eine Dauer, die mit dem Datum des Kaufs durch den Kunden beginnt, frei von Schäden an Material und Verarbeitung ist.

Für jedes Hardwareprodukt beträgt die Dauer der eingeschränkten Gewährleistung von HP ein Jahr für Komponenten sowie ein Jahr für die Verarbeitung. Für alle anderen Produkte beträgt die Dauer der eingeschränkten Gewährleistung von HP sowohl für Komponenten als auch für die Verarbeitung neunzig Tage.

Für jedes Softwareprodukt erstreckt sich die eingeschränkte Gewährleistung von HP nur auf das Nichtausführen von Programmierbefehlen. HP übernimmt keine Gewährleistung dafür, dass der Betrieb eines Produkts frei von Unterbrechungen und Fehlern bleibt.

Die eingeschränkte Gewährleistung von HP deckt nur solche Fehler ab, die aufgrund der normalen Verwendung eines Produkts auftreten, nicht jedoch andere Probleme, einschließlich solcher, die infolge (a) unsachgemäßer Wartung oder Änderung, (b) der Verwendung von Software, Zubehör, Medien oder Verbrauchsmaterialien, die nicht von HP geliefert oder unterstützt werden, oder (c) des Betriebs außerhalb der Produktspezifikationen auftreten.

Für Hardwarereprodukte hat die Verwendung einer nicht von HP hergestellten Tintenpatrone oder einer wiederbefüllten Tintenpatrone keine Auswirkungen auf die Gewährleistung für den Kunden oder einen HP Supportvertrag mit dem Kunden. Wenn der Fehler oder Schaden am Produkt jedoch auf die Verwendung einer wiederbefüllten oder nicht von HP hergestellten Tintenpatrone zurückgeführt werden kann, erhebt HP bei Durchführung einer Reparatur am Produkt aufgrund des Fehlers oder Schadens eine Standardgebühr für Arbeiten und Materialien.

Wenn HP während der anwendbaren Gewährleistungsfrist eine Benachrichtigung über einen Schaden an einem Produkt erhält, repariert oder ersetzt HP das schadhafte Produkt, je nach eigenem Ermessen. Wenn die Arbeitszeit durch die eingeschränkte Gewährleistung von HP nicht abgedeckt ist, erhebt HP eine Standardgebühr auf die Arbeitszeit.

Wenn HP den Schaden an einem Produkt, das unter die HP Gewährleistung fällt, nicht durch Reparatur oder Ersetzung beheben kann, erstattet HP innerhalb eines angemessenen Zeitraums nach Benachrichtigung über den Schaden den Kaufpreis für das Produkt.

HP unterliegt keiner Verpflichtung zur Reparatur, Ersetzung oder Rückerstattung der Kosten für ein Produkt, bis der Kunde das defekte Produkt an HP zurückgesandt hat.

Ersatzprodukte sind entweder neu oder fast neu, Letzteres jedoch nur, wenn sie über mindestens gleichwertige Funktionen wie das zu ersetzende Produkt verfügen .

Alle HP Produkte können wieder verwertete Teile, Komponenten oder Materialien enthalten, die in der Leistung neuen Teilen, Komponenten oder Materialien gleichkommen.

Die eingeschränkte Gewährleistung von HP für jedes Produkt ist in jedem Land/jeder Region bzw. an jedem Standort gültig, in bzw. an dem HP Support für das Produkt anbietet und das Produkt vermarktet hat. Der Umfang des Gewährleistungsservices kann je nach lokalen Gegebenheiten variieren. HP untersteht keiner Verpflichtung, Formen, Maße oder Funktionen des Produkts zu ändern, um es für den Betrieb in einem Land/einer Region bzw. an einem Standort geeignet zu machen, für das bzw. den das Produkt nie zum Betrieb vorgesehen war.

Einschränkungen der Gewährleistung

IN DEM DURCH DIE LOKALEN GESETZE ZUGELASSENEN RAHMEN ERTEILEN WEDER HP NOCH DRITTANBIETER GEWÄHRLEISTUNGEN ODER BEDINGUNGEN IRGENDERART, AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIT, BEZÜGLICH DES ABGEDECKTEN HP PRODUKTS, UND SIE LEHNEN INSBESEONDRE DIE IMPLIZITEN GEWÄHRLEISTUNGEN ODER BEDINGUNGEN DER HANDELSTAUGLICHKEIT, ZUFRIEDENSTELLENDEN QUALITÄT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK AB.

Einschränkungen der Haftung

In dem durch die lokalen Gesetze zugelassenen Rahmen sind die in dieser eingeschränkten Gewährleistungserklärung aufgeführten Ansprüche die einzigen und ausschließlichen Ansprüche, die der Kunde geltend machen kann.

IN DEM DURCH DIE LOKALEN GESETZE ZUGELASSENEN RAHMEN ÜBERNEHMEN HP ODER DRITTANBIETER MIT AUSNAHME DER IN DIESER EINGESCHRÄNKTN GEWÄHRLEISTUNGSERKLÄRUNG SPEZIFISCH ERWÄHNTEN VERPFlichtUNGEN KEINE HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, BESONDRE, ZUFÄLlige ODER ALS FOLGE AUFTRETENDE SCHÄDEN AUFGRUND VON VERTRÄGEN, UNERLAUBTEN HANDLUNGEN ODER ANDEREN RECHTSTHEORIEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB SIE ÜBER SOLCHE SCHÄDEN IN KENNTNIS GESETZT WURDEN.

Lokale Gesetze

Diese eingeschränkte Gewährleistungserklärung verleiht dem Kunden bestimmte gesetzliche Rechte. Der Kunde kann außerdem über weitere Rechte verfügen, die in den USA von Staat zu Staat, in Kanada von Provinz zu Provinz und von Land/Region zu Land/Region weltweit variieren.

In dem Maße, in dem diese eingeschränkte Gewährleistungserklärung den lokalen Gesetzen nicht entspricht, gilt diese Erklärung als modifiziert, damit sie der lokalen Gesetzeslage entspricht. Im Rahmen solcher lokaler Gesetze treffen bestimmte Garantieausschlüsse und -beschränkungen eventuell nicht auf den Kunden zu. So gelten in einigen Staaten der USA sowie in einigen Staaten außerhalb der USA (einschließlich einiger kanadischer Provinzen) Bestimmungen seitens der Regierung, die:

verhindern, dass die in dieser Erklärung genannten Garantieausschlüsse und -beschränkungen die gesetzlich festgelegten Rechte der Kunden einschränken (z. B. in Großbritannien);

die Möglichkeiten für Hersteller, solche Garantieausschlüsse und -beschränkungen durchzusetzen, einschränken;

dem Kunden zusätzliche Gewährleistungsrechte zugestehen, die Dauer der impliziten Gewährleistungen, die der Hersteller nicht zurückweisen kann, festlegen, oder Einschränkungen der Dauer der impliziten Gewährleistungen nicht zulassen.

FÜR KUNDENTRANSAKTIONEN IN AUSTRALIEN UND NEUSEELAND SCHLIESSEN DIE BEDINGUNGEN IN DIESER EINGESCHRÄNKTN GEWÄHRLEISTUNGSERKLÄRUNG AUSSER IN DEM DURCH DAS GESETZ ZUGELASSENEN MASSE DIE OBLIGATORISCHEN GESETZLICHEN RECHTE, DIE AUF DEN VERKAUF DER HIER ABGEDECKTN HP PRODUKTE AN SOLCHE KUNDEN ANWENDBAR SIND, NICHT AUS, SCHRÄNKEN SIE NICHT EIN, ÄNDERN SIE NICHT, SONDERN BESTEHEN ZUSÄTZLICH ZU IHNEN.

Eingeschränkte Gewährleistung in Ländern der EU

Nachstehend finden Sie die Namen und Adressen der HP Niederlassungen, die für die eingeschränkte Gewährleistung von HP (Gewährleistungen des Herstellers) in Ländern der EU zuständig sind.

Sie können möglicherweise zusätzlich zu den Gewährleistungen des Herstellers weitere gesetzliche Rechte auf der Grundlage des Verkaufvertrags geltend machen. Diese Rechte unterliegen nicht den Einschränkungen der Gewährleistung des Hersteller.

Belgique/Luxembourg Hewlett-Packard Belgium SA/NV Woluwe 100 Boulevard de la Woluwe B-1200 Brussels	Ireland Hewlett-Packard Ireland Ltd. 30 Herbert Street IRL-Dublin 2
Danmark Hewlett-Packard A/S Kongevejen 25 DK-3460 Birkerød	Nederland Hewlett-Packard Nederland BV Startbaan 16 1187 XR Amstelveen NL
Deutschland Hewlett-Packard GmbH Herrenberger Straße 110-140 D-71034 Böblingen	Österreich Hewlett-Packard Ges.m.b.H. Lieblgasse 1 A-1222 Wien
España Hewlett-Packard Española S.A. Carretera Nacional VI km 16.500 28230 Las Rozas E-Madrid	Suomi Hewlett-Packard Oy Piispakkallontie 17 FIN-02200 Espoo
France Hewlett-Packard France 1 Avenue du Canada Zone d'Activité de Courtaboeuf F-91947 Les Ulis Cedex	Portugal Hewlett-Packard Portugal - Sistemas de Informática e de Medida S.A. Edificio D. Sancho I Quinta da Fonte Porto Salvo 2780-730 Paco de Arcos P-Oeiras
Greece Hewlett-Packard Hellas 265, Mesogion Avenue 15451 N. Psychiko Athens	Sverige Hewlett-Packard Sverige AB Skalholtsgatan 9 S-164 97 Kista
Italia Hewlett-Packard Italiana S.p.A Via G. Di Vittorio 9 20063 Cernusco sul Naviglio I-Milano	United Kingdom Hewlett-Packard Ltd Cain Road Bracknell GB-Berks RG12 1HN

In diesem Abschnitt finden Sie technische Daten und Hinweise zu internationalen Bestimmungen für Ihren HP PSC.

Dieser Abschnitt enthält folgende Informationen:

- **Systemanforderungen** auf Seite 109
- **Paperspezifikationen** auf Seite 110
- **Druckspezifikationen** auf Seite 112
- **Druckrandspezifikationen** auf Seite 113
- **Kopierspezifikationen** auf Seite 113
- **Faxspezifikationen** auf Seite 114
- **Spezifikationen für die Fotospeicherplatte** auf Seite 114
- **Scanspezifikationen** auf Seite 115
- **Abmessungen und Gewicht** auf Seite 115
- **Stromversorgung** auf Seite 115
- **Umgebungsbedingungen** auf Seite 115
- **Zusätzliche Spezifikationen** auf Seite 115
- **Programm zur umweltfreundlichen Produktherstellung** auf Seite 116
- **Rechtliche Hinweise** auf Seite 117

Systemanforderungen

Die folgenden Angaben können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Anforderungen an Windows-PCs		
Komponente	Minimum	Empfohlen
Prozessor	Einzelheiten siehe Infodatei	
Betriebssystem Windows 98 Windows 98 SE Windows ME	RAM 128 MB	RAM 256 MB
Windows 2000 Windows XP	RAM 128 MB	RAM 256 MB oder mehr
Für die Installation erforderlicher Speicherplatz	Einzelheiten siehe Infodatei	
Zusätzlich erforderlicher Speicherplatz für gescannte Bilder	50 MB	
Zusätzlich erforderlicher Speicherplatz für Speicher-Disc	700 MB	
Monitor	SVGA 800 x 600 16-Bit-Farbe	
Zusätzliche Hardware	CD-ROM-Laufwerk	
E/A	Freier USB-Anschluss	

Anforderungen an Windows-PCs		
Komponente	Minimum	Empfohlen
Internetzugang		Empfohlen
Soundkarte		Empfohlen
Weiteres	Microsoft Internet Explorer 5.01 oder höher	

Anforderungen an Macintosh-Computer		
Komponente	Minimum	Empfohlen
Prozessor	Einzelheiten siehe Infodatei	
Betriebssystem Macintosh OS 9 Macintosh OS X	RAM 64 MB 128 MB	RAM 128 MB 256 MB
Für die Installation erforderlicher Speicherplatz Macintosh OS 9 Macintosh OS X	Einzelheiten siehe Infodatei	
Zusätzlich erforderlicher Speicherplatz für gescannte Bilder	50 MB	
Zusätzlich erforderlicher Speicherplatz für Speicher-Disc	700 MB	
Monitor	SVGA 800 x 600	
Zusätzliche Hardware	CD-ROM-Laufwerk	
E/A	Freier USB-Anschluss	
Internetzugang		Empfohlen
Soundkarte		Empfohlen
Weiteres	Microsoft Internet Explorer 5.01 oder höher	

Paperspezifikationen

Dieser Abschnitt enthält folgende Informationen:

- **Kapazitäten der Papierfächer** auf Seite 111
- **Papierformate** auf Seite 111

Kapazitäten der Papierfächer

Typ	Papiergewicht	Zufuhrfach ¹	Ausgabefach ²
Normalpapier	60 bis 90 g/m ² (16 bis 24 lb)	150 (bei Papier mit 51 g/m ²)	50 (bei Papier mit 51 g/m ²)
Legal-Papier	75 bis 90 g/m ² (20 bis 24 lb)	150 (bei Papier mit 51 g/m ²)	50 (bei Papier mit 51 g/m ²)
Karten	200 g/m ² Karteikarte (110 lb)	60	10
Briefumschläge	75 bis 90 g/m ² (20 bis 24 lb)	22	10
Banner	60 bis 90 g/m ² (16 bis 24 lb)	20	20 oder weniger
Transparentfolie	Entfällt	25	25 oder weniger
Etiketten	Entfällt	20 Blatt	20 Blatt
10 x 15 cm (4 x 6 Zoll) Fotopapier	236 g/m ² (145 lb)	30	30

1 Maximale Kapazität.

2 Die Kapazität des Ausgabefachs hängt vom verwendeten Papiertyp und der verbrauchten Tintenmenge ab. HP empfiehlt, das Ausgabefach regelmäßig zu leeren.

Papierformate

Typ	Format
Papier	Letter: 216 x 279 mm (8,5 x 11 Zoll) Legal: 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll) A4: 210 x 297 mm Foto: 101 x 152 mm (4 x 6 Zoll), 127 x 178 mm (5 x 7 Zoll), 216 x 279 mm (8,5 x 11 Zoll), L (nur in Japan) 89 x 127 mm (3,5 x 5 Zoll)
Banner	Letter: HP Bannerpapier, A4 Gefaltes Endlospapier (ohne Abreißstreifen)
Briefumschläge	U.S. Nr. 10: 105 x 241 mm (4,12 x 9,5 Zoll) A2: 111 x 146 mm (4,37 x 5,75 Zoll) DL: 110 x 220 mm (4,33 x 8,66 Zoll) C6: 114 x 162 mm (4,49 x 6,38 Zoll)
Transparentfolien	Letter: 216 x 279 mm (8,5 x 11 Zoll) A4: 210 x 297 mm
Karten	76 x 127 mm (3 x 5 Zoll) 101 x 152 mm (4 x 6 Zoll) 127 x 178 mm (5 x 7 Zoll) Hagaki-Postkarte: 100 x 148 mm
Etiketten	Letter: 216 x 279 mm (8,5 x 11 Zoll) A4: 210 x 297 mm
Benutzerdefiniert	3 x 5 Zoll bis 8,5 x 14 Zoll (76 x 127 mm bis 216 x 356 mm)

Druckspezifikationen

- Schwarzweiß: 600 x 600 dpi
- Farbe: 1200 x 1200 dpi mit HP PhotoREt III
- Drucktechnologie: Thermischer Tintenstrahldruck
- Sprache: HP PCL Level 3, PCL3 GUI oder PCL 10
- Die Druckgeschwindigkeit hängt von der Komplexität des Dokuments ab
- Wartungszyklus: 500 gedruckte Seiten pro Monat (Durchschnitt)
- Wartungszyklus: 5000 gedruckte Seiten pro Monat (Maximum)

Modus		Auflösung (dpi)	Geschwindigkeit (Seiten/Min)
Optimal	Schwarz	1200 x 1200	2
	Farbe	1200 x 1200 (max. 4800 dpi optimiert ¹)	0,5
Normal	Schwarz	600 x 600	7
	Farbe	600 x 600	4
Schnell	Schwarz	300 x 300	21
	Farbe	300 x 300	15

1 Max. 4800 x 1200 dpi (interpoliert), Farbdruck auf Premium Fotopapier, 1200 x 1200 dpi Input.

Druckrandspezifikationen

	Oben (oberer Rand)	Unten (unterer Rand) ¹	Links	Rechts
Papier				
U.S. Letter	1,8 mm (0,07 Zoll)	11,7 mm (0,46 Zoll)	6,4 mm (0,25 Zoll)	6,4 mm (0,25 Zoll)
U.S. Legal	1,8 mm (0,07 Zoll)	11,7 mm (0,46 Zoll)	6,4 mm (0,25 Zoll)	6,4 mm (0,25 Zoll)
ISO A4	1,8 mm (0,07 Zoll)	11,7 mm (0,46 Zoll)	3,4 mm (0,13 Zoll)	3,4 mm (0,13 Zoll)
Briefumschläge				
U.S. Nr.10	3,4 mm (0,13 Zoll)	11,7 mm (0,46 Zoll)	3,4 mm (0,13 Zoll)	3,4 mm (0,13 Zoll)
A2 (5,5 quadratisch)	3,4 mm (0,13 Zoll)	11,7 mm (0,46 Zoll)	3,4 mm (0,13 Zoll)	3,4 mm (0,13 Zoll)
DL	3,4 mm (0,13 Zoll)	11,7 mm (0,46 Zoll)	3,4 mm (0,13 Zoll)	3,4 mm (0,13 Zoll)
C6	3,4 mm (0,13 Zoll)	11,7 mm (0,46 Zoll)	3,4 mm (0,13 Zoll)	3,4 mm (0,13 Zoll)
Karten				
U.S. 3 x 5 Zoll	1,8 mm (0,07 Zoll)	11,7 mm (0,46 Zoll)	3,4 mm (0,13 Zoll)	3,4 mm (0,13 Zoll)

	Oben (oberer Rand)	Unten (unterer Rand) ¹	Links	Rechts
U.S. 4 x 6 Zoll	1,8 mm (0,07 Zoll)	11,7 mm (0,46 Zoll)	3,4 mm (0,13 Zoll)	3,4 mm (0,13 Zoll)
U.S. 5 x 8 Zoll	1,8 mm (0,07 Zoll)	11,7 mm (0,46 Zoll)	3,4 mm (0,13 Zoll)	3,4 mm (0,13 Zoll)
ISO und JIS A6	1,8 mm (0,07 Zoll)	11,7 mm (0,46 Zoll)	3,4 mm (0,13 Zoll)	3,4 mm (0,13 Zoll)
Hagaki (100 x 148 mm)	1,8 mm (0,07 Zoll)	11,7 mm (0,46 Zoll)	3,4 mm (0,13 Zoll)	3,4 mm (0,13 Zoll)
Randloses Foto (105 x 148 mm)	0	0	0	0
Randlose A6-Karten (105 x 148 mm)	0	0	0	0
Randlose Hagaki-Karte (100 x 148 mm)	0	0	0	0

1 Im Gegensatz zum gesamten Druckbereich ist dieser Rand nicht Inkjet-kompatibel.
Der Druckbereich ist von der Mitte aus gesehen um 5,4 mm (0,21 Zoll) versetzt,
wodurch asymmetrische obere und untere Ränder entstehen.

Kopierspezifikationen

- Digitale Bildverarbeitung
- Bis zu 99 Kopien pro Original (je nach Modell)
- Digitales Zoomen zwischen 25 und 400 % (je nach Modell)
- An Seite anpassen, Poster, Mehrere Kopien auf einer Seite
- Bis zu 21 Schwarzweißkopien pro Minute; 14 Farbkopien pro Minute (je nach Modell)
- Die Kopiergeschwindigkeit hängt von der Komplexität des Dokuments ab.

Modus		Geschwindigkeit (Seiten/Min)	Druckauflösung (dpi)	Scanauflösung (dpi) ¹
Optimal	Schwarz-weiß	Bis zu 0,8	1200 x 1200 ²	1200 x 2400
	Farbe	Bis zu 0,8	1200 x 1200 ²	1200 x 2400
Normal	Schwarz-weiß	bis zu 7	600 x 1200	600 x 1200
	Farbe	Bis zu 4	600 x 600	600 x 1200
Schnell	Schwarz-weiß	bis zu 21	300 x 1200	600 x 1200
	Farbe	Bis zu 14	600 x 300	600 x 1200

1 Maximum bei Skalierung auf 400 %.

2 Auf Fotopapier oder Premium Papier.

Faxspezifikationen

- Eigenständiges Farbfaxgerät
- Bis zu 60 Kurzwahlen (je nach Modell).
- Speicher für bis zu 60 Seiten (je nach Modell) (Basierend auf dem ITU-T-Testbild Nr.1 bei Standardauflösung). (Komplexere Seiten oder eine höhere Auflösung führen zu längeren Übertragungszeiten und benötigen mehr Speicherplatz.)
- Manuelles Mehrseiten-Fax
- Automatische Wahlwiederholung (bis zu fünf Versuche)
- Bestätigungs- und Aktivitätsberichte
- CCITT/ITU-Fax der Gruppe 3 mit Fehlerkorrektur
- 36,6 KB/s Übertragungsrate
- Geschwindigkeit: 6 Sekunden/Seite bei 33,6 KB/s. (basierend auf dem ITU-T-Testbild Nr.1 bei Standardauflösung). (Komplexere Seiten oder eine höhere Auflösung führen zu längeren Übertragungszeiten und benötigen mehr Speicherplatz.)
- Ruferkennung mit automatischer Faxweiche

	Foto (dpi)	Fein (dpi)	Standard (dpi)
Schwarzweiß	200 x 200 (Graustufen: 8 Bit)	200 x 200	200 x 100
Farbe	200 x 200	200 x 200	200 x 200

Spezifikationen für die Fotospeicherkarte

- Empfohlene maximale Dateienzahl auf einer Speicherkarte: 1.000
 - Empfohlene maximale Dateigröße: 12 Megapixel, 8 MB
 - Empfohlene maximale Speicherkartenkapazität: 1 GB (nur Solid-State-Karten)
- Hinweis:** Wenn einer der Maximalwerte fast erreicht wird, kann sich die Zeit, die der HP PSC für die Auftragsverarbeitung benötigt, erhöhen.

Unterstützte Speicherkartentypen

CompactFlash

SmartMedia

Memory Stick

Memory Stick Duo

Memory Stick Pro

Secure Digital

MultiMediaCard (MMC)

xD-Picture-Karte

Scanspezifikationen

- Integrierter Bildeditor
- OCR-Software zur automatischen Konvertierung von gescanntem Text in editierbaren Text
- Die Scangeschwindigkeit hängt von der Komplexität des Dokuments ab.

Komponente	Beschreibung
Auflösung	1200 x 2400 dpi optisch, bis zu 19.200 dpi (interpoliert)
Farbe	48-Bit-Farbe Graustufen: 8 Bit (256 Graustufen)
Schnittstelle	TWAIN-kompatibel
Scancbereich	US Letter, A4

Abmessungen und Gewicht

- Höhe: 22 cm (8,7 Zoll) (Farbdisplay heruntergeklappt)
- Breite: 46 cm (18,2 Zoll)
- Tiefe: 37 cm (14,6 Zoll)
- Gewicht: 8,6 kg (19 lb)

Stromversorgung

- Stromverbrauch: 80 W (Maximum)
- Eingangsspannung: 100 bis 240 V~, 1 A, 50 - 60 Hz, geerdet
- Ausgangsspannung: 32 V Gleichstrom, 940 mA/16 V Gleichstrom, 625 mA

Umgebungsbedingungen

- Empfohlener Temperaturbereich für Betrieb: 15° bis 32° C (59° bis 90° F)
- Zulässiger Temperaturbereich für Betrieb: 5° bis 40° C (41° bis 104° F)
- Luftfeuchtigkeit: 15 bis 85 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend
- Temperaturbereich für Lagerung: -4° bis 60° C (-40° bis 140° F)
- Die Ausgabe des HP PSC kann durch starke elektromagnetische Felder gestört werden
- HP empfiehlt die Verwendung eines höchstens 3 m langen USB-Kabels, um Störgeräusche aufgrund von potenziell starken elektromagnetischen Feldern zu reduzieren

Zusätzliche Spezifikationen

- Speicher: 8 MB ROM, 32 MB DRAM

Wenn Sie Zugang zum Internet haben, können Sie akustische Informationen von der HP Website abrufen. Gehen Sie zu folgender Website:

www.hp.com/support

Programm zur umweltfreundlichen Produktherstellung

Dieser Abschnitt enthält folgende Informationen:

- **Umweltschutz** auf Seite 116
- **Ozonausstoß** auf Seite 116
- **energy use** auf Seite 116
- **Papier** auf Seite 116
- **Kunststoff** auf Seite 116
- **Datenblätter zur Materialsicherheit** auf Seite 117
- **Recyclingprogramm** auf Seite 117
- **Recyclingprogramm für HP Inkjet-Verbrauchsmaterialien** auf Seite 117

Umweltschutz

Hewlett-Packard verfolgt eine Politik der umweltfreundlichen Herstellung hochqualitativer Produkte. Dieses Produkt wurde mit einer Reihe von Eigenschaften ausgestattet, die Umweltschäden im kleinstmöglichen Rahmen halten sollen.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der HP Website Environmental Sustainability unter:

www.hp.com/hpinfo/globalcitizenship/environment/index.html

Ozonausstoß

Dieses Produkt erzeugt keine nennenswerten Mengen von Ozon (O_3).

energy use

Energy usage drops significantly while in ENERGY STAR® mode, which saves natural resources, and saves money without affecting the high performance of this product. This product qualifies for ENERGY STAR, which is a voluntary program established to encourage the development of energy-efficient office products.



ENERGY STAR is a U.S. registered service mark of the U.S. EPA. As an ENERGY STAR partner, HP has determined that this product meets ENERGY STAR guidelines for energy efficiency.

For more information on ENERGY STAR guidelines, go to the following website:

www.energystar.gov

Papier

Dieses Produkt ist geeignet für die Verwendung von Recyclingpapier gemäß DIN 19309.

Kunststoff

Kunststoffteile von mehr als 25 Gramm sind gemäß internationalen Normen gekennzeichnet, um die Identifizierung von Kunststoff zu Recyclingzwecken nach Ablauf der Lebensdauer des Produkts zu vereinfachen.

Datenblätter zur Materialsicherheit

Datenblätter zur Materialsicherheit (Material Safety Data Sheets, MSDS) finden Sie auf der HP Website unter:

www.hp.com/go/msds

Kunden, die keinen Zugang zum Internet haben, können sich an ihr lokales HP Customer Support Center wenden.

Recyclingprogramm

HP stellt Ihnen in vielen Ländern eine zunehmende Anzahl von Produktrücknahme- und Recyclingprogrammen zur Verfügung und steht außerdem in Partnerschaft mit einigen der größten Recyclingzentren für Elektronikprodukte weltweit. HP trägt außerdem zum Erhalt der Ressourcen bei, indem sie einige der gängigsten Produkte repariert und wiederverkauft.

Dieses HP Produkt enthält folgende Materialien, die am Ende der Lebensdauer gesondert entsorgt werden müssen:

- Quecksilber in der Leuchstoffröhre im Scanner (< 2 mg)
- Blei im Lötmittel

Recyclingprogramm für HP Inkjet-Verbrauchsmaterialien

HP setzt sich für den Schutz der Umwelt ein. Das Recyclingprogramm für HP Inkjet-Verbrauchsmaterialien ist in vielen Ländern/Regionen verfügbar und ermöglicht es Ihnen, gebrauchte Druckpatronen kostenlos zu recyceln. Weitere Informationen finden Sie auf folgender Webseite:

www.hp.com/hpinfo/globalcitizenship/environment/recycle/inkjet.html

Rechtliche Hinweise

Der HP PSC ist so konzipiert, dass er die rechtlichen Bestimmungen Ihres Landes/Ihrer Region erfüllt.

Dieser Abschnitt enthält folgende Informationen:

- **Modellidentifizierungsnummer** auf Seite 117
- **notice to users of the U.S. telephone network: FCC requirements** auf Seite 118
- **FCC statement** auf Seite 118
- **note à l'attention des utilisateurs du réseau téléphonique Canadien/notice to users of the Canadian telephone network** auf Seite 119
- **note à l'attention des utilisateurs Canadiens/notice to users in Canada** auf Seite 120
- **Hinweis für Benutzer im Europäischen Wirtschaftsraum** auf Seite 120
- **Hinweis für Benutzer des deutschen Telefonnetzes** auf Seite 120
- **declaration of conformity (European Union)** auf Seite 120
- **Geräuschemission** auf Seite 121
- **notice to users in Japan (VCCI-2)** auf Seite 121
- **notice to users in Korea** auf Seite 121

Modellidentifizierungsnummer

Zu Identifizierungszwecken ist Ihrem Produkt eine Modellnummer zugewiesen. Die Modellnummer für Ihr Produkt ist SDGOB-0301-02. Diese Modellnummer darf nicht mit dem Produktnamen (HP PSC 2400 Photosmart Series) oder der Produktnummer (Q3083A) verwechselt werden.

notice to users of the U.S. telephone network: FCC requirements

This equipment complies with FCC rules, Part 68. On this equipment is a label that contains, among other information, the FCC Registration Number and Ringer Equivalent Number (REN) for this equipment. If requested, provide this information to your telephone company.

An FCC compliant telephone cord and modular plug is provided with this equipment. This equipment is designed to be connected to the telephone network or premises wiring using a compatible modular jack which is Part 68 compliant. This equipment connects to the telephone network through the following standard network interface jack: USOC RJ-11C.

The REN is useful to determine the quantity of devices you may connect to your telephone line and still have all of those devices ring when your number is called. Too many devices on one line may result in failure to ring in response to an incoming call. In most, but not all, areas the sum of the RENs of all devices should not exceed five (5). To be certain of the number of devices you may connect to your line, as determined by the REN, you should call your local telephone company to determine the maximum REN for your calling area.

If this equipment causes harm to the telephone network, your telephone company may discontinue your service temporarily. If possible, they will notify you in advance. If advance notice is not practical, you will be notified as soon as possible. You will also be advised of your right to file a complaint with the FCC. Your telephone company may make changes in its facilities, equipment, operations, or procedures that could affect the proper operation of your equipment. If they do, you will be given advance notice so you will have the opportunity to maintain uninterrupted service.

If you experience trouble with this equipment, please contact the manufacturer, or look elsewhere in this manual, for warranty or repair information. Your telephone company may ask you to disconnect this equipment from the network until the problem has been corrected or until you are sure that the equipment is not malfunctioning.

This equipment may not be used on coin service provided by the telephone company. Connection to party lines is subject to state tariffs. Contact your state's public utility commission, public service commission, or corporation commission for more information.

This equipment includes automatic dialing capability. When programming and/or making test calls to emergency numbers:

- Remain on the line and explain to the dispatcher the reason for the call.
- Perform such activities in the off-peak hours, such as early morning or late evening.

Note: The FCC hearing aid compatibility rules for telephones are not applicable to this equipment.

The Telephone Consumer Protection Act of 1991 makes it unlawful for any person to use a computer or other electronic device, including fax machines, to send any message unless such message clearly contains in a margin at the top or bottom of each transmitted page or on the first page of transmission, the date and time it is sent and an identification of the business, other entity, or other individual sending the message and the telephone number of the sending machine or such business, other entity, or individual. (The telephone number provided may not be a 900 number or any other number for which charges exceed local or long-distance transmission charges.) In order to program this information into your fax machine, you should complete the steps described in the software.

FCC statement

The United States Federal Communications Commission (in 47 CFR 15.105) has specified that the following notice be brought to the attention of users of this product.

Declaration of Conformity: This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation. Class B limits are designed to provide reasonable protection

against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy, and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and the receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

Product Regulations Manager, Hewlett-Packard Company, San Diego, (858) 655-4100.

The user may find the following booklet prepared by the Federal Communications Commission helpful: How to Identify and Resolve Radio-TV Interference Problems. This booklet is available from the U.S. Government Printing Office, Washington DC, 20402. Stock No. 004-000-00345-4.

Caution! Pursuant to Part 15.21 of the FCC Rules, any changes or modifications to this equipment not expressly approved by the Hewlett-Packard Company may cause harmful interference and void the FCC authorization to operate this equipment.

note à l'attention des utilisateurs du réseau téléphonique Canadien/notice to users of the Canadian telephone network

Cet appareil est conforme aux spécifications techniques des équipements terminaux d'Industrie Canada. Le numéro d'enregistrement atteste de la conformité de l'appareil. L'abréviation IC qui précède le numéro d'enregistrement indique que l'enregistrement a été effectué dans le cadre d'une Déclaration de conformité stipulant que les spécifications techniques d'Industrie Canada ont été respectées. Néanmoins, cette abréviation ne signifie en aucun cas que l'appareil a été validé par Industrie Canada.

Pour leur propre sécurité, les utilisateurs doivent s'assurer que les prises électriques reliées à la terre de la source d'alimentation, des lignes téléphoniques et du circuit métallique d'alimentation en eau sont, le cas échéant, branchées les unes aux autres. Cette précaution est particulièrement importante dans les zones rurales.

Le numéro REN (Ringer Equivalence Number) attribué à chaque appareil terminal fournit une indication sur le nombre maximal de terminaux qui peuvent être connectés à une interface téléphonique. La terminaison d'une interface peut se composer de n'importe quelle combinaison d'appareils, à condition que le total des numéros REN ne dépasse pas 5.

Basé sur les résultats de tests FCC Partie 68, le numéro REN de ce produit est 0.2B.

This equipment meets the applicable Industry Canada Terminal Equipment Technical Specifications. This is confirmed by the registration number. The abbreviation IC before the registration number signifies that registration was performed based on a Declaration of Conformity indicating that Industry Canada technical specifications were met. It does not imply that Industry Canada approved the equipment.

Users should ensure for their own protection that the electrical ground connections of the power utility, telephone lines and internal metallic water pipe system, if present, are connected together. This precaution may be particularly important in rural areas.

Note: The Ringer Equivalence Number (REN) assigned to each terminal device provides an indication of the maximum number of terminals allowed to be connected to a telephone interface. The termination on an interface may consist of any combination of devices subject only to the requirement that the sum of the Ringer Equivalence Numbers of all the devices does not exceed 5.

The REN for this product is 0.2B, based on FCC Part 68 test results.

note à l'attention des utilisateurs Canadien/notice to users in Canada

Le présent appareil numérique n'émet pas de bruit radioélectrique dépassant les limites applicables aux appareils numériques de la classe B prescrites dans le Règlement sur le brouillage radioélectrique édicté par le ministère des Communications du Canada.

This digital apparatus does not exceed the Class B limits for radio noise emissions from the digital apparatus set out in the Radio Interference Regulations of the Canadian Department of Communications.

Hinweis für Benutzer im Europäischen Wirtschaftsraum



Dieses Gerät wurde für die Verwendung in analogen Telefonnetzen der folgenden Länder entwickelt:

Belgien	Großbritannien	Österreich
Dänemark	Irland	Portugal
Deutschland	Italien	Schweden
Finnland	Luxemburg	Schweiz
France	Niederlande	Spanien
Griechenland	Norwegen	

Die Netzwerkkompatibilität ist von den vom Kunden gewählten Einstellungen abhängig. Für den Betrieb in einem anderen Land/einer anderen Region als der, in der das Gerät gekauft wurde, müssen diese Einstellungen zurückgesetzt werden. Wenden Sie sich an den Händler oder Hewlett-Packard, wenn Sie weitere Unterstützung benötigen.

Diesem Gerät wurde vom Hersteller bestätigt, dass es gemäß der Richtlinie 1999/5/EC (Anhang II) für europäische Einzelanschlussverbindungen an das öffentliche Telefonnetz zugelassen ist. Aufgrund der Unterschiede zwischen den jeweiligen öffentlichen Telefonnetzen in den einzelnen Ländern bietet die Genehmigung an sich jedoch keine bedingungslose Gewährleistung für den einwandfreien Betrieb an jedem Hauptanschluss des öffentlichen Telefonnetzes.

Wenn Probleme auftreten, sollten Sie sich zuerst an den Lieferanten des Geräts wenden.

Dieses Gerät entspricht den Voraussetzungen für das MFV-Tonwahlverfahren und Loop-Disconnect-Wahlverfahren. Sollten wider Erwarten Probleme mit dem Loop-Disconnect-Wahlverfahren auftreten, wird empfohlen, auf das MFV-Tonwahlverfahren zurückzugreifen.

Hinweis für Benutzer des deutschen Telefonnetzes

Dieses HP Faxgerät ist nur für den Anschluss an das analoge öffentliche Telefonnetz konzipiert. Stecken Sie den TAE N-Telefonanschlussstecker, der mit der HP PSC 2400 und HP PSC 2500 Series geliefert wird, in die Anschlusssteckdose (TAE 6) mit N-Kodierung.

Dieses HP Faxgerät kann als eigenständiges Gerät und/oder in Kombination (in Reihenschaltung) mit anderen zugelassenen Endgeräten verwendet werden.

declaration of conformity (European Union)

The Declaration of Conformity in this document complies with ISO/IEC Guide 22 and EN 45014. It identifies the product, manufacturer's name and address, and applicable specifications recognized in the European community.

Geräuschemission

LpA < 70 dB
am Arbeitsplatz
im Normalbetrieb
nach DIN 45635 T.19

notice to users in Japan (VCCI-2)

この装置は、情報処理装置等電波障害自主規制協議会（VCCI）の基準に基づくクラスB情報技術装置です。この装置は、家庭環境で使用することを目的としていますが、この装置がラジオやテレビジョン受信機に近接して使用されると受信障害を引き起こすことがあります。
取り扱い説明書に従って正しい取り扱いをして下さい。

notice to users in Korea

사용자 안내문 : B 급 기기

이 기기는 비업무용으로 전자파적합등록을 받은 기기이오니, 주거지역에서는 물론, 모든 지역에서 사용 하실 수 있습니다.

declaration of conformity

According to ISO/IEC Guide 22 and EN 45014

Manufacturer's Name and Address:

Hewlett-Packard Company, 16399 West Bernardo Drive, San Diego, CA 92127-1899, USA

Regulatory Model Number:	SDGOB-0301-02
--------------------------	---------------

Declares that the product:

Product Name:	HP PSC 2400 Photosmart Series (Q3083A)
---------------	--

Model Number(s):	2405 (Q3086A), 2410 (Q3087A), 2410xi (Q3088A), 2410v (Q3089A), 2420 (Q3085A), 2450 (Q3090A-Japan only)
------------------	--

Power Adapters:	0950-4466
-----------------	-----------

Conforms to the following product specifications:

Safety:	IEC 60950:1991+A1+A2+A3+A4
---------	----------------------------

	EN 60950:1992+A1+A2+A3+A4+A11
--	-------------------------------

	UL1950/CSA22.2 No.950, 3rd Edition:1995
--	---

	NOM 019-SFCI-1993
--	-------------------

	GB4943: 2001
--	--------------

EMC:	CISPR22:1997 / EN 55022:1998, Class B
------	---------------------------------------

	CISPR 24:1997 / EN 55024:1998
--	-------------------------------

	IEC 61000-3-2:1995 / EN 61000-3-2:1995
--	--

	IEC 61000-3-3:1994 / EN 61000-3-3:1995
--	--

	AS/NZS3548
--	------------

	CNS13438, VCCI-2
--	------------------

	FCC Part15-Class B/ICES-003, Issue 2
--	--------------------------------------

	GB9254: 1998
--	--------------

Telecom:	TBR 21:1998
----------	-------------

Supplementary Information:

The Product herewith complies with the requirements of EMC Directive 89/336/EEC, Low Voltage Directive 73/23/EEC and the R&TTE Directive 1999/5/EEC (Annex II) and carries the CE marking accordingly:

- This product was tested in a typical configuration

European Contact for regulatory topics only: Hewlett Packard GmbH, HQ-TRE, Herrenberger Strasse 140, D-71034 Böblingen Germany. (FAX +49-7031-14-3143)

13

Faxfunction-Einrichtung

Nachdem Sie die in den Einrichtungsanweisungen dargelegten Schritte durchgeführt haben, können Sie die Fax-Einrichtung anhand der Anweisungen in diesem Abschnitt abschließen. Bewahren Sie die Einrichtungsanweisungen für den späteren Gebrauch auf.

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie den HP PSC so einrichten, dass die Faxfunktionen erfolgreich mit allen Geräten und Diensten eingesetzt werden können, die auf der Telefonleitung des HP PSC bereits vorhanden sind.

Dieser Abschnitt enthält folgende Informationen:

- **Ermitteln, ob die Anweisungen des Kapitels für Sie relevant sind** auf Seite 123
- **Ermitteln der richtigen Fax-Einrichtung für Ihr Büro** auf Seite 124
- **Auswählen des Konfigurationsszenarios aus der Tabelle** auf Seite 126
- **Fall A: Separate Faxleitung (keine eingehenden Telefongespräche)** auf Seite 127
- **Fall B: Faxgerät und Dienst für Spezialtonfolge am selben Anschluss** auf Seite 128
- **Fall C: Gemeinsame Leitung für Telefongespräche und Faxe** auf Seite 129
- **Fall D: Gemeinsame Leitung für Fax und PC-Modem (keine eingehenden Telefongespräche)** auf Seite 130
- **Fall E: Leitung für Gespräche, Fax und PC-Modem** auf Seite 132
- **Fall F: Leitung für Gespräche, Fax und Anrufbeantworter** auf Seite 133
- **Fall G: Leitung für Gespräche, Fax, PC-Modem und Anrufbeantworter** auf Seite 135
- **Fall H: Leitung für Gespräche, Fax und Voicemail** auf Seite 136
- **Fall I: Leitung für Gespräche, Fax, PC-Modem und Voicemail** auf Seite 137
- **Faxen über einen DSL-Anschluss** auf Seite 139

Ermitteln, ob die Anweisungen des Kapitels für Sie relevant sind

Die Anweisungen zur Fax-Einrichtung in diesem Kapitel beziehen sich auf Parallel-Telefonsysteme, die in den Ländern/Regionen der folgenden Tabelle das gängigste System darstellen.

- Sehen Sie in der Tabelle nach, ob Sie in einem der aufgeführten Länder bzw. in einer der Regionen wohnen.
 - Wenn sich Ihr Land/Ihre Region in der Liste befindet, können Sie die Fax-Einrichtung anhand der Anweisungen dieses Kapitels abschließen.
 - Wenn Ihr Land/Ihre Region in der Liste nicht aufgeführt ist, arbeiten Sie wahrscheinlich mit einem seriellen Telefonsystem. In diesem Fall gelten die Anschlussanweisungen in diesem Kapitel nicht für Sie. Schließen

Sie bei einem seriellen Telefonssystem alle anderen Telekommunikationsgeräte (Modems,Telefone und Anrufbeantworter) direkt an die Telefonbuchse an. Wenn Sie nicht sicher sind, ob Sie über ein paralleles oder serielles Telefonssystem verfügen, wenden Sie sich an Ihre Telefongesellschaft.

Gehen Sie nach den Anweisungen in diesem Handbuch vor, wenn Sie in einem der folgenden Länder/einer der folgenden Regionen wohnen:

Argentinien	Australien	Brasilien
Chile	China	Griechenland
Indien	Indonesien	Irland
Japan	Kanada	Kolumbien
Korea	Lateinamerika	Malaysia
Mexiko	Philippinen	Polen
Portugal	Russland	Saudi-Arabien
Singapur	Spanien	Taiwan
Thailand	USA	Venezuela
Vietnam		

Ermitteln der richtigen Fax-Einrichtung für Ihr Büro

Um erfolgreich Faxe versenden und empfangen zu können, müssen Sie herausfinden, welche Geräte und Dienste gegebenenfalls über die gleiche Telefonleitung laufen wie der HP PSC. Dies ist wichtig, da Sie einige der vorhandenen Geräte direkt an den HP PSC anschließen und auch einige Fax-Einstellungen ändern müssen, bevor Sie die Faxfunktionen nutzen können.

Um herauszufinden, wie Sie den HP PSC in Ihrem Büro am besten einrichten, lesen Sie zuerst die Fragen in diesem Abschnitt, und notieren Sie sich Ihre Antworten. Wählen Sie anschließend anhand der Tabelle im folgenden Abschnitt das Konfigurationsszenario aus, das aufgrund Ihrer Antworten am besten geeignet ist.

Beantworten Sie die folgenden Fragen in der vorgesehenen Reihenfolge.

- 1 Beziehen Sie über Ihre Telefongesellschaft einen besonderen Dienst, über den mehrere Telefonnummern mit verschiedenen Ruftonmustern bereitgestellt werden?**

- Ja, ich nutze die Spezialtonfolge.
- Nein.

Wenn ja, fahren Sie mit **Fall B: Faxgerät und Dienst für Spezialtonfolge am selben Anschluss** auf Seite 128 fort. Die weiteren Fragen müssen nicht beantwortet werden.

Wenn nein, fahren Sie mit der nächsten Frage fort.

Sind Sie sich nicht sicher, ob Sie über Spezialtonfolgen verfügen? Viele Telefongesellschaften bieten verschiedene Ruftonmuster an, mit deren Hilfe Sie mehrere Telefonnummern auf einer Leitung unterscheiden können.

Wenn Sie diese Funktion nutzen, wird jeder Telefonnummer eine andere Ruftonfolge zugewiesen, z. B. einfaches, zweifaches und dreifaches Klingeln. Sie könnten beispielsweise Telefongesprächen eine Telefonnummer mit einfachem Klingeln und Faxsendungen eine Telefonnummer mit zweifachem Klingeln zuweisen. Auf diese Weise können Sie und der HP PSC am Klingeln unterscheiden, ob es sich um ein Gespräch oder eine Faxsendung handelt.

2 Wird die Telefonnummer für den Faxempfang am HP PSC auch für Telefongespräche verwendet?

- Ja, die Nummer wird auch für Telefongespräche verwendet.
- Nein.

Fahren Sie mit der Beantwortung der Fragen fort.

3 Ist an der Telefonleitung neben dem HP PSC auch ein PC-Modem angeschlossen?

- Ja, es ist ein PC-Modem angeschlossen.
- Nein.

So ermitteln Sie, ob Sie über ein PC-Modem verfügen: Wenn Sie eine der folgenden Fragen mit „Ja“ beantworten, verwenden Sie ein PC-Modem:

- Können Sie Faxe über eine DFÜ-Verbindung direkt in einer Anwendung empfangen bzw. aus einer Anwendung senden?
- Nutzen Sie auf Ihrem Computer ein E-Mail-Programm über eine DFÜ-Verbindung?
- Haben Sie von Ihrem Computer aus einen Internetzugang über eine DFÜ-Verbindung?

Fahren Sie mit der Beantwortung der Fragen fort.

4 Befindet sich am selben Telefonanschluss wie der HP PSC ein Anrufbeantworter?

- Ja, es ist ein Anrufbeantworter angeschlossen.
- Nein.

Fahren Sie mit der Beantwortung der Fragen fort.

5 Beziehen Sie über Ihre Telefongesellschaft einen Voicemail-Dienst am selben Anschluss wie der HP PSC?

- Ja, an diesem Anschluss ist ein Voicemail-Dienst eingerichtet.
- Nein.

Fahren Sie mit der Beantwortung der Fragen fort.

6 Verfügen Sie über einen DSL-Anschluss?

- Ja, es ist ein DSL-Anschluss vorhanden.
- Nein.

Wenn ja, muss zwischen der Anschlussdose und dem HP PSC ein DSL-Filter angeschlossen werden.

Wählen Sie zuerst auf der Grundlage Ihrer Antworten ein Konfigurationsszenario aus. Unter **Faxen über einen DSL-Anschluss** auf Seite 139 finden Sie weitere Anweisungen zum Anschluss eines DSL-Filters.

Achtung! Wenn Sie über einen DSL-Anschluss verfügen und keinen DSL-Filter anschließen, können mit dem HP PSC in einigen Ländern keine Faxe gesendet und empfangen werden.

Auswählen des Konfigurationsszenarios aus der Tabelle

Nachdem Sie alle Fragen zu den zusätzlich zum HP PSC angeschlossenen Geräten und Diensten beantwortet haben, können Sie das beste Konfigurationsszenario für Ihr Büro auswählen.

Wählen Sie aus der ersten Spalte der folgenden Tabelle die Kombination aus Geräten und Diensten aus, die für Ihr Büro gelten. Sehen Sie anschließend in der zweiten Spalte nach, welche Konfiguration am besten geeignet ist. Im weiteren Verlauf dieses Kapitels finden Sie schrittweise Anleitungen für die einzelnen Konfigurationen.

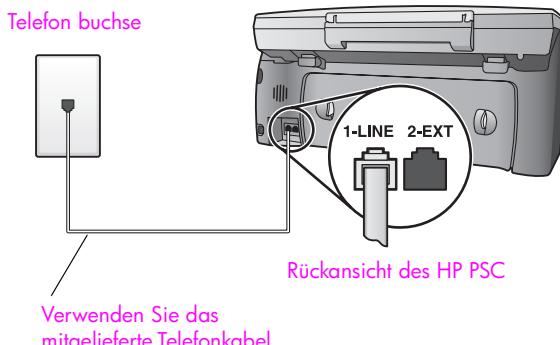
Wenn Sie alle Fragen im vorigen Abschnitt beantwortet haben und über keines der beschriebenen Geräte verfügen bzw. keine der erwähnten Dienstleistungen nutzen, wählen Sie „Keine“ in der ersten Spalte der Tabelle.

Andere Geräte/Dienstleistungen auf der Faxleitung	Empfohlene Konfiguration
Keine (Sie haben sämtliche Fragen mit „Nein“ beantwortet.)	Fall A: Separate Faxleitung (keine eingehenden Telefongespräche)
Dienst für Spezialtonfolge (Sie haben lediglich Frage 1 mit „Ja“ beantwortet.)	Fall B: Faxgerät und Dienst für Spezialtonfolge am selben Anschluss
Telefongespräche (Sie haben lediglich Frage 2 mit „Ja“ beantwortet.)	Fall C: Gemeinsame Leitung für Telefongespräche und Faxe
PC-Modem (Sie haben lediglich Frage 3 mit „Ja“ beantwortet.)	Fall D: Gemeinsame Leitung für Fax und PC-Modem (keine eingehenden Telefongespräche)
Telefongespräche und PC-Modem (Sie haben die Fragen 2 und 3 mit „Ja“ beantwortet.)	Fall E: Leitung für Gespräche, Fax und PC-Modem
Telefongespräche und Anrufbeantworter (Sie haben die Fragen 2 und 4 mit „Ja“ beantwortet.)	Fall F: Leitung für Gespräche, Fax und Anrufbeantworter
Telefongespräche, PC-Modem und Anrufbeantworter (Sie haben die Fragen 2, 3 und 4 mit „Ja“ beantwortet.)	Fall G: Leitung für Gespräche, Fax, PC-Modem und Anrufbeantworter

Andere Geräte/Dienstleistungen auf der Faxleitung	Empfohlene Konfiguration
Telefongespräche und Voicemail-Dienste (Sie haben die Fragen 2 und 5 mit „Ja“ beantwortet.)	Fall H: Leitung für Gespräche, Fax und Voicemail
Telefongespräche, PC-Modem und Voicemail-Dienst (Sie haben die Fragen 2, 3 und 5 mit „Ja“ beantwortet.)	Fall I: Leitung für Gespräche, Fax, PC-Modem und Voicemail
DSL-Anschluss mit allen in dieser Tabelle aufgeführten Diensten (Sie haben Frage 6 und alle anderen Fragen mit „Ja“ beantwortet.)	Schließen Sie alle anderen Geräte entsprechend der Anweisungen in den jeweiligen Konfigurationsszenarien und anschließend ggf. einen DSL-Filter wie unter Faxen über einen DSL-Anschluss auf Seite 139 beschrieben an.

Fall A: Separate Faxleitung (keine eingehenden Telefongespräche)

Wenn Sie über eine separate Faxleitung verfügen, über die keine Telefongespräche geführt werden, und keine weiteren Geräte an dieser Leitung angeschlossen sind, schließen Sie den HP PSC wie in diesem Abschnitt beschrieben an.



- Schließen Sie das im Lieferumfang des HP PSC enthaltene Telefonkabel an die Telefonbuchse und das andere Ende an den Anschluss mit der Bezeichnung „1-LINE“ auf der Rückseite des HP PSC an.

Achtung! Wenn Sie den HP PSC nicht mit dem mitgelieferten Kabel an die Telefonbuchse anschließen, können die Faxfunktionen unter Umständen nicht genutzt werden. Dieses spezielle 2-adriges Kabel unterscheidet sich von den gängigeren 4-adrigen Kabeln, wie sie häufig in Büros verwendet werden. Weitere Informationen zum Ermitteln des Unterschieds zwischen den Kabeln finden Sie unter **Beim Senden und Empfangen von Faxen treten Probleme auf** Seite 158.

- 2 (Optional) Ändern Sie die Einstellung Töne bis Antwort in 1 Rufton bzw. 2 Ruftöne.

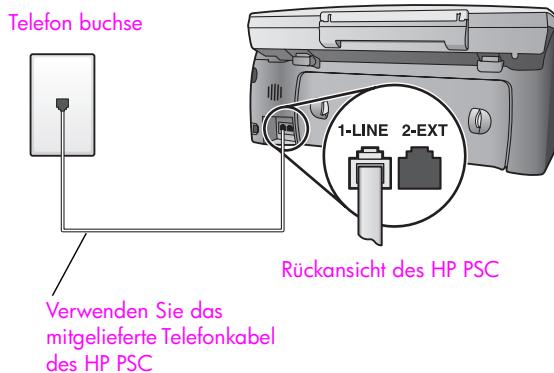
Informationen zur Änderung der Einstellung finden Sie unter [Einstellen der Ruftonanzahl bis zur Antwort](#) auf Seite 64.

So funktioniert der Faxempfang beim HP PSC

Wenn es klingelt, nimmt der HP PSC automatisch nach der unter Töne bis Antwort festgelegten Anzahl Ruftöne den Anruf entgegen. Anschließend werden an das Faxgerät des Absenders Faxempfangstöne gesendet, und das Fax wird empfangen.

Fall B: Faxgerät und Dienst für Spezialtonfolge am selben Anschluss

Wenn Sie über Ihre Telefongesellschaft einen Dienst für Spezialtonfolgen beziehen, bei denen verschiedenen Nummer auf derselben Leitung verschiedene Ruftonmuster zugewiesen werden, schließen Sie den HP PSC wie in diesem Abschnitt beschrieben an.



- 1 Schließen Sie das im Lieferumfang des HP PSC enthaltene Telefonkabel an die Telefonbuchse und das andere Ende an den Anschluss mit der Bezeichnung „1-LINE“ auf der Rückseite des HP PSC an.

Achtung! Wenn Sie den HP PSC nicht mit dem mitgelieferten Kabel an die Telefonbuchse anschließen, können die Faxfunktionen unter Umständen nicht genutzt werden. Dieses spezielle 2-adriges Kabel unterscheidet sich von den gängigeren 4-adrigen Kabeln, wie sie häufig in Büros verwendet werden. Weitere Informationen zum Ermitteln des Unterschieds zwischen den Kabeln finden Sie unter [Beim Senden und Empfangen von Faxen treten Probleme](#) auf Seite 158.

- 2 Ändern Sie die Einstellung für Ruftonmuster für Beantwortung in das Muster, das von der Telefongesellschaft für die Faxnummer zugewiesen wurde, beispielsweise zwei- oder dreifache Ruftöne.
Informationen zur Änderung der Einstellung finden Sie unter [Ändern des Ruftonmusters bei Antwort \(Spezialtonfolge\)](#) auf Seite 74.

Hinweis: Der HP PSC ist werkseitig so eingestellt, dass bei allen Ruftonmustern der Anruf entgegengenommen wird. Wenn Sie nicht das von der Telefongesellschaft zugewiesene Ruftonmuster auswählen, nimmt der HP PSC entweder sowohl Gespräche als auch Faxsendungen oder gar nichts entgegen.

- 3 (Optional) Ändern Sie die Einstellung Töne bis Antwort in 1 Rufton bzw. 2 Ruftöne.

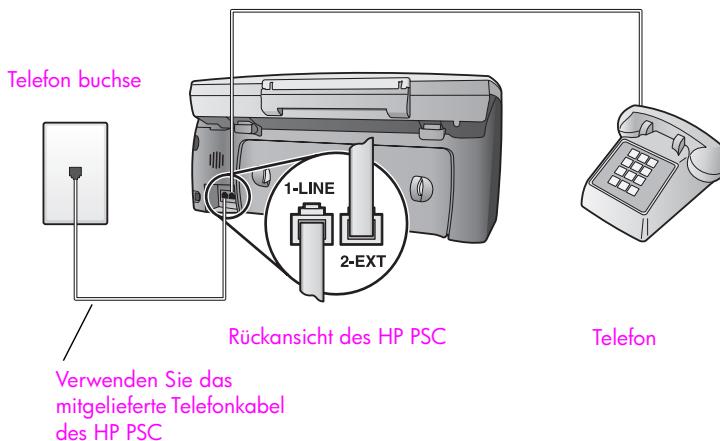
Informationen zur Änderung der Einstellung finden Sie unter **Einstellen der Ruftonanzahl bis zur Antwort** auf Seite 64.

So funktioniert der Faxempfang beim HP PSC

Der HP PSC nimmt automatisch nach der unter Töne bis Antwort festgelegten Anzahl der Ruftöne die Anrufe entgegen, die mit dem ausgewählten Ruftonmuster (Einstellung Ruftonmuster für Beantwortung) übereinstimmen. Anschließend werden an das Faxgerät des Absenders Faxempfangstöne gesendet, und das Fax wird empfangen.

Fall C: Gemeinsame Leitung für Telefongespräche und Faxe

Wenn ein Anschluss für Gespräche und Faxe verwendet wird, aber keine weiteren Geräte an dieser Leitung angeschlossen sind, schließen Sie den HP PSC wie in diesem Abschnitt beschrieben an.



- 1 Schließen Sie das im Lieferumfang des HP PSC enthaltene Telefonkabel an die Telefonbuchse und das andere Ende an den Anschluss mit der Bezeichnung „1-LINE“ auf der Rückseite des HP PSC an.

Achtung! Wenn Sie den HP PSC nicht mit dem mitgelieferten Kabel an die Telefonbuchse anschließen, können die Faxfunktionen unter Umständen nicht genutzt werden. Dieses spezielle 2-adriges Kabel unterscheidet sich von den gängigeren 4-adrigen Kabeln, wie sie häufig in Büros verwendet werden. Weitere Informationen zum Ermitteln des Unterschieds zwischen den Kabeln finden Sie unter **Beim Senden und Empfangen von Faxen treten Probleme auf** Seite 158.

- 2** Ziehen Sie den weißen Stecker aus dem Anschluss „2-EXT“ auf der Rückseite des HP PSC, und schließen Sie ein Telefon an diesen Anschluss an.

Sie müssen sich nun zwischen manuellem und automatischem Faxempfang entscheiden.

So richten Sie den automatischen Faxempfang ein

Der HP PSC ist werkseitig auf den automatischen Empfang von Faxen nach 5 Ruftönen eingestellt. Wenn Sie den automatischen Faxempfang beibehalten möchten, müssen Sie keine Änderungen vornehmen. Der HP PSC kann in diesem Fall nicht zwischen eingehenden Telefongesprächen und Faxsendungen unterscheiden. Wenn Sie ein Telefonat erwarten, müssen Sie das Gespräch vor dem 5. Rufton entgegennehmen, da sonst der HP PSC automatisch aktiviert wird.

Hinweis: Wenn Sie vor dem 5. Rufton abheben und feststellen, dass es sich um eine Faxsendung handelt, müssen Sie das Fax manuell entgegennehmen. Informationen zum manuellen Faxempfang vom integrierten Telefon bzw. einem zusätzlichen Telefon finden Sie unter **Manueller Faxempfang** auf Seite 65.

So richten Sie den manuellen Faxempfang ein

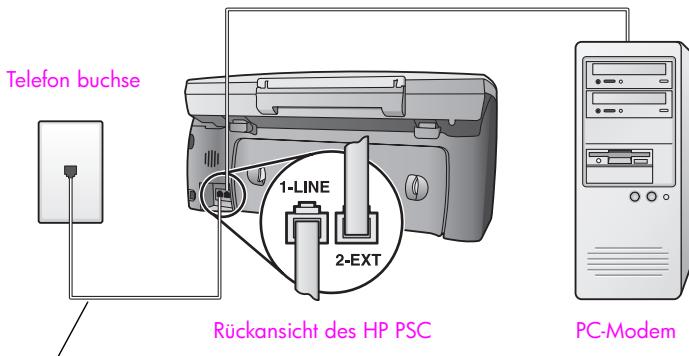
Beim manuellen Faxempfang müssen Sie die Anrufe selbst entgegennehmen, da der HP PSC ansonsten keine Faxe empfangen kann.

Bevor Sie die Faxe manuell entgegennehmen können, müssen Sie die Einstellung Töne bis Antwort in Keine Antwort ändern (siehe **Einstellen der Ruftonanzahl bis zur Antwort** auf Seite 64). Informationen zum manuellen Faxempfang vom integrierten Telefon bzw. einem zusätzlichen Telefon finden Sie unter **Manueller Faxempfang** auf Seite 65.

Fall D: Gemeinsame Leitung für Fax und PC-Modem (keine eingehenden Telefongespräche)

Wenn Sie über eine Faxleitung verfügen, über die keine Telefongespräche geführt werden, an die aber ein PC-Modem angeschlossen ist, schließen Sie den HP PSC wie in diesem Abschnitt beschrieben an.

Hinweis: Da das PC-Modem am selben Anschluss wie der HP PSC angeschlossen ist, können Sie nicht beide Geräte gleichzeitig verwenden. Wenn Sie also gerade ein Fax senden oder empfangen, können Sie keine E-Mails abrufen oder im Internet surfen.



Verwenden Sie das
mitgelieferte Telefonkabel
des HP PSC

- 1 Ziehen Sie den weißen Stecker aus dem Anschluss „2-EXT“ auf der Rückseite des HP PSC.
 - 2 Suchen Sie das Telefonkabel, das von Ihrem Computer bzw. PC-Modem zur Telefonbuchse führt. Ziehen Sie das Kabel aus der Telefonbuchse, und schließen Sie es am Anschluss „2-EXT“ auf der Rückseite des HP PSC an.
 - 3 Schließen Sie das im Lieferumfang des HP PSC enthaltene Telefonkabel an die Telefonbuchse und das andere Ende an den Anschluss mit der Bezeichnung „1-LINE“ auf der Rückseite des HP PSC an.
- Achtung!** Wenn Sie den HP PSC nicht mit dem mitgelieferten Kabel an die Telefonbuchse anschließen, können die Faxfunktionen unter Umständen nicht genutzt werden. Dieses spezielle 2-adriges Kabel unterscheidet sich von den gängigeren 4-adrigen Kabeln, wie sie häufig in Büros verwendet werden. Weitere Informationen zum Ermitteln des Unterschieds zwischen den Kabeln finden Sie unter **Beim Senden und Empfangen von Faxen treten Probleme auf** Seite 158.
- 4 Wenn die Software des PC-Modems so eingestellt ist, dass Faxe automatisch empfangen werden, deaktivieren Sie diese Einstellung.

Achtung! Wenn Sie die Einstellung für den automatischen Faxempfang in der Software des PC-Modems nicht deaktivieren, kann der HP PSC keine Faxe empfangen.

 - 5 (Optional) Ändern Sie die Einstellung Töne bis Antwort in 1 Rufton bzw. 2 Ruftöne.
Informationen zur Änderung der Einstellung finden Sie unter **Einstellen der Ruftonanzahl bis zur Antwort** auf Seite 64.

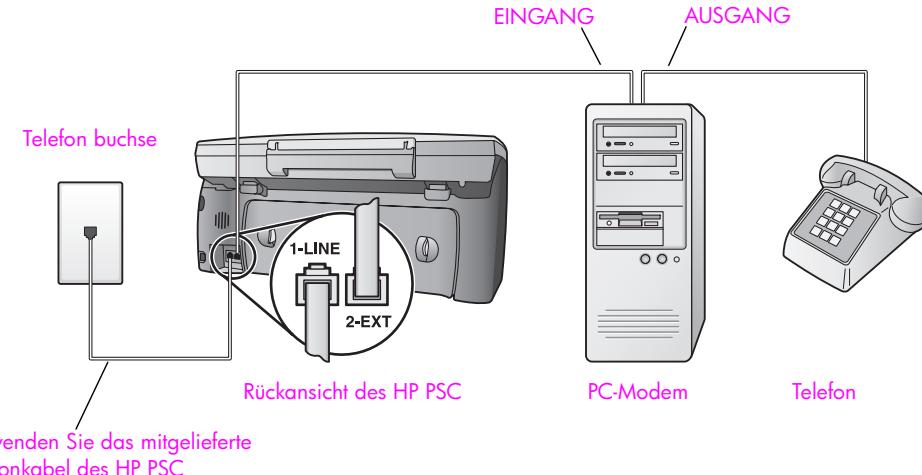
So funktioniert der Faxempfang beim HP PSC

Wenn es klingelt, nimmt der HP PSC automatisch nach der unter Töne bis Antwort festgelegten Anzahl Ruftöne den Anruf entgegen. Anschließend werden an das Faxgerät des Absenders Faxempfangstöne gesendet, und das Fax wird empfangen.

Fall E: Leitung für Gespräche, Fax und PC-Modem

Wenn ein Anschluss für Gespräche und Faxe verwendet wird und außerdem ein PC-Modem an dieser Leitung angeschlossen ist, schließen Sie den HP PSC wie in diesem Abschnitt beschrieben an.

Hinweis: Da das PC-Modem am selben Anschluss wie der HP PSC angeschlossen ist, können Sie nicht beide Geräte gleichzeitig verwenden. Wenn Sie also gerade ein Fax senden oder empfangen, können Sie keine E-Mails abrufen oder im Internet surfen.



- 1 Ziehen Sie den weißen Stecker aus dem Anschluss „2-EXT“ auf der Rückseite des HP PSC.
- 2 Suchen Sie das Telefonkabel, das von Ihrem Computer bzw. PC-Modem zur Telefonbuchse führt. Ziehen Sie das Kabel aus der Telefonbuchse, und schließen Sie es am Anschluss „2-EXT“ auf der Rückseite des HP PSC an.
- 3 Wenn die Software des PC-Modems so eingestellt ist, dass Faxe automatisch empfangen werden, deaktivieren Sie diese Einstellung.

Achtung! Wenn Sie die Einstellung für den automatischen Faxempfang in der Software des PC-Modems nicht deaktivieren, kann der HP PSC keine Faxe empfangen.

- 4 Schließen Sie ein Telefon an den Ausgang auf der Rückseite des PC-Modems an.
- 5 Schließen Sie das im Lieferumfang des HP PSC enthaltene Telefonkabel an die Telefonbuchse und das andere Ende an den Anschluss mit der Bezeichnung „1-LINE“ auf der Rückseite des HP PSC an.

Achtung! Wenn Sie den HP PSC nicht mit dem mitgelieferten Kabel an die Telefonbuchse anschließen, können die Faxfunktionen unter Umständen nicht genutzt werden. Dieses spezielle 2-adrig Kabel unterscheidet sich von den gängigeren 4-adrig Kabeln, wie sie häufig in Büros verwendet werden. Weitere Informationen zum Ermitteln des Unterschieds zwischen den Kabeln finden Sie unter **Beim Senden und Empfangen von FAXEN treten Probleme auf** Seite 158.

Sie müssen sich nun zwischen manuellem und automatischem Faxempfang entscheiden.

So richten Sie den automatischen Faxempfang ein

Der HP PSC ist werkseitig auf den automatischen Empfang von Faxen nach 5 Ruftönen eingestellt. Wenn Sie den automatischen Faxempfang beibehalten möchten, müssen Sie keine Änderungen vornehmen. Der HP PSC kann in diesem Fall nicht zwischen eingehenden Telefongesprächen und Faxsendungen unterscheiden. Wenn Sie ein Telefonat erwarten, müssen Sie das Gespräch vor dem 5. Rufton entgegennehmen, da sonst der HP PSC automatisch aktiviert wird.

Hinweis: Wenn Sie vor dem 5. Rufton abheben und feststellen, dass es sich um eine Faxsendung handelt, müssen Sie das Fax manuell entgegennehmen. Informationen zum manuellen Faxempfang vom integrierten Telefon bzw. einem zusätzlichen Telefon finden Sie unter [Manueller Faxempfang](#) auf Seite 65.

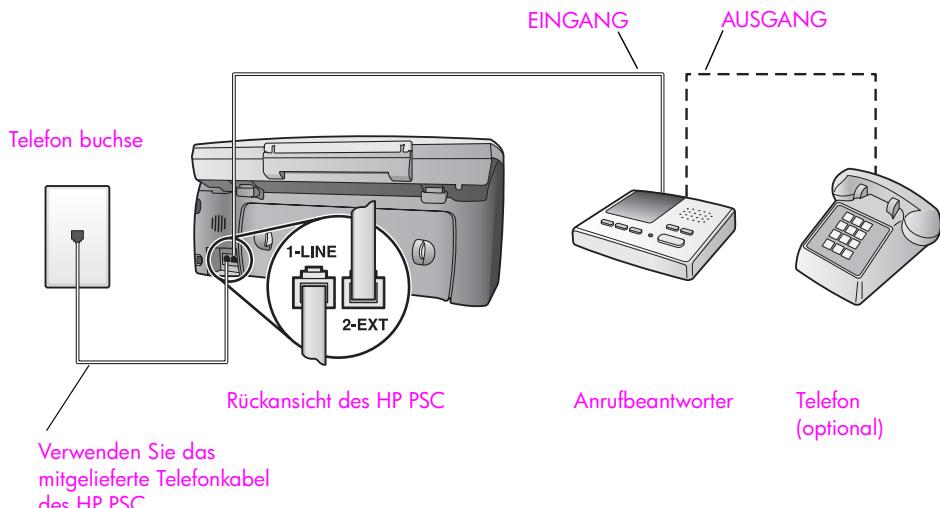
So richten Sie den manuellen Faxempfang ein

Beim manuellen Faxempfang müssen Sie die Anrufe selbst entgegennehmen, da der HP PSC ansonsten keine Faxe empfangen kann.

Bevor Sie die Faxe manuell entgegennehmen können, müssen Sie die Einstellung Töne bis Antwort in Keine Antwort ändern (siehe [Einstellen der Ruftonanzahl bis zur Antwort](#) auf Seite 64). Informationen zum manuellen Faxempfang vom integrierten Telefon bzw. einem zusätzlichen Telefon finden Sie unter [Manueller Faxempfang](#) auf Seite 65.

Fall F: Leitung für Gespräche, Fax und Anrufbeantworter

Wenn ein Anschluss für Gespräche und Faxe verwendet wird und außerdem ein Anrufbeantworter an dieser Leitung angeschlossen ist, schließen Sie den HP PSC wie in diesem Abschnitt beschrieben an.



- 1 Ziehen Sie den weißen Stecker aus dem Anschluss „2-EXT“ auf der Rückseite des HP PSC.
- 2 Ziehen Sie den Anrufbeantworter aus der Telefonbuchse, und schließen Sie ihn am Anschluss „2-EXT“ auf der Rückseite des HP PSC an.
Achtung! Wenn Sie den Anrufbeantworter nicht direkt an den HP PSC anschließen, werden Faxtöne unter Umständen auf dem Anrufbeantworter aufgezeichnet, und Sie können mit dem HP PSC keine Faxe empfangen.
- 3 Richten Sie den Anrufbeantworter so ein, dass er nach maximal 4 Ruftönen den Anruf entgegennimmt.
- 4 Ändern Sie die Einstellung Töne bis Antwort am HP PSC in 6 Ruftöne. Informationen zur Änderung der Einstellung finden Sie unter **Einstellen der Ruftonanzahl bis zur Antwort** auf Seite 64.
- 5 Schließen Sie das im Lieferumfang des HP PSC enthaltene Telefonkabel an die Telefonbuchse und das andere Ende an den Anschluss mit der Bezeichnung „1-LINE“ auf der Rückseite des HP PSC an.
Achtung! Wenn Sie den HP PSC nicht mit dem mitgelieferten Kabel an die Telefonbuchse anschließen, können die Faxfunktionen unter Umständen nicht genutzt werden. Dieses spezielle 2-adriges Kabel unterscheidet sich von den gängigeren 4-adriegen Kabeln, wie sie häufig in Büros verwendet werden. Weitere Informationen zum Ermitteln des Unterschieds zwischen den Kabeln finden Sie unter **Beim Senden und Empfangen von FAXen treten Probleme** auf Seite 158.
- 6 (Optional) Falls es sich beim Anrufbeantworter um ein separates Gerät ohne Telefon handelt, möchten Sie unter Umständen am Ausgang des Anrufbeantworters ein Telefon anschließen.

So funktioniert der Faxempfang beim HP PSC

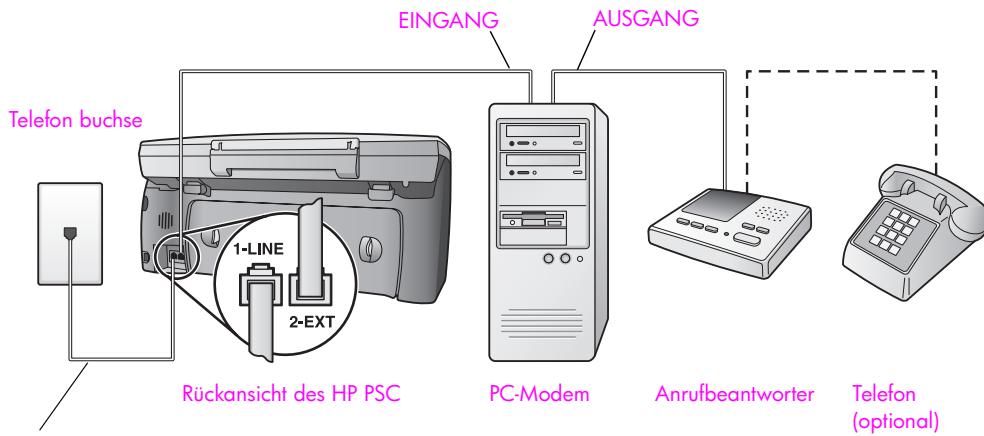
Sie legen fest, dass der HP PSC nach 6 Ruftönen und der Anrufbeantworter nach maximal 4 Ruftönen den Anruf entgegennimmt. Somit ist sichergestellt, dass der Anrufbeantworter immer vor dem HP PSC aktiviert wird.

Wenn es klingelt, wird der Anrufbeantworter nach der festgelegten Anzahl Ruftöne aktiviert, und die aufgezeichnete Ansage wird wiedergegeben. Während dieser Phase überwacht der HP PSC den Anruf im Hinblick auf Faxtöne. Wenn ein eingehendes Fax erkannt wird, sendet der HP PSC Faxempfangstöne und empfängt das Fax. Ansonsten beendet der HP PSC die Überwachung der Leitung, und der Anruf kann auf dem Anrufbeantworter aufgezeichnet werden.

Fall G: Leitung für Gespräche, Fax, PC-Modem und Anrufbeantworter

Wenn ein Anschluss für Gespräche und Faxe verwendet wird und außerdem ein PC-Modem und ein Anrufbeantworter an dieser Leitung angeschlossen sind, schließen Sie den HP PSC wie in diesem Abschnitt beschrieben an.

Hinweis: Da das PC-Modem am selben Anschluss wie der HP PSC angeschlossen ist, können Sie nicht beide Geräte gleichzeitig verwenden. Wenn Sie also gerade ein Fax senden oder empfangen, können Sie keine E-Mails abrufen oder im Internet surfen.



Verwenden Sie das mitgelieferte
Telefonkabel des HP PSC

- 1 Ziehen Sie den weißen Stecker aus dem Anschluss „2-EXT“ auf der Rückseite des HP PSC.
- 2 Suchen Sie das Telefonkabel, das von Ihrem Computer bzw. PC-Modem zur Telefonbuchse führt. Ziehen Sie das Kabel aus der Telefonbuchse, und schließen Sie es am Anschluss „2-EXT“ auf der Rückseite des HP PSC an.
- 3 Wenn die Software des PC-Modems so eingestellt ist, dass Faxe automatisch empfangen werden, deaktivieren Sie diese Einstellung.
Achtung! Wenn Sie die Einstellung für den automatischen Faxempfang in der Software des PC-Modems nicht deaktivieren, kann der HP PSC keine Faxe empfangen.
- 4 Ziehen Sie den Anrufbeantworter aus der Telefonbuchse, und schließen Sie ihn am Ausgang auf der Rückseite des PC-Modems an.
So stellen Sie eine Verbindung zwischen dem HP PSC und dem Anrufbeantworter her, auch wenn das PC-Modem weiter vorne in der Leitung angeschlossen ist.
Achtung! Wenn Sie den Anrufbeantworter nicht auf diese Weise anschließen, werden Faxtöne unter Umständen auf dem Anrufbeantworter aufgezeichnet, und Sie können mit dem HP PSC keine Faxe empfangen.

- 5 Richten Sie den Anrufbeantworter so ein, dass er nach maximal 4 Ruftönen den Anruf entgegennimmt.
- 6 Ändern Sie die Einstellung Töne bis Antwort am HP PSC in 6 Ruftöne. Informationen zur Änderung der Einstellung finden Sie unter **Einstellen der Ruftonanzahl bis zur Antwort** auf Seite 64.
- 7 Schließen Sie das im Lieferumfang des HP PSC enthaltene Telefonkabel an die Telefonbuchse und das andere Ende an den Anschluss mit der Bezeichnung „1-LINE“ auf der Rückseite des HP PSC an.
Achtung! Wenn Sie den HP PSC nicht mit dem mitgelieferten Kabel an die Telefonbuchse anschließen, können die Faxfunktionen unter Umständen nicht genutzt werden. Dieses spezielle 2-adriges Kabel unterscheidet sich von den gängigeren 4-adriges Kabeln, wie sie häufig in Büros verwendet werden. Weitere Informationen zum Ermitteln des Unterschieds zwischen den Kabeln finden Sie unter **Beim Senden und Empfangen von FAXEN treten Probleme** auf Seite 158.
- 8 (Optional) Falls es sich beim Anrufbeantworter um ein separates Gerät ohne Telefon handelt, möchten Sie unter Umständen am Ausgang des Anrufbeantworters ein Telefon anschließen.

So funktioniert der Faxempfang beim HP PSC

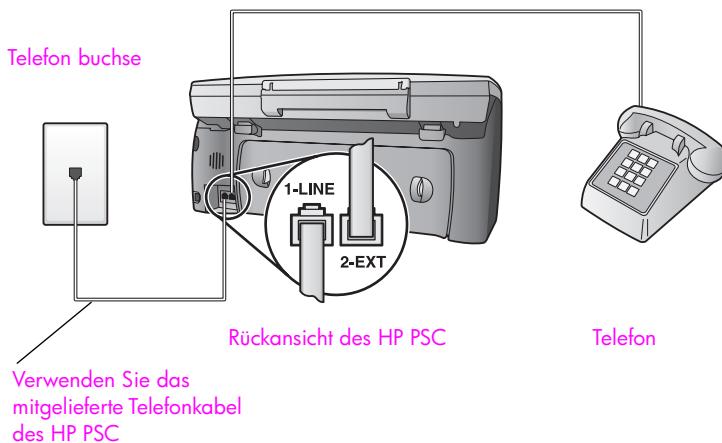
Sie legen fest, dass der HP PSC nach 6 Ruftönen und der Anrufbeantworter nach maximal 4 Ruftönen den Anruf entgegennimmt. Somit ist sichergestellt, dass der Anrufbeantworter immer vor dem HP PSC aktiviert wird.

Wenn es klingelt, wird der Anrufbeantworter nach der festgelegten Anzahl Ruftöne aktiviert, und die aufgezeichnete Ansage wird wiedergegeben. Während dieser Phase überwacht der HP PSC den Anruf im Hinblick auf Faxtöne. Wenn ein eingehendes Fax erkannt wird, sendet der HP PSC Faxempfangstöne und empfängt das Fax. Ansonsten beendet der HP PSC die Überwachung der Leitung, und der Anruf kann auf dem Anrufbeantworter aufgezeichnet werden.

Fall H: Leitung für Gespräche, Fax und Voicemail

Wenn ein Anschluss für Gespräche und Faxe verwendet wird und außerdem ein Voicemail-Dienst von der Telefongesellschaft bezogen wird, schließen Sie den HP PSC wie in diesem Abschnitt beschrieben an.

Hinweis: Der automatische Faxempfang mit dem HP PSC ist bei einem Voicemail-Dienst nicht verfügbar. Sie müssen daher für den manuellen Faxempfang verfügbar sein. Wenn Sie den automatischen Faxempfang nutzen möchten, wenden Sie sich an Ihre Telefongesellschaft, um einen Dienst für Spezialtonfolge oder eine separate Leitung für Faxe zu beantragen.



- 1 Schließen Sie das im Lieferumfang des HP PSC enthaltene Telefonkabel an die Telefonbuchse und das andere Ende an den Anschluss mit der Bezeichnung „1-LINE“ auf der Rückseite des HP PSC an.
- Achtung!** Wenn Sie den HP PSC nicht mit dem mitgelieferten Kabel an die Telefonbuchse anschließen, können die Faxfunktionen unter Umständen nicht genutzt werden. Dieses spezielle 2-adriges Kabel unterscheidet sich von den gängigeren 4-adrigen Kabeln, wie sie häufig in Büros verwendet werden. Weitere Informationen zum Ermitteln des Unterschieds zwischen den Kabeln finden Sie unter **Beim Senden und Empfangen von FAXEN treten Probleme auf** Seite 158.
- 2 Ziehen Sie den weißen Stecker aus dem Anschluss „2-EXT“ auf der Rückseite des HP PSC, und schließen Sie ein Telefon an diesen Anschluss an.
 - 3 Ändern Sie die Einstellung unter Töne bis Antwort in Keine Antwort. Anweisungen hierzu finden Sie unter **Einrichten des HP PSC zum manuellen Faxempfang** auf Seite 65.

So richten Sie den manuellen Faxempfang ein

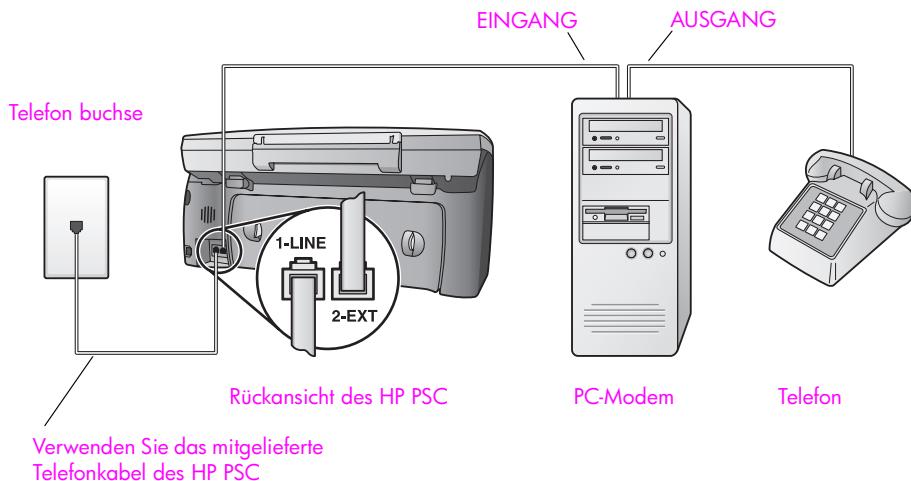
Sie müssen die Anrufe selbst entgegennehmen, da der HP PSC ansonsten keine Faxe empfangen kann. Informationen zum manuellen Faxempfang vom integrierten Telefon bzw. einem zusätzlichen Telefon finden Sie unter **Manueller Faxempfang** auf Seite 65.

Fall I: Leitung für Gespräche, Fax, PC-Modem und Voicemail

Wenn ein Anschluss für Gespräche und Faxe verwendet wird, ein PC-Modem angeschlossen ist und außerdem ein Voicemail-Dienst von der Telefongesellschaft bezogen wird, schließen Sie den HP PSC wie in diesem Abschnitt beschrieben an.

Hinweis: Der automatische Faxempfang mit dem HP PSC ist bei einem Voicemail-Dienst nicht verfügbar. Sie müssen daher für den manuellen Faxempfang verfügbar sein. Wenn Sie den automatischen Faxempfang nutzen möchten, wenden Sie sich an Ihre Telefongesellschaft, um einen Dienst für Spezialtonfolge oder eine separate Leitung für Faxe zu beantragen.

Hinweis: Da das PC-Modem am selben Anschluss wie der HP PSC angeschlossen ist, können Sie nicht beide Geräte gleichzeitig verwenden. Wenn Sie also gerade ein Fax senden oder empfangen, können Sie keine E-Mails abrufen oder im Internet surfen.



Verwenden Sie das mitgelieferte
Telefonkabel des HP PSC

- 1 Ziehen Sie den weißen Stecker aus dem Anschluss „2-EXT“ auf der Rückseite des HP PSC.
- 2 Suchen Sie das Telefonkabel, das von Ihrem Computer bzw. PC-Modem zur Telefonbuchse führt. Ziehen Sie das Kabel aus der Telefonbuchse, und schließen Sie es am Anschluss „2-EXT“ auf der Rückseite des HP PSC an.
- 3 Wenn die Software des PC-Modems so eingestellt ist, dass Faxe automatisch empfangen werden, deaktivieren Sie diese Einstellung.
Achtung! Wenn Sie die Einstellung für den automatischen Faxempfang in der Software des Modems nicht deaktivieren, kann der HP PSC keine Faxe empfangen.
- 4 Schließen Sie ein Telefon an den Ausgang auf der Rückseite des PC-Modems an.
- 5 Schließen Sie das im Lieferumfang des HP PSC enthaltene Telefonkabel an die Telefonbuchse und das andere Ende an den Anschluss mit der Bezeichnung „1-LINE“ auf der Rückseite des HP PSC an.
Achtung! Wenn Sie den HP PSC nicht mit dem mitgelieferten Kabel an die Telefonbuchse anschließen, können die Faxfunktionen unter Umständen nicht genutzt werden. Dieses spezielle 2-adriges Kabel unterscheidet sich von den gängigeren 4-adrigen Kabeln, wie sie häufig in Büros verwendet werden. Weitere Informationen zum Ermitteln des Unterschieds zwischen den Kabeln finden Sie unter **Beim Senden und Empfangen von Faxen treten Probleme auf** Seite 158.
- 6 Ändern Sie die Einstellung unter Töne bis Antwort in Keine Antwort. Anweisungen hierzu finden Sie unter **Einrichten des HP PSC zum manuellen Faxempfang** auf Seite 65.

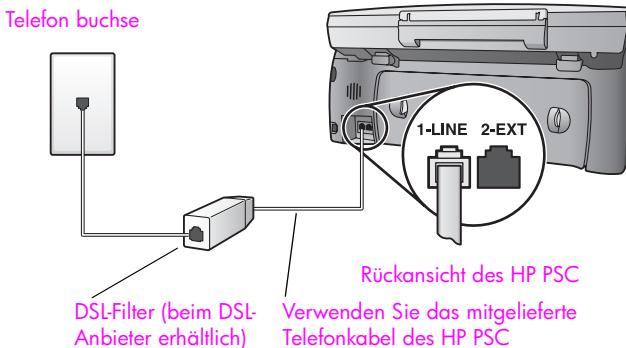
So richten Sie den manuellen Faxempfang ein

Sie müssen die Anrufe selbst entgegennehmen, da der HP PSC ansonsten keine Faxe empfangen kann. Informationen zum manuellen Faxempfang vom integrierten Telefon bzw. einem zusätzlichen Telefon finden Sie unter [Manueller Faxempfang](#) auf Seite 65.

Faxen über einen DSL-Anschluss

Wenn Sie über einen DSL-Anschluss verfügen, finden Sie im folgenden Abschnitt Anweisungen zum Anschluss eines DSL-Filters zwischen der Telefonbuchse und dem HP PSC. Mit diesem Filter wird das digitale Signal unterdrückt, das ansonsten eine ordnungsgemäße Kommunikation zwischen dem HP PSC in einigen Ländern und dem Telefonanschluss verhindern würde.

Achtung! Wenn Sie über einen DSL-Anschluss verfügen und keinen DSL-Filter anschließen, können mit dem HP PSC keine Faxe gesendet und empfangen werden.



- 1 Schließen Sie den HP PSC zuerst so an, wie weiter oben beschrieben. Weitere Informationen finden Sie unter [Ermitteln der richtigen Fax-Einrichtung für Ihr Büro](#) auf Seite 124.
- 2 Besorgen Sie sich einen DSL-Filter bei Ihrem DSL-Anbieter.
- 3 Schließen Sie das im Lieferumfang des HP PSC enthaltene Telefonkabel an den freien Anschluss des DSL-Filters und an den Anschluss „1-LINE“ auf der Rückseite des HP PSC an.
Hinweis: Wenn Sie nach den weiter vorne beschriebenen Anweisungen vorgegangen sind, haben Sie den HP PSC unter Umständen schon mit dem mitgelieferten Kabel an die Telefonbuchse angeschlossen. Wenn dem so ist, ziehen Sie das Kabel aus der Telefonbuchse, und stecken sie es in den freien Anschluss des DSL-Filters.
- Achtung!** Wenn Sie den HP PSC nicht mit dem mitgelieferten Kabel am DSL-Filter anschließen, können die Faxfunktionen unter Umständen nicht genutzt werden. Dieses spezielle 2-adriges Kabel unterscheidet sich von den gängigeren 4-adrigen Kabeln, wie sie häufig in Büros verwendet werden. Weitere Informationen zum Ermitteln des Unterschieds zwischen den Kabeln finden Sie unter [Beim Senden und Empfangen von FAXEN treten Probleme auf](#) auf Seite 158.
- 4 Schließen Sie das Kabel des DSL-Filters an die Telefonbuchse an.

HP Instant Share erleichtert die Versendung von Fotos an Verwandte und Bekannte. Wenn Sie ein Foto gemacht oder ein Bild eingescannt haben, können Sie das Foto bzw. Bild auswählen und mit der auf Ihrem Computer installierten Software an eine E-Mail-Adresse versenden. Sie können (je nach Land/Region) die Fotos auch in ein Online-Fotoalbum oder auf den Server eines Online-Fotolabors laden.

Mit HP Instant Share erhalten Verwandte und Bekannte nur noch die Fotos, die sie auch anzeigen können. Die Zeiten riesiger Downloads von Bildern, die anschließend nicht einmal angezeigt werden können, sind vorbei. Es wird eine E-Mail mit Miniaturansichten der Fotos versendet. Diese E-Mail enthält einen Link zu einer sicheren Webseite, auf der die Bilder angezeigt, gemeinsam genutzt, gedruckt und gespeichert werden können.

Hinweis: Nicht alle Betriebssysteme unterstützen HP Instant Share. Der Director der HP Foto- und Bildbearbeitung (HP Director) kann aber weiterhin zum Versenden von Fotos per E-Mail an Verwandte und Bekannte eingesetzt werden. (Weitere Informationen finden Sie unter **Versenden von Fotos bzw. Bildern mit dem HP PSC (Macintosh)** auf Seite 145.)

Dieser Abschnitt enthält folgende Informationen:

- **HP Instant Share in fünf leichten Schritten (Windows)** auf Seite 141
- **Versenden von Fotos bzw. Bildern mit dem HP PSC (Macintosh)** auf Seite 145
- **Vorteile der Registrierung bei HP Instant Share (Windows)** auf Seite 147

HP Instant Share in fünf leichten Schritten (Windows)

HP Instant Share kann mit der HP PSC 2400 Series (dem HP PSC) problemlos verwendet werden:

- 1 Setzen Sie eine Fotospeicherplatte in den HP PSC ein, und wählen Sie das zu versendende Bild aus.
- 2 Drücken Sie die Taste **E-Mail** auf dem Bedienfeld des HP PSC. Die Registerkarte HP Instant Share der Bildergalerie der HP Foto- und Bildbearbeitung (HP Bildergalerie) wird auf dem Computer angezeigt.
- 3 Klicken Sie auf der Registerkarte **HP Instant Share** auf **HP Instant Share starten**.
- 4 Geben Sie in HP Instant Share eine E-Mail-Zieladresse ein.
Hinweis: Sie können auch ein Adressbuch einrichten, um die E-Mail-Adressen mehrmals verwenden zu können.
- 5 Senden Sie die E-Mail.

Genauere Informationen zur Verwendung von HP Instant Share finden Sie unter den folgenden Punkten:

- **Verwenden der Taste „E-Mail“** auf Seite 142
- **Verwenden der Foto-Menüoption von HP Instant Share** auf Seite 143
- **Verwenden gescannter Bilder** auf Seite 143
- **Zugreifen auf HP Instant Share vom HP Director** auf Seite 144

Hinweis: Für die Verwendung von HP Instant Share benötigen Sie einen PC mit Internetzugang. Wenn Sie über einen Internetzugang über AOL oder CompuServe verfügen, stellen Sie vor der Verwendung von HP Instant Share eine Verbindung zu Ihrem ISP her.

Verwenden der Taste „E-Mail“

Mit der Taste E-Mail des HP PSC können Sie ein ausgewähltes Foto an jeden senden, der über ein E-Mail-Konto verfügt. Weitere Informationen finden Sie unter **Verwenden einer Fotospeicherkarte** auf Seite 23.

- 1 Suchen Sie das zu sendende Foto aus, und drücken Sie **OK**, um es auszuwählen.
- 2 Drücken Sie die Taste **E-Mail**.
Die Registerkarte HP Instant Share der HP Bildergalerie wird angezeigt. Der HP PSC überträgt das Foto an die HP Bildergalerie. Der Pfad und der Dateiname des Digitalbilds werden in der Auswahlansicht unten im Fenster angezeigt.
Hinweis: Achten Sie darauf, dass das ausgewählte Foto im Farbdisplay angezeigt wird. Es wird immer das im Display angezeigte Foto an die HP Bildergalerie gesendet, auch wenn es sich dabei nicht um das ursprünglich ausgewählte Foto handelt.
- 3 Klicken Sie in den **Steueroptionen** auf **HP Instant Share starten**.
Im Arbeitsbereich wird der Bildschirm Online gehen angezeigt.
- 4 Klicken Sie auf **Weiter**.
Der Bildschirm Einmalige Einrichtung – Region und Nutzungsbedingungen wird angezeigt.
- 5 Wählen Sie Ihr Land/Ihre Region aus der Dropdown-Liste aus.
- 6 Lesen Sie die **Nutzungsbedingungen**, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ich stimme zu**, und klicken Sie auf **Weiter**.
Der Bildschirm HP Instant Share E-Mail erstellen wird angezeigt.
- 7 Geben Sie Werte in die Felder **An**, **Von**, **Betreff** und **Nachricht** ein.
Hinweis: Wenn Sie ein Adressbuch öffnen und nutzen möchten, klicken Sie auf Adressbuch und lassen sich bei HP Instant Share registrieren. Sie erhalten einen HP Passport.
Hinweis: Wenn Sie wissen möchten, wie Sie eine E-Mail an mehrere Adressen verschicken, klicken Sie auf den Link Versenden von E-Mails an mehrere Personen.
- 8 Klicken Sie auf **Weiter**.
Der Bildschirm Titel hinzufügen wird angezeigt.
- 9 Geben Sie einen Titel für Ihr Foto ein, und klicken Sie auf **Weiter**.

Das Foto wird auf die Website von HP Instant Share geladen.

Nach dem Ladevorgang wird der Bildschirm Fotos wurden per E-Mail versendet angezeigt.

Die versendete E-Mail enthält einen Link zu einer sicheren Website, auf der das Foto 60 Tage lang gespeichert wird.

10 Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Die Website von HP Instant Share wird in Ihrem Browser geöffnet.

Auf der Website können Sie Ihr Foto auswählen und eine Reihe von Verarbeitungsoptionen festlegen.

Verwenden der Foto-Menüoption von HP Instant Share

Weitere Informationen zur Verwendung einer Fotospeicherkarte finden Sie unter **Verwenden einer Fotospeicherkarte** auf Seite 23.

1 Wählen Sie ein Foto von Ihrer Speicherkarte aus.

2 Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Foto**, und drücken Sie anschließend die **9**.

Die Registerkarte HP Instant Share der HP Bildergalerie wird auf dem PC angezeigt.

Der HP PSC überträgt das Foto an die HP Bildergalerie. Der Pfad und der Dateiname des Digitalbilds werden in der Auswahlansicht unten im Fenster angezeigt.

Hinweis: Achten Sie darauf, dass das ausgewählte Foto im Farbdisplay angezeigt wird. Es wird immer das im Display angezeigte Foto an die HP Bildergalerie gesendet, auch wenn es sich dabei nicht um das ursprünglich ausgewählte Foto handelt.

3 Klicken Sie in den **Steueroptionen** auf **HP Instant Share starten**.

Im Arbeitsbereich wird der Bildschirm Online gehen angezeigt.

4 Informationen zur Verwendung von HP Instant Share finden Sie in Schritt 6 unter **Zugreifen auf HP Instant Share vom HP Director**.

Verwenden gescannter Bilder

Informationen zum Scannen von Bildern finden Sie unter **Verwenden der Scanfunktionen** auf Seite 55.

1 Legen Sie das Original mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas auf, so dass es vorne rechts anliegt.

2 Drücken Sie **Scannen**.

Eine Vorschau des Scans wird auf dem Computer im Fenster der HP Scansoftware angezeigt. Sie können den Scan dort bearbeiten.

Weitere Informationen zur Bearbeitung eines Vorschaubilds finden Sie in der Direkthilfe zur **HP Foto- und Bildbearbeitung**.

3 Nehmen Sie die erforderlichen Änderungen am Vorschaubild im Fenster **HP Scansoftware** vor. Klicken Sie nach Abschluss der Bearbeitung auf **Akzeptieren**.

Der HP PSC sendet das eingescannte Bild an die HP Bildergalerie, die automatisch mit dem Bild geöffnet wird.

- 4 Wählen Sie das gescannte Bild aus, nachdem Sie es bearbeitet haben.
Hinweis: Die HP Bildergalerie verfügt über zahlreiche Funktionen zur Bearbeitung der Bilder. Weitere Informationen finden Sie in der Direkthilfe zur **HP Foto- und Bildbearbeitung**.
- 5 Klicken Sie auf die Registerkarte **HP Instant Share**.
- 6 Klicken Sie in den **Steueroptionen** auf **HP Instant Share starten**.
Im Arbeitsbereich wird der Bildschirm Online gehen angezeigt.
- 7 Informationen zur Verwendung von HP Instant Share finden Sie in Schritt 6 unter **Zugreifen auf HP Instant Share vom HP Director**.

Zugreifen auf HP Instant Share vom HP Director

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie der E-Mail-Dienst von HP Instant Share verwendet wird. Mit dem Begriff "Bild" sind im Folgenden sowohl Fotos als auch Bilder gemeint. Weitere Informationen zur Verwendung des HP Director finden Sie in der Direkthilfe zur **HP Foto- und Bildbearbeitung**.

- 1 Öffnen Sie den **HP Director**.
- 2 Klicken Sie im **HP Director** auf **HP Bildergalerie**.
Die Bildergalerie der HP Foto- und Bildbearbeitung wird angezeigt.
- 3 Wählen Sie ein Bild aus dem Ordner aus, in dem es gespeichert ist.
Hinweis: Weitere Informationen finden Sie in der Direkthilfe zur **HP Foto- und Bildbearbeitung**.
- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte **HP Instant Share**.
- 5 Klicken Sie in den **Steueroptionen** auf **HP Instant Share starten**.
Im Arbeitsbereich wird der Bildschirm Online gehen angezeigt.
- 6 Klicken Sie auf **Weiter**.
Der Bildschirm Einmalige Einrichtung – Region und Nutzungsbedingungen wird angezeigt.
- 7 Wählen Sie Ihr Land/Ihre Region aus der Dropdown-Liste aus.
- 8 Lesen Sie die **Nutzungsbedingungen**, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ich stimme zu**, und klicken Sie auf **Weiter**.
Der Bildschirm Wählen Sie einen HP Instant Share Dienst aus wird angezeigt.
- 9 Wählen Sie unter **HP Instant Share E-Mail** die Option zum Senden von Bildern per E-Mail.
- 10 Klicken Sie auf **Weiter**.
- 11 Füllen Sie im Bildschirm HP Instant Share E-Mail erstellen die Felder **An**, **Von**, **Betreff** und **Nachricht** aus.
Hinweis: Wenn Sie ein Adressbuch öffnen und nutzen möchten, klicken Sie auf Adressbuch und lassen sich bei HP Instant Share registrieren. Sie erhalten einen HP Passport.
- Hinweis:** Wenn Sie wissen möchten, wie Sie eine E-Mail an mehrere Adressen verschicken, klicken Sie auf den Link Versenden von E-Mails an mehrere Personen.

- 12** Klicken Sie auf **Weiter**.
Der Bildschirm Titel hinzufügen wird angezeigt.
- 13** Geben Sie einen Titel für Ihr Digitalbild ein, und klicken Sie auf **Weiter**.
Das Bild wird auf die Website von HP Instant Share geladen.
Nach dem Ladevorgang wird der Bildschirm Fotos wurden per E-Mail versendet angezeigt.
Die versendete E-Mail enthält einen Link zu einer sicheren Website, auf der das Bild 60 Tage lang gespeichert wird.
- 14** Klicken Sie auf **Fertig stellen**.
Die Website von HP Instant Share wird in Ihrem Browser geöffnet.
Auf der Website können Sie ein Bild auswählen und eine Reihe von Verarbeitungsoptionen festlegen.

Versenden von Fotos bzw. Bildern mit dem HP PSC (Macintosh)

Wenn der HP PSC an einen Macintosh angeschlossen ist, können Sie ein Foto bzw. Bild an alle Personen senden, die über eine E-Mail-Adresse verfügen. Sie rufen die auf Ihrem Computer installierte E-Mail-Anwendung auf, indem Sie die Option E-Mail in der HP Bildergalerie wählen. Sie öffnen die HP Bildergalerie im HP Director.

Dieser Abschnitt enthält folgende Informationen:

- **Verwenden der Taste „E-Mail“** auf Seite 145
- **Verwenden der Foto-Menüoption von HP Instant Share** auf Seite 145
- **Verwenden gescannter Bilder** auf Seite 146
- **E-Mail-Option des HP Director** auf Seite 146

Verwenden der Taste „E-Mail“

Mit der Taste E-Mail des HP PSC können Sie ein ausgewähltes Foto an jeden senden, der über ein E-Mail-Konto verfügt. Weitere Informationen finden Sie unter **Verwenden einer Fotospeicherplatte** auf Seite 23.

- 1** Suchen Sie das zu sendende Foto aus, und drücken Sie **OK**, um es auszuwählen.
- 2** Drücken Sie die Taste **E-Mail**.
Der HP PSC überträgt das ausgewählte Foto an das E-Mail-Programm auf dem Macintosh. Folgen Sie den Eingabeaufforderungen, um es als E-Mail-Anhang zu versenden. Weitere Informationen finden Sie in der Direkthilfe zur **HP Foto- und Bildbearbeitung** im Abschnitt zur **HP Bildergalerie**.
Hinweis: Achten Sie darauf, dass das ausgewählte Foto im Farbdisplay angezeigt wird. Es wird immer das im Display angezeigte Foto an die HP Bildergalerie gesendet, auch wenn es sich dabei nicht um das ursprünglich ausgewählte Foto handelt.

Verwenden der Foto-Menüoption von HP Instant Share

Sie können Fotos gemeinsam mit Verwandten und Bekannten nutzen, indem Sie ein ausgewähltes Foto per E-Mail versenden.

- 1 Wählen Sie ein Bild von der Speicherkarte aus.
Weitere Informationen finden Sie unter **Verwenden einer Fotospeicherplatte** auf Seite 23.
- 2 Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Foto**, und drücken Sie anschließend die **9**.
Das Foto wird in der HP Bildergalerie auf Ihrem Computer angezeigt.
Hinweis: Achten Sie darauf, dass das ausgewählte Foto im Farbdisplay angezeigt wird. Es wird immer das im Display angezeigte Foto an die HP Bildergalerie gesendet, auch wenn es sich dabei nicht um das ursprünglich ausgewählte Foto handelt.
- 3 Klicken Sie auf **E-Mail**.
Das E-Mail-Programm des Macintosh wird geöffnet.
Sie können die Fotos anschließend als E-Mail-Anhang versenden, indem Sie die Eingabeaufforderungen auf dem Macintosh befolgen.

Verwenden gescannter Bilder

Informationen zum Scannen von Bildern finden Sie unter **Verwenden der Scanfunktionen** auf Seite 55.

- 1 Legen Sie das Original mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas auf, so dass es vorne rechts anliegt.
- 2 Drücken Sie **Scannen**.
Eine Vorschau des Scans wird auf dem Computer im Fenster der HP Scansoftware angezeigt. Sie können den Scan dort bearbeiten.
Weitere Informationen zur Bearbeitung eines Vorschaubilds finden Sie in der Direkthilfe zur **HP Foto- und Bildbearbeitung**.
- 3 Nehmen Sie eventuelle Änderungen am Vorschaubild im Fenster der **HP Scansoftware** vor. Klicken Sie nach Abschluss der Bearbeitung auf **Akzeptieren**.
Der HP PSC sendet das eingescannte Bild an die HP Bildergalerie, die automatisch mit dem Bild geöffnet wird.
- 4 Wählen Sie das gescannte Bild aus, nachdem Sie es bearbeitet haben.
Hinweis: Die HP Bildergalerie verfügt über zahlreiche Funktionen zur Bearbeitung der Bilder. Weitere Informationen finden Sie in der im Lieferumfang der Software enthaltenen Direkthilfe zur **HP Foto- und Bildbearbeitung**.
- 5 Klicken Sie auf **E-Mail**.
Das E-Mail-Programm des Macintosh wird geöffnet.
Sie können die Bilder nun als E-Mail-Anhang versenden, indem Sie die Eingabeaufforderungen auf dem Macintosh befolgen.

E-Mail-Option des HP Director

- 1 Öffnen Sie den **HP Director**, und klicken Sie auf **HP Bildergalerie** (OS 9).
ODER
Klicken Sie auf dem Dock auf **HP Director**, und wählen Sie im Bereich **Verwalten und freigeben** des Menüs **HP Director** die Option **HP Bildergalerie** (OS X).
Die Bildergalerie der HP Foto- und Bildbearbeitung wird geöffnet.

2 Wählen Sie ein Bild aus.

Weitere Informationen finden Sie in der im Lieferumfang der Software enthaltenen Direkthilfe zur **HP Foto- und Bildbearbeitung**.

3 Klicken Sie auf E-Mail.

Das E-Mail-Programm des Macintosh wird geöffnet.

Sie können die Bilder nun als E-Mail-Anhang versenden, indem Sie die Eingabeaufforderungen auf dem Macintosh befolgen.

Vorteile der Registrierung bei HP Instant Share (Windows)

Bei der HP PSC 2400 Series ist die Benutzerregistrierung für HP Instant Share nur bei Nutzung der Adressbuchfunktion erforderlich. Die Benutzerregistrierung erfolgt unabhängig von der HP Produktregistrierung mit dem Programm HP Passport.

Wenn Sie E-Mail-Adressen und Verteilerlisten in einem HP Instant Share-Adressbuch speichern bzw. erstellen möchten, werden Sie zur Registrierung aufgefordert. Die Registrierung ist vor der Konfiguration des Adressbuchs und beim Zugriff auf das Adressbuch für HP Instant Share-E-Mails erforderlich.

In diesem Abschnitt finden Sie Hinweise zur Fehlerbehebung für die HP PSC 2400 Series (HP PSC). Außerdem werden spezielle Hinweise für Installations- und Konfigurationsprobleme gegeben. Zu Problemen beim Betrieb des Geräts wird auf den Abschnitt zur Fehlerbehebung in der Online-Hilfe verwiesen.

Dieser Abschnitt enthält folgende Informationen:

- **Fehlerbehebung bei Installationsproblemen** auf Seite 149
- **Behebung von Fehlern beim Betrieb** auf Seite 163

Fehlerbehebung bei Installationsproblemen

Dieser Abschnitt enthält Tipps zur Fehlerbehebung bei der Installation und Konfiguration für die am häufigsten vorkommenden Probleme mit dem HP PSC bei der Fax-Einrichtung, der Installation von Software und Hardware und der Verwendung von HP Instant Share.

Dieser Abschnitt enthält folgende Informationen:

- **Fehlerbehebung bei der Installation von Software und Hardware** auf Seite 149
- **Fehlerbehebung bei der Fax-Einrichtung** auf Seite 158
- **Fehlerbehebung bei der Einrichtung von HP Instant Share** auf Seite 162

Fehlerbehebung bei der Installation von Software und Hardware

Sollte bei der Installation ein Software- oder Hardwareproblem auftreten, finden Sie Hinweise zu einer möglichen Lösung in den Themen unten.

Während einer normalen Installation der HP PSC-Software geschieht Folgendes:

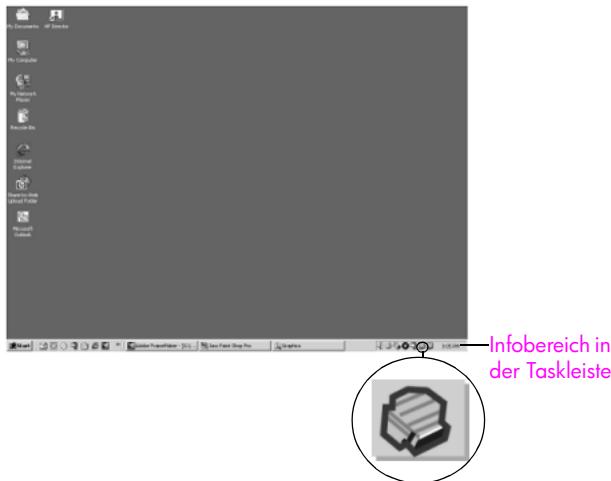
- Die HP PSC-CD-ROM wird automatisch beim Einlegen der CD gestartet.
- Die Software wird installiert.
- Dateien werden auf Ihre Festplatte kopiert.
- Sie werden aufgefordert, den HP PSC an den Strom anzuschließen.
- Im Bildschirmfenster des Installationsassistenten werden ein grünes „OK“ und ein grünes Häkchen angezeigt.
- Sie werden aufgefordert, den Computer neu zu starten (nicht in allen Fällen).
- Der Registrierungsprozess wird gestartet.

Wenn eine dieser Aktionen nicht ausgeführt wurde, liegt möglicherweise ein Problem mit der Installation vor. Um die Installation auf einem PC zu überprüfen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Starten Sie den HP Director und vergewissern Sie sich, dass die folgenden Symbole angezeigt werden: Bild scannen bzw. Bild einscannen, Dokument scannen bzw. Dokument einscannen und HP Bildergalerie. Hinweise zum Starten des HP Director finden Sie unter **Verwenden des HP Director zur**

optimalen Nutzung des HP PSC auf Seite 6. Wenn die Symbole nicht sofort angezeigt werden, müssen Sie möglicherweise ein paar Minuten warten, bis der HP PSC die Verbindung mit dem Computer aufgebaut hat. Andernfalls lesen Sie die Hinweise unter **Einige Symbole fehlen im HP Director** auf Seite 152.

- Öffnen Sie das Dialogfeld Drucker und überprüfen Sie, ob der HP PSC aufgeführt ist.
- Stellen Sie fest, ob in der Taskleiste ein Symbol für den HP PSC angezeigt wird. Das weist darauf hin, dass der HP PSC betriebsbereit ist.

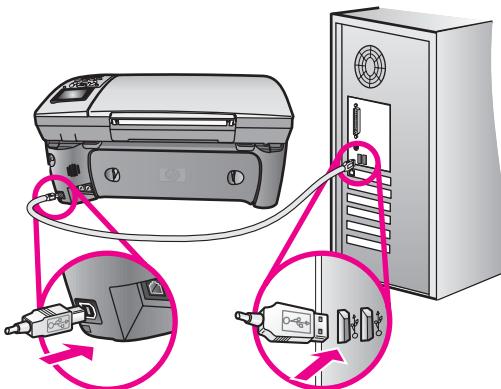


Fehlerbehebung bei der Softwareinstallation

Die Hinweise in diesem Abschnitt unterstützen Sie bei der Behebung von Problemen, die während der Installation der HP PSC Software auftreten können.

Problem	Mögliche Ursache und Lösung
Beim Einlegen der CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk meines Computers geschieht nichts	<p>Führen Sie folgende Schritte aus:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Wählen Sie im Windows-Menü Start die Option Ausführen. 2 Geben Sie im Dialogfeld Ausführen d:\setup.exe ein (wenn Ihrem CD-ROM-Laufwerk nicht der Laufwerkbuchstabe „d“ zugewiesen, geben Sie den entsprechenden Laufwerkbuchstaben ein) und klicken Sie dann auf OK.
Ein Fenster mit den Mindestsystemanforderungen wird angezeigt	Ihr System erfüllt nicht die Mindestanforderungen zur Installation der Software. Klicken Sie auf Details , um festzustellen, wo das eigentliche Problem liegt. Beheben Sie dann das Problem, bevor Sie versuchen, die Software zu installieren.

Problem	Mögliche Ursache und Lösung
<p>An der Eingabeaufforderung für die Anschlussart wird ein rotes X oder ein gelbes Dreieck angezeigt.</p>	 <p>Führen Sie folgende Schritte aus:</p> <ol style="list-style-type: none"> Vergewissern Sie sich, dass die Abdeckung des Bedienfeldes richtig angebracht ist. Ziehen Sie dann den Netzstecker des HP PSC heraus und stecken Sie ihn wieder ein. Vergewissern Sie sich, dass das USB- und das Netzkabel eingesteckt sind.



- Überprüfen Sie, ob das USB-Kabel richtig eingesteckt ist. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:
 - Ziehen Sie das USB-Kabel heraus und stecken Sie es wieder ein.
 - Schließen Sie das USB-Kabel nicht an eine Tastatur oder einen Hub ohne Stromversorgung an.
 - Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel maximal 3 Meter lang ist.
 - Wenn an Ihren Computer mehrere USB-Geräte angeschlossen sind, sollten Sie die anderen Geräte während der Installation ausschließen.
- Fahren Sie mit der Installation fort und starten Sie den Computer neu, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Öffnen Sie dann den HP Director und überprüfen Sie, ob die standardmäßigen Symbole angezeigt werden (Bild scannen bzw. Bild einscannen, Dokument scannen bzw. Dokument einscannen und HP Bildergalerie)
- Wenn die standardmäßigen Symbole nicht angezeigt werden, deinstallieren Sie die Software und installieren Sie sie dann erneut wie in **Einige Symbole fehlen im HP Director** auf Seite 152 beschrieben.

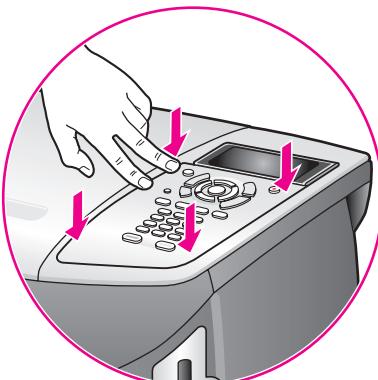
Problem	Mögliche Ursache und Lösung
Es erscheint die Meldung, dass ein unbekannter Fehler aufgetreten ist	Versuchen Sie, die Installation fortzusetzen. Wenn das nicht möglich ist, beenden Sie die Installation und starten Sie sie neu.
Einige Symbole fehlen im HP Director	<p>Wenn die standardmäßigen Symbole (Bild scannen bzw. Bild einscannen, Dokument scannen bzw. Dokument einscannen, Fax senden und HP Bildergalerie) nicht angezeigt werden, ist die Installation möglicherweise nicht vollständig.</p> <p>Wenn die Installation nicht vollständig ist, müssen Sie die Software deinstallieren und anschließend neu installieren. Löschen Sie <i>nicht</i> einfach die HP PSC-Programmdateien von der Festplatte. Stellen Sie sicher, dass Sie sie ordnungsgemäß entfernen, indem Sie das Deinstallationsprogramm verwenden, das sich in der HP PSC-Programmgruppe befindet.</p> <p>Deinstallation von einem Windows-Computer</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Trennen Sie die Verbindung des HP PSC mit Ihrem Computer. 2 Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf Start, Programme, Alle Programme (XP), Hewlett-Packard, HP PSC 2400 Series, Deinstallationsprogramm. 3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. 4 Wenn Sie gefragt werden, ob Sie gemeinsam genutzte Dateien entfernen möchten, klicken Sie auf Nein. Andere Programme, die diese Dateien verwenden, können u. U. nicht richtig ausgeführt werden, wenn die Dateien gelöscht werden. 5 Wenn das Programm die Software entfernt hat, trennen Sie die Verbindung zum HP PSC und starten Sie den Computer neu. Hinweis: Sie müssen unbedingt die Verbindung zum HP PSC trennen, bevor Sie den Computer neu starten. 6 Wenn Sie die Software neu installieren möchten, legen Sie die HP PSC 2400 Series-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein und folgen den Anweisungen auf dem Bildschirm. 7 Verbinden Sie nach der Installation der Software den HP PSC mit Ihrem Computer. Schalten Sie den HP PSC mit der Taste „Ein“ ein. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm und die mit dem HP PSC mitgelieferten Einrichtungsanweisungen, um die Installation fortzusetzen. Nachdem Sie den HP PSC angeschlossen und eingeschaltet haben, müssen Sie eventuell einige Minuten warten, bis das Plug-and-Play-Verfahren abgeschlossen ist. Nachdem die Softwareinstallation abgeschlossen ist, wird in der Taskleiste ein Statusmonitor-Symbol angezeigt.

Problem	Mögliche Ursache und Lösung
Einige Symbole fehlen im HP Director (Fortsetzung)	<p>8 Um zu überprüfen, ob die Software ordnungsgemäß installiert wurde, doppelklicken Sie auf das Symbol HP Director auf dem Desktop. Wenn im HP Director die standardmäßigen Symbole (Bild scannen, Dokument scannen, Fax senden und HP Bildergalerie) angezeigt werden, ist die Software ordnungsgemäß installiert.</p> <p>Deinstallation von einem Macintosh-Computer</p> <p>1 Trennen Sie die Verbindung zwischen dem HP PSC und Ihrem Macintosh.</p> <p>2 Doppelklicken Sie auf den Ordner Applications:HP All-in-One-Software.</p> <p>3 Doppelklicken Sie auf HP Uninstaller.</p> <p>4 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.</p> <p>5 Nachdem die Software deinstalliert wurde, trennen Sie die Verbindung zum HP PSC und starten den Computer neu.</p> <p>6 Wenn Sie die Software neu installieren möchten, legen Sie die HP PSC 2400 Series-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.</p> <p>Hinweis: Befolgen Sie zur erneuten Installation der Software die Schritte in den Einrichtungsanweisungen. Verbinden Sie den HP PSC erst mit Ihrem Computer, wenn Sie die Softwareinstallation abgeschlossen haben.</p> <p>7 Öffnen Sie die CD-ROM auf dem Schreibtisch, doppelklicken Sie auf HP All-in-One Uninstaller und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.</p>
Der Fax-Assistent startet nicht	<p>Starten Sie den Fax-Assistenten auf folgende Weise:</p> <p>1 Starten Sie den HP Director. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden des HP Director zur optimalen Nutzung des HP PSC auf Seite 6.</p> <p>2 Klicken Sie auf das Menü Einstellungen, wählen Sie Faxeinstellungen und -einrichtung und wählen Sie dann Fax-Einrichtungsassistent.</p>
Das Registrierungsfenster wird nicht angezeigt	<p>Starten Sie das Produktregistrierungsprogramm im HP-Ordner im Windows-Menü Start. Klicken Sie auf Start, Programme oder Alle Programme (XP), Hewlett-Packard, HP PSC 2400 Series, Produktregistrierung.</p>

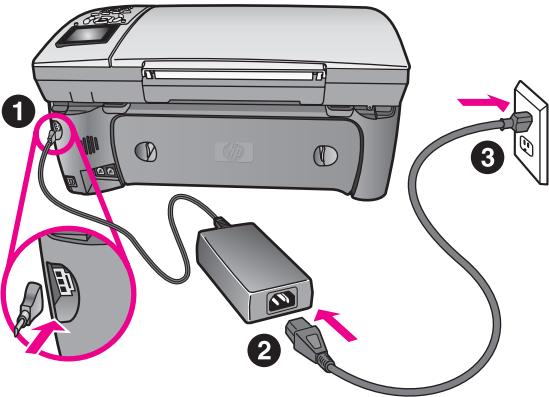
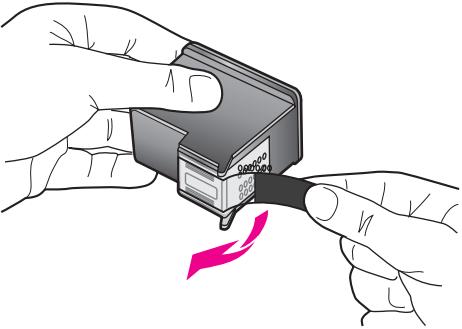
Problem	Mögliche Ursache und Lösung
Die Digitale Bildbearbeitung wird nicht in der Taskleiste angezeigt	<p>Wenn die Digitale Bildbearbeitung nicht in der Taskleiste erscheint, starten Sie den HP Director, um zu überprüfen, ob die standardmäßigen Symbole vorhanden sind. Weitere Informationen finden Sie unter Einige Symbole fehlen im HP Director auf Seite 152.</p> <p>Symbole werden normalerweise in der Taskleiste rechts unten auf dem Desktop angezeigt.</p>  <p>4:04 PM</p> <p>HP Digitale Bildbearbeitung-Symbol</p> <p>Infobereich in der Taskleiste</p>

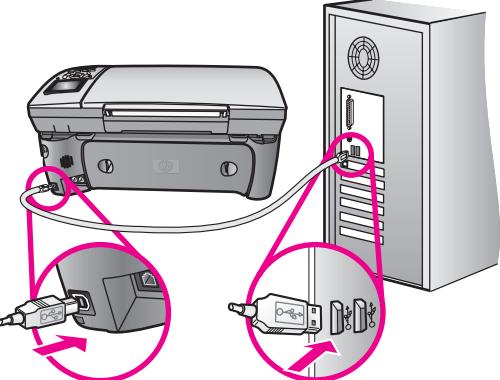
Fehlerbehebung bei der Hardwareinstallation

Die Hinweise in diesem Abschnitt unterstützen Sie bei der Behebung von Problemen, die während der Installation der HP PSC-Hardware auftreten können.

Problem	Mögliche Ursache und Lösung
In der Bedienfeldanzeige erscheint die Meldung, dass die Abdeckung des Bedienfeldes befestigt werden soll	<p>Das kann bedeuten, dass die Bedienfeldabdeckung nicht befestigt oder falsch befestigt ist. Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung an den Tasten oben auf dem HP PSC ausgerichtet ist und lassen Sie sie fest einrasten.</p> 

Problem	Mögliche Ursache und Lösung
Die Meldungen am Bedienfeld werden in der falschen Sprache angezeigt	<p>Normalerweise legen Sie die Sprache und das Land/die Region bei der ersten Einrichtung des HP PSC fest. Sie können diese Einstellungen jedoch jederzeit auf folgende Weise ändern:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Drücken Sie die Taste Einrichten. 2 Drücken Sie 7 und anschließend 1. Damit wählen Sie Voreinstellungen und dann Sprache u. Land/Region einstellen aus. Es wird eine Liste mit Sprachen zur Auswahl angezeigt. Sie können mit den Nach-oben- und Nach-unten-Pfeilen durch die Sprachen blättern. 3 Drücken Sie OK für die gewünschte Sprache. 4 Drücken Sie bei entsprechender Aufforderung auf 1 für Ja oder auf 2 für Nein. Es werden alle Länder/Regionen für die ausgewählte Sprache angezeigt. Sie können mit den Nach-oben- und Nach-unten-Pfeilen durch die Länder/Regionen blättern. 5 Geben Sie über das Tastenfeld die zweistellige Zahl für das gewünschte Land/die gewünschte Region ein. 6 Drücken Sie bei entsprechender Aufforderung auf 1 für Ja oder auf 2 für Nein. 7 Sie können das Land/die Region und die Sprache folgendermaßen durch Ausdrucken eines Selbsttestberichts überprüfen. <ol style="list-style-type: none"> a. Drücken Sie die Taste Einrichten. b. Drücken Sie 1 und dann 4. Damit wählen Sie Bericht drucken und dann Selbsttestbericht aus.
In der Bedienfeldanzeige erscheint die Meldung, dass die Druckpatronen ausgerichtet werden sollen	Am HP PSC erscheint immer dann eine Aufforderung zum Ausrichten der Druckpatronen, wenn Sie eine neue Druckpatrone installieren. Weitere Informationen finden Sie unter Ausrichten der Druckpatronen auf Seite 93.

Problem	Mögliche Ursache und Lösung
Der HP PSC schaltet sich nicht ein	<p>Vergewissern Sie sich, dass alle Netzkabelteile fest eingesteckt sind und warten Sie ein paar Sekunden, bis sich der HP PSC einschaltet. Wenn der HP PSC in eine Steckerleiste eingesteckt ist, stellen Sie sicher, dass sie eingeschaltet ist.</p> 
Der HP PSC druckt nicht	<p>Überprüfen Sie zuerst, ob die Druckpatrone leer ist. Hinweise dazu finden Sie unter Drucken eines Selbsttestberichts auf Seite 87.</p> <p>Überprüfen Sie jedoch vorher, ob Sie jegliches Verpackungsmaterial von der Druckpatrone entfernt haben. Achten Sie darauf, die Kupferkontakte oder Tintendüsen nicht zu berühren. Wenn Sie den Kunststoffstreifen noch entfernen müssen, fassen Sie ihn an der pinkfarbenen Lasche an, um ihn vorsichtig abzuziehen.</p>  <p>Wenn Sie feststellen, dass die Druckpatrone ersetzt werden muss, finden Sie Hinweise dazu unter Auswechseln der Druckpatronen auf Seite 89.</p>
In der Bedienfeldanzeige erscheint die Meldung, dass ein Papierstau vorliegt oder der Patronenwagen klemmt	<p>Wenn eine Fehlermeldung zu einem Papierstau oder einem blockierten Patronenwagen in der Bedienfeldanzeige erscheint, ist möglicherweise Verpackungsmaterial im Inneren des HP PSC vorhanden. Öffnen Sie die Zugangsklappe zum Patronenwagen, und entfernen Sie Verpackungsmaterial oder sonstige überflüssige Gegenstände.</p>

Problem	Mögliche Ursache und Lösung
Das USB-Kabel ist nicht verbunden	<p>Der Anschluss des Computers an den HP PSC mit USB ist ganz einfach. Stecken Sie einfach ein Ende des USB-Kabels an der Rückseite des Computers ein und das andere auf der Rückseite des HP PSC. Sie können das USB-Kabel mit jedem USB-Anschluss auf der Rückseite Ihres Computers verbinden.</p> <p>Hinweis: AppleTalk wird nicht unterstützt.</p> 

Zusätzliche Hilfe zur Fehlerbehebung bei der Installation

Weitere Informationen zu möglichen Problemen bei der Installation finden Sie in der Infodatei. Unter Windows können Sie die Infodatei über die Schaltfläche Start auf der Taskleiste aufrufen. Wählen Sie **Programme, Hewlett-Packard, HP PSC 2400 Series, Infodatei anzeigen**. Unter Macintosh OS 9 oder OS X können Sie die Infodatei durch Doppelklicken auf das entsprechende Symbol im Ordner der höchsten Ebene auf der CD-ROM mit der HP PSC-Software aufrufen.

In der Infodatei finden Sie unter anderem die folgenden Informationen:

- Verwenden des Programms zur erneuten Installation nach einer fehlgeschlagenen Installation, damit der HP PSC auf dem Computer erneut installiert werden kann.
- Verwenden des Programms zur erneuten Installation in Windows 98, um einen Fehler aufgrund eines nicht vorhandenen USB-Verbundsystemtreibers zu beheben.

Dieser Fehler kann auftreten, wenn die Hardware vor der Software installiert wird. Nach Ausführen des Programms zur erneuten Installation starten Sie den PC neu und installieren Sie die HP PSC-Software, bevor Sie den HP PSC mit Ihrem Computer verbinden.

Sie finden weitere Informationen auch auf der HP Website unter:

www.hp.com/support

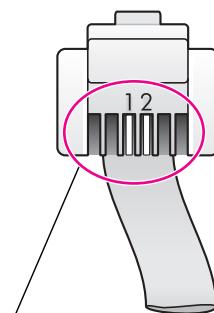
Fehlerbehebung bei der Fax-Einrichtung

Die Hinweise in diesem Abschnitt unterstützen Sie bei der Behebung von Problemen, die während der Einrichtung des HP PSC für den Faxbetrieb auftreten können.

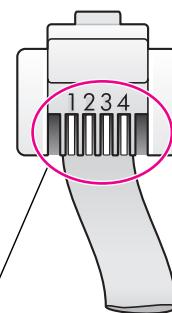
Hinweise zur Einrichtung Ihres HP PSC für den Faxbetrieb finden Sie unter **Faxfunction-Einrichtung** auf Seite 123.

Zusätzliche Hinweise zur Behebung von Problemen, die beim Faxen mit dem HP PSC auftreten können, finden Sie im Abschnitt zur Fehlerbehebung für die **HP PSC 2400/2500 Series** in der Direkthilfe für die **HP Foto- und Bildbearbeitung**.

Problem	Mögliche Ursache und Lösung
Beim Senden und Empfangen von Faxen treten Probleme	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass Sie den HP PSC über den Anschluss „1-LINE“ an die Telefonbuchse angeschlossen haben und dabei das im Lieferumfang des HP PSC enthaltene Telefonkabel verwendet haben.* Dieses spezielle Zweidrahtkabel unterscheidet sich von den häufiger verwendeten Vierdrahtkabeln, die Sie möglicherweise bereits in Ihrem Büro einsetzen. Überprüfen Sie das Kabelende und vergleichen Sie es mit den zwei unten gezeigten Kabeltypen:



Zweidrahtkabel
Endstück des im Lieferumfang des HP PSC enthaltenen Zweidraht-Telefonkabels



Vierdrahtkabel
Endstück eines Vierdraht-Telefonkabels, das zu Faxproblemen führen kann, wenn es direkt an den HP PSC

Wenn Sie ein Vierdrahtkabel verwendet haben, trennen Sie die Verbindung, und schließen Sie dann das Zweidrahtkabel an den HP PSC an (am Anschluss „1-LINE“). Weitere Informationen zum Anschließen des Kabels finden Sie unter **Faxfunction-Einrichtung** auf Seite 123.

* Diese mögliche Ursache/Lösung gilt nur für Länder/Regionen, bei denen im Lieferumfang des HP PSC ein Zweidraht-Telefonkabel enthalten ist. Dazu gehören: Argentinien, Australien, Brasilien, Chile, China, Griechenland, Indien, Indonesien, Irland, Japan, Kanada, Kolumbien, Korea, Lateinamerika, Malaysia, Mexiko, Philippinen, Polen, Portugal, Russland, Saudi-Arabien, Singapur, Spanien, Taiwan, Thailand, USA, Venezuela und Vietnam.

Hinweis: Wenn das Zweidrahtkabel nicht lang genug ist und Sie es verlängern müssen, sollten Sie einen Telefonkabelverlängerungsstecker verwenden. Verbinden Sie den HP PSC über ein Zweidrahtkabel mit dem einen Ende des Verlängerungssteckers und verbinden Sie dann das andere Ende des Steckers über ein Vierdrahtkabel mit der Telefonbuchse.

Problem	Mögliche Ursache und Lösung
Beim Senden und Empfangen von Faxen treten Probleme (Fortsetzung)	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass Sie den HP PSC ordnungsgemäß mit der Telefonbuchse verbunden haben und alle zusätzlichen Geräte und Dienste ordnungsgemäß angeschlossen sind, die die Telefonleitung gemeinsam mit dem HP PSC nutzen. <p>Verwenden Sie den Anschluss 1-LINE auf der Rückseite des HP PSC, um das Gerät mit der Telefonbuchse zu verbinden, und verwenden Sie den Anschluss 2-EXT, um das Gerät mit anderen Geräten, beispielsweise einem PC-Modem oder einem Anrufbeantworter, zu verbinden. Weitere Informationen und Verbindungsdiagramme finden Sie unter Faxfunction-Einrichtung auf Seite 123.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Verwendung eines Splitters für die Telefonleitung kann zu Faxproblemen führen. Entfernen Sie den Splitter und verbinden Sie den HP PSC direkt mit der Telefonbuchse in der Wand. • Überprüfen Sie, ob an der Telefonbuchse eine funktionierende Telefonleitung vorhanden ist, indem Sie ein Telefon einstecken und überprüfen, ob ein Wählton zu hören ist. • Telefonleitungen mit schlechter Tonqualität (Rauschen) können zu Faxproblemen führen. Überprüfen Sie die Tonqualität der Telefonleitung, indem Sie ein Telefon in die Telefonbuchse einstecken und feststellen, ob ein Rauschen oder sonstige Störgeräusche zu hören sind. Wenn Störgeräusche hörbar sind, deaktivieren Sie die Funktion zur Fehlerkorrektur (ECM) auf dem HP PSC und versuchen Sie, erneut zu faxen. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden der Fehlerkorrektur (ECM) auf Seite 73. Sie können sich auch an Ihre Telefongesellschaft wenden, um die Störgeräusche in Ihrer Leitung zu melden. • Andere Geräte, die dieselbe Telefonleitung wie der HP PSC verwenden, werden gerade benutzt. Der HP PSC kann beispielsweise nicht für das Faxen verwendet werden, wenn der Telefonhörer eines Nebenanschlusses nicht aufgelegt ist oder Sie ein PC-Modem gerade für das Versenden von E-Mails oder den Zugang zum Internet verwenden. • Wenn Sie eine DSL-Leitung verwenden, müssen Sie in einigen Ländern sicherstellen, dass ein DSL-Filter angeschlossen ist. Andernfalls können Sie keine Faxe versenden oder empfangen. Einen DSL-Filter bekommen Sie bei Ihrem DSL-Provider. Der DSL-Filter entfernt das Digitalsignal, das Ihren HP PSC daran hindert, ordnungsgemäß mit der Telefonleitung zu kommunizieren. Informationen zum Anschließen des DSL-Filters finden Sie unter Faxen über einen DSL-Anschluss auf Seite 139. • Überprüfen Sie das Bedienfeld des HP PSC auf Fehlermeldungen. Solange ein Fehler am Gerät nicht behoben ist, können Sie keine Faxe versenden oder empfangen. Informationen zum Beheben von Fehlern finden Sie unter den Fehlermeldungen im Abschnitt zur Fehlerbehebung für die HP PSC 2400/2500 Series in der Direkthilfe für die HP Foto- und Bildbearbeitung.

Problem	Mögliche Ursache und Lösung
Beim Senden und Empfangen von Faxen treten Probleme (Fortsetzung)	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie einen Nebenstellenanlagen- oder einen ISDN-Konverter verwenden, vergewissern Sie sich, dass der HP PSC mit dem Anschluss verbunden ist, der für Fax und Telefon vorgesehen ist. Beachten Sie, dass bei einigen ISDN-Systemen die Anschlüsse für spezielle Telekommunikationsgeräte konfiguriert werden können. Sie können beispielsweise einen Anschluss für Telefon und Faxgeräte der Gruppe 3 und einen anderen Anschluss für verschiedene Zwecke konfigurieren. Wenn weiterhin Probleme bei einer Verbindung über den Fax-/Telefonanschluss auftreten, sollten Sie versuchen, den für verschiedene Zwecke konfigurierten Anschluss zu verwenden (mit der Bezeichnung „Multi-Combi“ oder ähnlichem).
Das Empfangen von Faxen ist nicht möglich, das Versenden von Faxen dagegen schon	<ul style="list-style-type: none"> • Die Funktion Töne bis Antwort ist möglicherweise nicht so eingestellt, dass das Gerät nach der für Ihre Büroeinrichtung geeigneten Anzahl von Ruftönen antwortet. Weitere Informationen finden Sie unter Ermitteln der richtigen Fax-Einrichtung für Ihr Büro auf Seite 124. • Wenn Sie einen Voicemail-Dienst unter derselben Rufnummer eingerichtet haben, die Sie auch für Faxe verwenden, müssen Sie die Faxe manuell und nicht automatisch empfangen. Informationen zum Einrichten des Faxbetriebs bei Nutzung eines Voicemail-Diensts finden Sie unter Faxfunction-Einrichtung auf Seite 123. Informationen zum manuellen Faxempfang finden Sie unter Einrichten des HP PSC zum manuellen Faxempfang auf Seite 65. • Wenn ein PC-Modem an derselben Telefonleitung wie der HP PSC angeschlossen ist, überprüfen Sie, ob die Modemsoftware möglicherweise auf den automatischen Faxempfang eingestellt ist. Modems, bei denen die automatische Empfangsfunktion aktiviert ist, überprüfen die Telefonleitung auf eingehende Anrufe und empfangen alle Faxe, so dass der HP PSC keine Faxe empfangen kann. • Wenn ein Anrufbeantworter an derselben Telefonleitung wie Ihr HP PSC angeschlossen ist, kann eines der folgenden Probleme auftreten: <ul style="list-style-type: none"> – Ihre Anrufbeantworteransage ist möglicherweise zu lang oder zu laut, um dem HP PSC das Erkennen von Faxsignaltonen zu ermöglichen. Das kann dazu führen, dass das anrufende Faxgerät die Verbindung unterbricht. – Die Zeit nach der Ansage auf Ihrem Anrufbeantworter, in der nichts zu hören ist, ist nicht lang genug, um dem HP PSC das Erkennen von Faxsignaltonen zu ermöglichen. Dieses Problem tritt häufiger bei digitalen Anrufbeantwortern auf.

Problem	Mögliche Ursache und Lösung
Das Empfangen von Faxen ist nicht möglich, das Versenden von Faxen dagegen schon <i>(Fortsetzung)</i>	<p>Die folgenden Aktionen können zur Behebung dieser Probleme beitragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> a. Trennen Sie die Verbindung des Anrufbeantworters und versuchen Sie dann, ein Fax zu empfangen. Wenn Sie ohne den Anrufbeantworter Faxe empfangen können, wird das Problem wahrscheinlich durch den Anrufbeantworter verursacht. b. Schließen Sie den Anrufbeantworter wieder an und nehmen Sie Ihre Anrufbeantworteransage neu auf. Stellen Sie sicher, dass die Ansage möglichst kurz ist (nicht länger als 10 Sekunden) und dass Sie bei der Aufnahme leise und langsam sprechen. Versuchen Sie noch einmal ein Fax zu empfangen. • Wenn Sie ein spezielles Ruftonmuster für Ihre Faxnummer haben (bei Verwendung eines Spezialtondienstes Ihrer Telefongesellschaft), vergewissern Sie sich, dass die Funktion Ruftonmuster für Beantwortung auf dem HP PSC entsprechend eingestellt ist. Wenn die Telefongesellschaft Ihrer Faxnummer beispielsweise eine Doppelruftonfolge zugewiesen hat, vergewissern Sie sich, dass Doppeltöne als Einstellung für das Ruftonmuster für Beantwortung gewählt ist. Weitere Informationen über das Ändern dieser Einstellung finden Sie unter Ändern des Ruftonmusters bei Antwort (Spezialtonfolge) auf Seite 74. <p>Beachten Sie, dass der HP PSC bestimmte Ruftonmuster nicht erkennen kann, beispielsweise Muster mit abwechselnd kurzen und langen Ruftönen. Wenn Sie Probleme mit einem Ruftonmuster dieses Typs haben, bitten Sie Ihre Telefongesellschaft, Ihnen ein Ruftonmuster mit gleichmäßigen Ruftönen zuzuweisen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie keinen Spezialtondienst verwenden, vergewissern Sie sich, dass für die Funktion Ruftonmuster für Beantwortung auf dem HP PSC die Option Alle Töne ausgewählt ist. Weitere Informationen finden Sie unter Ändern des Ruftonmusters bei Antwort (Spezialtonfolge) auf Seite 74. • Wenn Ihr HP PSC eine Telefonleitung gemeinsam mit anderen Telekommunikationsgeräten (beispielsweise Anrufbeantworter oder PC-Modem) nutzt, kann die Faxsignallautstärke verringert sein, was Probleme beim Faxempfang bewirkt. <p>Um festzustellen, ob das Problem durch andere Geräte verursacht wird, trennen Sie alle Geräte mit Ausnahme des HP PSC von der Telefonleitung und versuchen Sie dann ein Fax zu empfangen. Wenn der Faxempfang ohne die anderen Geräte erfolgreich ist, wird das Problem durch eines oder mehrere dieser Geräte verursacht. Versuchen Sie, ein Gerät nach dem anderen mit der Telefonleitung zu verbinden und jeweils ein Fax zu empfangen, bis Sie das Gerät identifiziert haben, das das Problem verursacht.</p>

Problem	Mögliche Ursache und Lösung
Das Versenden von Faxen ist nicht möglich, das Empfangen von Faxen dagegen schon	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie die Faxnummern mit Hilfe der Kurzwahl wählen, wählt der HP PSC möglicherweise zu schnell oder zu früh. Versuchen Sie, den Kurzwahleintrag neu zu erstellen und dabei einige Pausen einzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen von Kurzwahleinträgen auf Seite 69. • Wenn Sie über eine Nebenstellenanlage telefonieren, achten Sie darauf, vor der eigentlichen Faxnummer die Nummer für eine Leitung nach außen zu wählen. • Es liegt möglicherweise ein Problem beim empfangenden Faxgerät vor. Um dies zu überprüfen, wählen Sie die Faxnummer von einem Telefonapparat aus und stellen Sie fest, ob Faxsignaltöne zu hören sind. Wenn keine Faxsignaltöne zu hören sind, ist das empfangende Faxgerät möglicherweise nicht eingeschaltet oder angeschlossen oder ein Voicemail-Dienst stört die Telefonleitung des Empfängers.
Auf dem Anrufbeantworter werden Faxsignaltöne aufgezeichnet.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn an die Telefonleitung, die Sie für den Faxbetrieb verwenden, gleichzeitig ein Anrufbeantworter angeschlossen ist, müssen Sie den Anrufbeantworter direkt mit dem HP PSC verbinden (oder ggf. über ein direkt angeschlossenes PC-Modem), wie in Faxfunction-Einrichtung auf Seite 123 beschrieben. Wenn Sie die Verbindung nicht wie empfohlen vornehmen, werden möglicherweise Faxsignaltöne auf dem Anrufbeantworter aufgezeichnet.
In der Telefonleitung ist ein Rauschen hörbar, seitdem der HP PSC angeschlossen wurde	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie den HP PSC nicht über den Anschluss „1-LINE“ an die Telefonbuchse angeschlossen haben und dabei nicht das im Lieferumfang des HP PSC enthaltene Kabel verwendet haben, kann in der Telefonleitung ein Rauschen hörbar sein und Faxe werden möglicherweise nicht erfolgreich versendet.* Dieses spezielle Zweidrahtkabel unterscheidet sich von den häufiger verwendeten Vierdrahtkabeln, die Sie möglicherweise bereits in Ihrem Büro einsetzen. Weitere Informationen finden Sie unter Beim Senden und Empfangen von Faxen treten Probleme auf Seite 158. * Diese mögliche Ursache/Lösung gilt nur für Länder/Regionen, bei denen im Lieferumfang des HP PSC ein Zweidraht-Telefonkabel enthalten ist. Dazu gehören: Argentinien, Australien, Brasilien, Chile, China, Griechenland, Indien, Indonesien, Irland, Japan, Kanada, Kolumbien, Korea, Lateinamerika, Malaysia, Mexiko, Philippinen, Polen, Portugal, Russland, Saudi-Arabien, Singapur, Spanien, Taiwan, Thailand, USA, Venezuela und Vietnam. • Die Verwendung einer Splitters für die Telefonleitung kann die Tonqualität der Telefonleitung beeinträchtigen und ein Rauschen erzeugen. Entfernen Sie den Splitter und verbinden Sie den HP PSC direkt mit der Telefonbuchse in der Wand.

Fehlerbehebung bei der Einrichtung von HP Instant Share

HP Instant Share-Einrichtungsfehler (wie beispielsweise Fehler, die beim Einrichten des Adressbuchs auftreten können) werden in der Hilfe zu den einzelnen Bildschirmfenstern von HP Instant Share behandelt. Spezielle Informationen zur Behebung von Fehlern beim Betrieb des Geräts finden Sie unter **Behebung von Fehlern beim Betrieb** unten.

Behebung von Fehlern beim Betrieb

Der Abschnitt zur Fehlerbehebung für die **HP PSC 2400/2500 Series** in der Hilfe zur **HP Foto- und Bildbearbeitung** enthält Tipps zur Fehlerbehebung für die am häufigsten auftretenden Probleme beim HP PSC. Um auf die Fehlerbehebungsinformationen von einem Windows-Computer aus zuzugreifen, öffnen Sie den HP Foto- und Bildbearbeitung - Director, klicken Sie auf Hilfe und wählen Sie dann Fehlerbehebung und Support. Sie können auf die Hilfe zur Fehlerbehebung auch über die Schaltfläche Hilfe zugreifen, die bei bestimmten Fehlermeldungen angezeigt wird.

Um auf die Fehlerbehebungsinformationen von einem Macintosh-Computer (OS X) aus zuzugreifen, klicken Sie auf das Symbol HP Director (All-in-One) auf dem Dock, wählen Sie HP Hilfe im Menü HP Director, wählen Sie HP Foto- und Bildbearbeitung - Hilfe und klicken Sie dann auf Fehlerbehebung für die HP PSC 2400/2500 Series im Help Viewer.

Wenn Sie Zugang zum Internet haben, können Sie unter folgender Adresse Hilfe von der HP Website abrufen:

www.hp.com/support

Auf dieser Website finden Sie außerdem Antworten auf häufig gestellte Fragen.

Fehlerbehebung bei HP Instant Share

Grundlegende Themen zur Fehlerbehebung für HP Instant Share sind in der Tabelle unten aufgeführt. Auf der Website HP Instant Share finden Sie Online-Hilfe zu allen auftretenden Fehlermeldungen.

Fehlermeldung	Mögliche Ursache und Lösung
Herstellen einer Internet-Verbindung nicht möglich	<p>Ihr Computer kann keine Verbindung zum HP Instant Share-Server herstellen, nachdem das Bildschirmfenster Online gehen angezeigt wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie Ihre Internet-Verbindung und stellen Sie sicher, dass Sie online sind. • Wenn Sie hinter einer Firewall arbeiten, überprüfen Sie, ob Ihre Browser-Proxy-Einstellungen richtig sind.
HP Instant Share ist momentan nicht verfügbar	<p>Der HP Instant Share-Server ist momentan aufgrund von Wartungsarbeiten heruntergefahren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Versuchen Sie später, eine Verbindung herzustellen.

Index

Numerics

10 x 15 cm randlose Fotos kopieren, 40

A

Abbrechen

Druckvorgang, 82

Fax, 77

Kopievorgang, 53

Scavorgang, 57

Abdeckungsunterseite reinigen, 86

Abdunkeln

Faxe, 71

Kopien, 48

An Seite anpassen, 43

Anhalten

Druckvorgang, 82

Fax, 77

Kopievorgang, 53

Scavorgang, 57

Aufhellen

Faxe, 71

Kopien, 48

Auflösung

Fax, 71

Ausrichten der Druckpatronen, 93

Auswechseln der

Druckpatronen, 89

B

Bedienfeld

Eingeben von Text, 66

Bedienfeldanzeige

Sprache einrichten, 155

Berichte

Selbsttest, 87

automatisch faxen, 67

manuell faxen, 68

Bestellen

Druckmedien, 83

Druckpatronen, 83

Briefumschläge

einlegen, 16

C

CompactFlash-Speicherkarte, 23

Customer Support, 99

Australien, 102

Kontaktaufnahme, 99

Nordamerika, 100

Rückgabe des HP PSC, 102

Website, 99

außerhalb der USA, 100

D

DPOF-Datei, 33

Datum einrichten, 75

Diashow, 34

Drucken

Briefumschläge, 16

Faxberichte, 67

Faxe im Speicher, 77

Fotos aus DPOF-Datei, 33

Fotos von Speicherkarte, 31

Schnelldruck, 33

Selbsttestbericht, 87

Druckpatronen, 86

Fotodruckpatrone, 92

Reinigen der Kontakte, 94

Umgang, 89

aufbewahren, 92

ausrichten, 93

auswechseln, 89

bestellen, 83

reinigen, 94

Überprüfen des

Tintenfüllstands, 87

Druckpatronen-Schutzbehälter, 92

Druckvorgang

abbrechen, 82

E

E-Mail (Taste), 142, 145

Einlegen

Briefumschläge, 16

Etiketten, 19

Fotopapier, 17

Grußkarten, 19

Hagaki-Karten, 18

Papier auf das

Vorlagenglas, 13

Papier in das Zufuhrfach, 14

Postkarten, 18

Transferpapier zum

Aufbügeln, 19

Transparentfolien, 19

Einrichten

Fax, 123

Sprache und Land/Region, 155

Einstellungen

Land/Region und Sprache, 155

Empfangen von Faxen, 63

Energiesparmodus, 97

Erstellen

Indexdruck, 25

Etiketten
einlegen, 19

F

Farbe

Druckpatronen-
Kombinationen für bestes

Ergebnis, 26

Faxe, 61

Intensität, 48

Kopien, 50

Fax

Auflösung, 70, 71

Berichte, 67

Bestätigung, 60

Datum und Uhrzeit, 75

Farbe, 61

Fehlerkorrekturmodus, 73

Fotos, 61

Größe an Seite anpassen, 73

Klingelton anpassen, 74

Kontrast, 70

Kopfzeile, 66

Kurzwahl, 62

Kurzwahleinträge

hinzufügen, 69

Kurzwahleinträge löschen, 70

Neuwahl, 72

Papierformat, 21

Ruftonanzahl, 64

Ruftonmuster, 74

Schwarzweiß, 61

Standardeinstellungen, 72
abbrechen, 77
abdunkeln, 71
ablegen im Speicher, 76
aufhellen, 71
automatisch empfangen, 64
erneut drucken, 77
manuell empfangen, 65
F
Fehlerbehebung
Betrieb, 163
Fax-Einrichtung, 158
HP Instant Share-Einrichtung, 162
HP Instant Share-Verwendung, 163
Hardware- und Softwareinstallation, 149
Hardwareinstallation, 154
Installation, 149
Softwareinstallation, 150
Fehlerkorrekturmodus, 73
Fotos
Aufheben der Auswahl, 33
Diashow, 34
Drucken aus einer DPOF-Datei, 33
Drucken von Speicherkarte, 31
Fax, 61
Fotodruckpatrone, 92
Optimieren von Kopien, 50
Papierformat, 21
Papiertyp, 20
Schnelldruck, 33
ohne Rand, 32

G
Geschwindigkeit
Kopieren, 38
Gewährleistung
Erklärung, 106
Service, 105
Upgrades, 105
Grußkarten, 19

H
HP Customer Support, 99
HP Director
Zugriff auf E-Mail-Option (Macintosh), 146
Zugriff auf HP Instant Share (Windows), 144
optimale Nutzung, 6
Übersicht, 6
HP Distribution Center, 104

HP Instant Share, 35
E-Mail, 35
Fotomenüoption, 143
Online-Alben, 35
Taste „E-Mail“ verwenden, 142
einfach gemacht, 141
gescanntes Bild verwenden, 143
hochqualitative Ausdrucke, 35
Übersicht, 141
HP PSC
kurze Übersicht, 2
Hilfe, ix
I
Indexdruck
ausfüllen, 27
erstellen, 25
scannen, 28
K
Klingelton anpassen für Faxe, 74
Konformitätserklärung (Europäische Union), 120
Kontrast, Fax, 71
Kopienanzahl
, 42
Kopieren
Farbintensität, 48
Fotos auf Letter-Papier, 43
Fotos optimieren, 49
Geschwindigkeit, 38
Kopienanzahl, 42
Legal-Format auf Letter-Format, 47
Optimieren heller Bereiche, 50
Papierformat, 21
Papiertyp, 20
Qualität, 38
Schwarzweißdokumente, 39
Standardeinstellungen, 38
Text optimieren, 49
Transferpapier, 52
Vergrößern auf Poster-Format, 51
mehrere Kopien auf einer Seite, 46
randlose Fotos, 40
Kopievorgang
abbrechen, 53
Kurzwahleinträge

Senden von Faxen, 62
hinzufügen, 69
löschen, 70
L
Land/Region einrichten, 155
Lautstärke anpassen für Faxe, 74

M
Memory Stick-Speicherkarte, 23
MicroDrive-Speicherkarte, 23
MultiMediaCard (MMC)-Speicherkarte, 23

N
Normale Kopierqualität, 38
Nummern des Customer Support, 99

O
Optimale Kopierqualität, 38

P
Papier
Format einrichten, 21
Typ einrichten, 20
empfohlene Sorten, 18
Patronen, 86
Fotodruckpatrone, 92
Reinigen, 94
Reinigen der Kontakte, 94
Umgang, 89
aufbewahren, 92
ausrichten, 93
auswechseln, 89
bestellen, 83
Überprüfen des Tintenfüllstands, 87
Poster
Kopieren, 51

Q
Qualität
Fax, 70
Kopie, 38

R
Randlose Fotos
Drucken von Speicherkarte, 32
kopieren, 40
Rechtliche Hinweise, 117
FCC-Bestimmungen, 118
FCC-Erklärung, 118
Geräuschemission, 121

- Hinweis für Benutzer in Kanada, 120
 Hinweis für Deutschland, 120
 Hinweis für Europäischen Wirtschaftsraum, 120
 Hinweis für Kanada, 119
 Hinweis für Korea, 121
 Konformitätserklärung (USA), 122
 Modellidentifizierungsnummer, 117
 VCCI-2 (Japan), 121
- R**
Reinigen
 Abdeckungsunterseite, 86
 Druckpatronen, 94
 Druckpatronenkontakte, 94
 Vorlagenglas, 85
 äußeres Gehäuse, 86
 Ruftonmuster, 74
 Rückgabe des HP PSC, 102
- S**
Scannen
 Indexdruck, 28
 über das Bedienfeld, 55
 über direkt angeschlossenes Gerät, 56
Scanvorgang
 anhalten, 57
 Schnelldruck, 33
 Schnelle Kopierqualität, 38
 Secure Digital-Speicherkarte, 23
 Selbsttestbericht, 87
 Senden eines Fotos
 Fotomenüoption, 145
 Macintosh, 145
 Taste „E-Mail“ verwenden, 145
 gescanntes Bild verwenden, 146
 Sichern des Faxempfangs, 76
 SmartMedia-Speicherkarte, 23
Speicherkarten
 Drucken einer DPOF-Datei, 33
 Drucken von Fotos, 31
 Einsetzen einer Karte, 24
 Indexdruck, 25
 Speichern von Dateien im Computer, 24
 Übersicht, 23
Speichern
 Faxe im Speicher, 76
- Fotos im Computer, 24
 Spezialtonfolge für Faxe, 74
 Sprache einrichten, 155
 Standardeinstellungen
 wiederherstellen, 96
 Supportdienste, 99
- T**
Tastenfeld, Text eingeben, 66
Technische Daten
 Abmessungen und Gewicht, 115
 Druckspezifikationen, 112
 Faxspezifikationen, 114
 Kopierspezifikationen, 113
 Papierformate, 111
 Papierspezifikationen, 110
 Scanspezifikationen, 115
 Spezifikationen zur Fotospeicherplatte, 114
 Stromversorgung, 115
 Systemanforderungen, 109
 Umgebungsbedingungen, 115
 weitere Spezifikationen, 115
Telefonleitung mit mehreren Nummern, 74
Telefonnummern des Customer Support, 99
Text
 Eingeben über das Tastenfeld, 66
 optimieren auf Kopien, 49
Tintenpatronen, 86
Transferpapier, 52
Transferpapier zum Aufbügeln
 Kopieren, 52
 einlegen, 19
Transparentfolien
 einlegen, 19
- U**
USB-Kabel-Installation, 157
Uhrzeit einrichten, 75
Umwelt
 Datenblätter zur Materialsicherheit, 117
 Energieverbrauch, 116
 Kunststoff, 116
 Ozonausstoß, 116
 Papier, 116
 Programm zur umweltfreundlichen Produktherstellung, 116
- V**
Verkleinern/Vergrößern von Kopien
 Poster, 51
 an Letter-Format anpassen, 47
 an Seite anpassen, 43
 mehrere Kopien auf einer Seite, 46
Versenden des HP PSC, 102
Verzögerungszeit für Aufforderungen, 97
Vorlagenglas reinigen, 85
- W**
Wartung
 Ausrichten der Druckpatronen, 93
 Auswechseln der Druckpatronen, 89
 Energiesparmodus, 97
Reinigen der
 Abdeckungsunterseite, 86
Reinigen des
 Vorlagenglases, 85
Reinigen des äußeren Gehäuses, 86
Reinigen von
 Druckpatronen, 94
 Selbsttestbericht, 87
Wiederherstellen der
 werkseitigen Einstellungen, 96
Überprüfen des
 Tintenfüllstands, 87
Werkseitige
 Standardeinstellungen
 wiederherstellen, 96
Wiederherstellen der
 werkseitigen Einstellungen, 96
- Z**
Zurücksenden des HP PSC, 106
xD-Speicherkarte, 23
Übersicht
 Bedienfeld, 3
Übersicht über die Menüs, 5

Besuchen Sie das HP PSC Information Center.

Dort finden Sie alle Informationen zur optimalen Nutzung des HP PSC.

- Technische Unterstützung
- Informationen zur Bestellung von Zubehör und Verbrauchsmaterialien
- Projekthinweise
- Optimierungsvorschläge für das Produkt

www.hp.com/support

© 2003 Hewlett-Packard Company



Gedruckt auf Recycling-Papier.

Gedruckt in Deutschland.



Q3083-90209